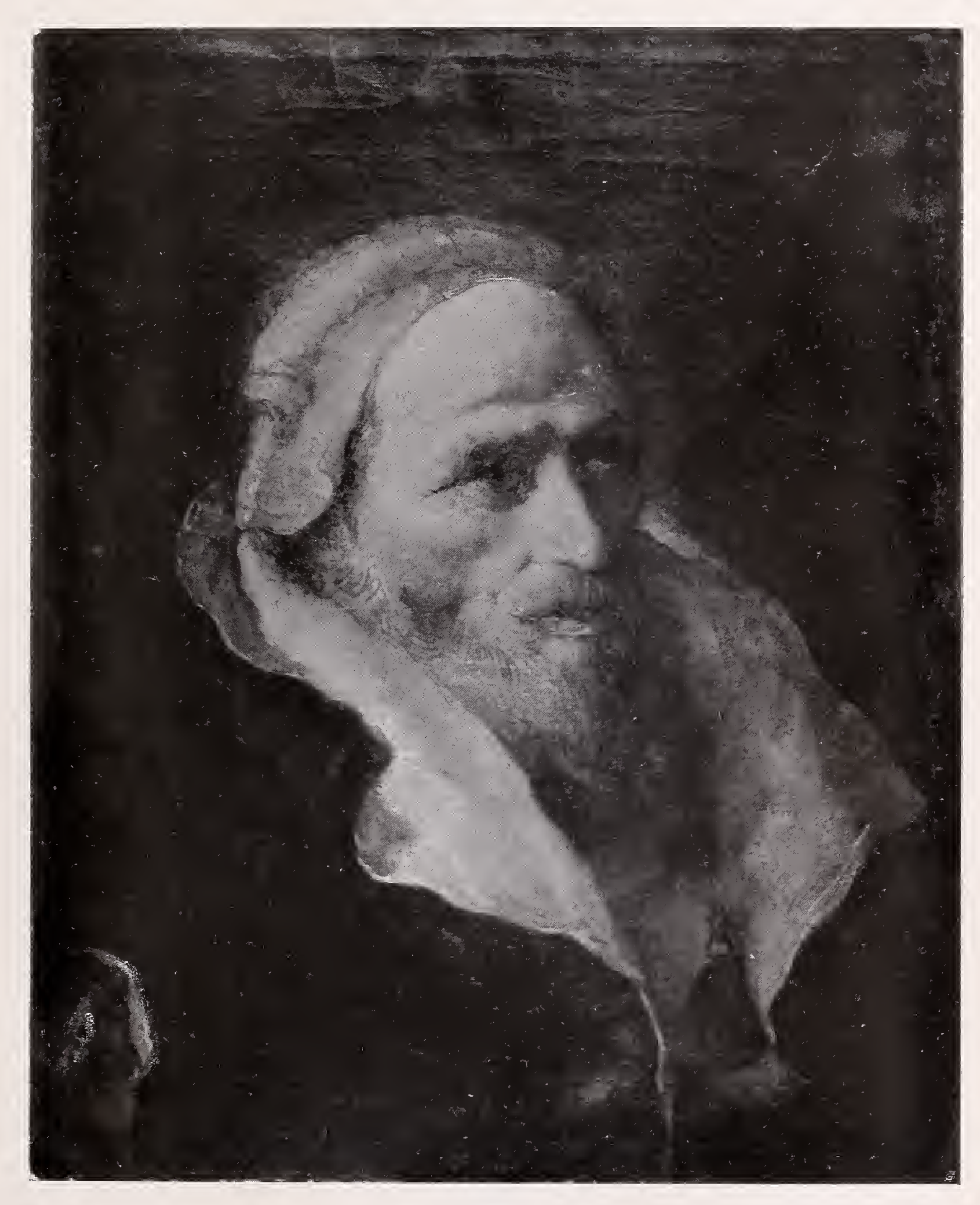
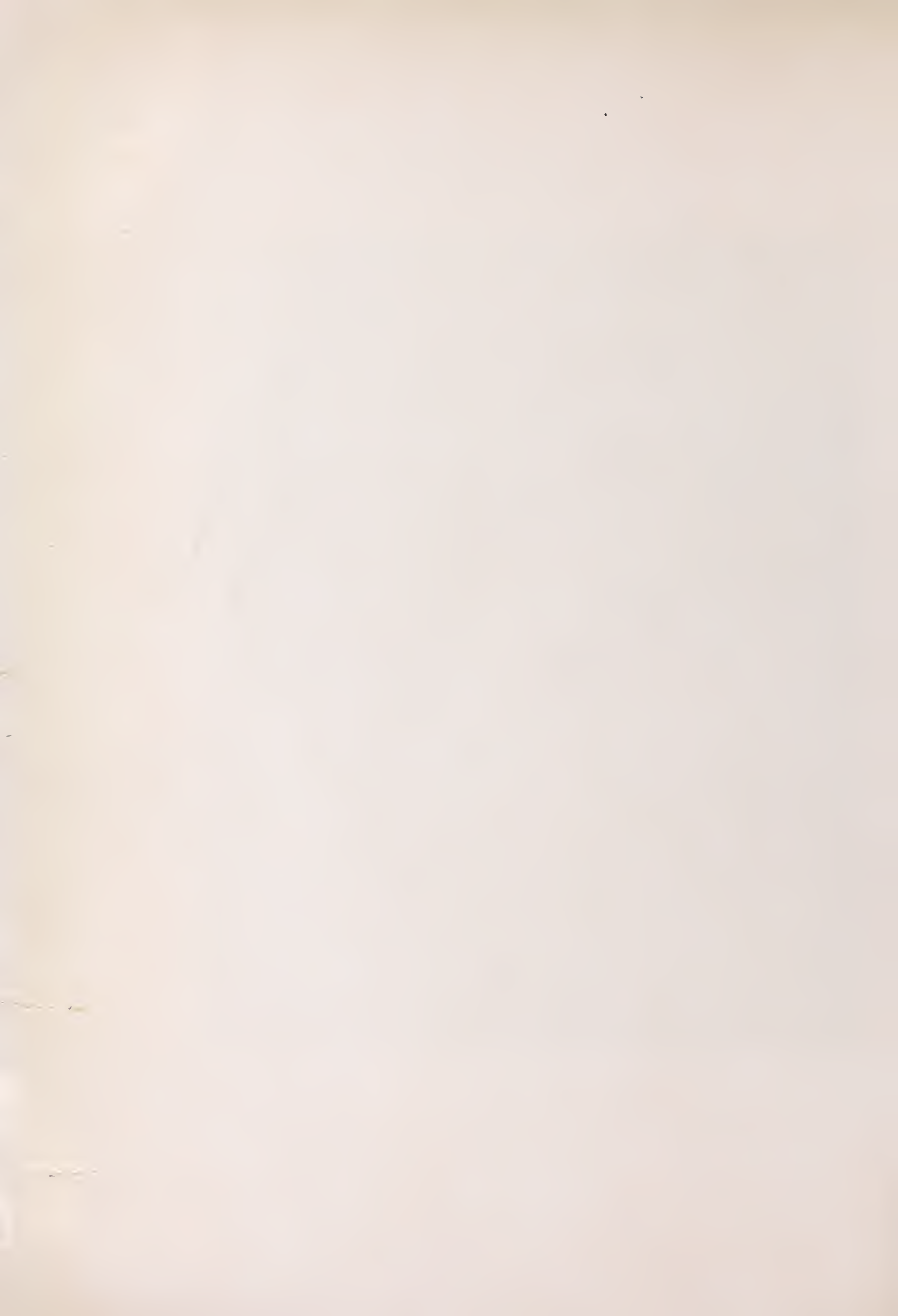

THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00393906 2







1219





1220



1221





DOROTHEUM
K. K. VERSTEIGERUNGSAMT
WIEN

272. KUNSTAUKTION

NACHLASS MARIE GRÄFIN ZAY-KOLOWRAT

FRÜHES ALTWIENER UND MEISSENER PORZELLAN

NACHLASS BERTHA FREIIN SUTTNER-KINSKY

MOBILIAR UND MINIATUREN

NACHLASS REGIERUNGSRAT WILHELM VON WARTENEGG

ÖLGEMÄLDE ALTER MEISTER

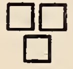
VERSCHIEDENER PRIVATBESITZ

ÖLGEMÄLDE ALTER MEISTER U. A.

MEISTER DER WEIBLICHEN HALBFIGUREN UND ZWEI GIOVANNI BATTISTA TIEPOLO

MODERNE MEISTER:
AGRICOLA, ALT, ANGELI, CHARLEMONT, DARNAUT, EINSLE, JETTEL, KLIMT, PETTENKOFEN, TROYON

ANTIQUITÄTEN:
PORZELLAN, FAYENCEN, KACHELÖFEN, GLAS, GOLD UND SILBER, BRONZEN, KAMIN-GARNITUREN, LUSTER, ARBEITEN IN METALL, ALABASTER, ELFENBEIN, MARMOR, MOSAIK, GOBELIN, ORIENTALISCHE TEPPICHE, STICKEREIEN, HOLZ-PLASTIKEN, KUNSTMOBILIAR, LUSTER, GOLDEMAILDOSE, MINIATUREN



AUSSTELLUNG VOM 25. BIS 27. MÄRZ 1917 VON 10 BIS ½6 UHR

VERSTEIGERUNGEN VOM 28. BIS 31. MÄRZ UND AM 2. APRIL 1917, 10 UHR VORMITTAGS UND 3 UHR NACHMITTAGS.

DRUCK WALDHEIM-EBERLE A.-G.



AUKTIONS-ORDNUNG.

I. AUKTIONSTAG

MITTWOCH, DEN 28. MÄRZ 1917

10 UHR VORMITTAG

Kat. Nr. 261—416. Sammlung von böhmischem Porzellan der Biedermeierzeit.

3 UHR NACHMITTAG

Kat. Nr. 1—87. Frühes Altwiener Porzellan aus dem Nachlasse der Gräfin Zay.
Kat. Nr. 88—150. Porzellan-Fayencen aus verschiedenem Privatbesitz.

II. AUKTIONSTAG

DONNERSTAG, DEN 29. MÄRZ 1917

10 UHR VORMITTAG

Kat. Nr. 451—574. Biedermeiergläser.
Kat. Nr. 575—599. Arbeiten in Gold und Silber.

3 UHR NACHMITTAG

Kat. Nr. 151—260.
Kat. Nr. 417—450b. Altwiener, Meißener-Porzellan, Fayencen, Steingut, Zwei Kachelöfen.

III. AUKTIONSTAG

FREITAG, DEN 30 MÄRZ 1917

10 UHR VORMITTAG

Kat. Nr. 1022—1135. Miniaturen und Aquarellbildnisse.

3 UHR NACHMITTAG

Kat. Nr. 1136—1221. Werke alter Meister
Kat. Nr. 1222—1266m. Werke moderner Meister.

IV. AUKTIONSTAG

SAMSTAG, DEN 31. MÄRZ 1917

10 UHR VORMITTAG

Kat. Nr. 1267—1398. Werke moderner Meister.

3 UHR NACHMITTAG

Kat. Nr. 889—1021. Kunstmobiliar, Uhren, Luster.

V. AUKTIONSTAG

MONTAG, DEN 2. APRIL 1917

10 UHR VORMITTAG

Kat. Nr. 617—691. Arbeiten in Metall.
Kat. Nr. 761—780. Verschiedenes.
Kat. Nr. 831—842. Textilien.
Kat. Nr. 863—888. Arbeiten in Holz.

3 UHR NACHMITTAG

Kat. Nr. 600—616a. Arbeiten in Edelmetall.
Kat. Nr. 692—721. Bronzene Kammgarnituren und Arbeiten in Metall.
Kat. Nr. 722—760. Mosaikbild, Arbeiten in Alabaster, Elfenbein, Stein, Graphica.
Kat. Nr. 781—830. Gobelin, Orientalische Teppiche, Stickereien.
Kat. Nr. 843—862. Arbeiten in Holz, Figuren.



Auktionsbedingungen.

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in Kronenwährung.

Vom Ersteher wird zum Zuschlage ein Aufgeld von 10 Prozent eingehoben. Gesteigert wird mindestens um 1 Krone, über 100 Kronen um 5 Kronen, über 500 Kronen um 20 Kronen, über 1000 Kronen um 50 Kronen.

Das Meistbot ist vom Ersteher bei der Auktion selbst zu erlegen, Zahlungsstundungen können vom Auktionsleiter nur dann zugebilligt werden, wenn der Ersteher dem ambulanten Kassier einen Gutschein übergibt, der die Zahlungspflicht des Erstehers gegenüber dem in diesem Schein namentlich benannten Kataloggegenstand anerkennt. Ratenzahlungen können nicht zugestanden werden.

Vor Bezahlung des Meistbotes findet eine Ausfolgung des erstandenen Gegenstandes nicht statt.

Die Zahlungsstundung bezieht sich nur auf 8 Tage vom Tage, an dem der Kauf betätigt wurde, an gerechnet.

Das Amt behält sich vor, Posten zu trennen oder zu vereinigen und die Reihenfolge der Katalognummern zu unterbrechen. Das Tagesprogramm wird jedoch genau eingehalten

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich zur Zeit der Auktion befinden. Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage können nicht berücksichtigt werden, da sämtliche Objekte zur Besichtigung ausgestellt waren. Die im Kataloge enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkaufe gebrachten Gegenstände werden nicht gewährleistet.

Bezüglich der Abwicklung der Versteigerungen, der Übernahme der Gegenstände, eventuell der Zustellung gelten die Normen des Versteigerungsamtes. Die Aufbewahrung erstandener Posten geschieht lediglich auf Gefahr des Erstehers.

Auskünfte erteilen die Zentraldirektion und die Kunstabteilung (Telephon Nr. 11089), Kaufaufträge übernehmen vor der Auktion die Zentraldirektion, während der Ausstellung der diensthabende Beamte und die vom Amte bestellten beeideten Sensale: M. Decsey, H. Melhorn, Th. Doleschall und Spanraft.

Schriftliche Kaufaufträge nimmt die Zentraldirektion entgegen. Dem Amte nicht bekannte Personen wollen jedem Auftrage mindestens die Hälfte des beabsichtigten Meistbotes beifügen.

Der Eintritt zur Schaustellung und Auktion ist nur den mit dem Katalog versehenen Besuchern vorbehalten.



Illustrierter Katalog mit 43 Tafeln 6 Kronen.



Keramik.

1. ZWEI DECKELBECHER MIT DOPPELHENKEL und runde Zuckerschale aus unbemaltem Wiener Porzellan. Blaumarke, 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

2. TEEFLAKON aus Berliner Porzellan, gerippt, in unterglasurblauem, japanischem Dekor. Blaumarke. Unterglasurblau R. I. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

3. LOT BESTEHEND AUS CHINESISCHER PORZELLANKUMME in Farben der roten Familie, EIN BISKUITPUTTO, DREI DECKELN von verschiedenen Fragmenten, japanisch.

4. TEILE EINES FRÜHSTÜCKSERVICES aus Wiener Porzellan, bestehend aus 2 Kannen mit Deckel und Zuckerdose. Unterglasurblauer Grund mit japanischem Dekor bemalt. Blaumarke, 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

5. ZWEI KLEINE MILCHKÄNNCHEN aus Wiener Porzellan, mit bunten Blumen bemalt. Blaumarke, 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

6. DREI SCHALEN MIT UNTERTASSEN aus Wiener Porzellan (nicht zusammengehörig), mit buntem Blumendekor. Blaumarken.

7. ZWEI SCHALEN MIT VIER UNTERTASSEN aus japanischem Porzellan, bemalt mit bunten Hahnenkämpfen.

8. FÜNF SCHALEN UND VIER UNTERTASSEN aus japanischem Porzellan, mit eisenrotem, unterglasurblauem Dekor.

9. ZWEI TEESCHALEN MIT UNTERTASSEN aus chinesischem Porzellan, braun glasiert mit Blütenreserven in den Farben der roten Familie.

10. FÜNF SCHALEN UND SECHS TASSEN aus japanischem Imariporzellan.

11. FRÜHSTÜCKSERVICE aus japanischem Imariporzellan, bestehend aus zwei Teekannen, vier Schalen und zwei Tassen.

12. CHINESISCHE PORZELLANSCHÜSSEL mit buntem Dekor in Farben der roten Familie.

13. OVALE ZUCKERDOSE mit Deckel aus Wiener Porzellan, bemalt mit bunten Blumenbuketts. Buntmalerzahl 2. Um 1770.

14. ZWEI OVALE SALZFÄSSER aus Wiener Porzellan, mit Oziermuster und buntem Blumendekor. Blaumarke. Buntmalerzahl 21 und 44. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

15. DREI UNBEMALTE WIENER PORZELLANTELLER, mit durchbrochenem Korbflechtrand und Wiener Porzellanschüssel mit Ozierrand und vier bunten Buketts. Blaumarke, 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

16. RUNDE JAPANISCHE PORZELLANSCHÜSSEL, mit buntem Imaridekor.

17. OVALE UNBEMALTE WIENER PORZELLANJARDINIERE mit zwei Rokokohenkeln und diverse Bruchstücke aus Wiener Porzellan. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

18. ZUCKERDOSE MIT DECKEL aus Alt-Wiener Porzellan, mit bunten Streublumen bemalt. Blaumarke, Buntmalerzahl 34. Um 1760. Siehe Abbildung Tafel 6.

19. ZWEI SCHALEN UND VIER UNTERTASSEN aus japanischem Porzellan, mit buntem landschaftlichen Dekor in Schwarz, Eisenrot, Blau und Gold.

20. FÜNF SCHALEN MIT VIER UNTERTASSEN aus chinesischem Porzellan, mit buntem landschaftlichem Dekor.

21. VIER FLACHE WIENER PORZELLANTELLER, mit unterglasurblauem Dekor nach japanischem Vorbild. Blaumarke mit unterglasurblauer Malerzahl S. Um 1750.

22. DREI JAPANISCHE PORZELLANTELLER mit landschaftlichem Imaridekor.

23. TEILE EINES FRÜHSTÜCKSERVICES, bestehend aus drei Kannen mit Deckel, bemalt mit bunten Blumenbuketts und Streublumen. Blaumarke, 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

24. DECKELTERRINE mit Griff und drei Füßen, aus Wiener Porzellan, bemalt mit bunten Blumenbuketts und Streublumen. Buntmalerzahl 34. Um 1765. Siehe Abbildung Tafel 2.

25. SECHS STÜCK PORZELLANTELLER mit Ozierrand, bemalt in Gold mit Reiterfiguren, Fußgängern und Tieren. Oberitalienisch, 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

26. ZWÖLF SCHALEN und ELF UNTERTASSEN aus chinesischem Porzellan, bemalt mit figuralen Darstellungen in Schwarzlot.

27. CHINESISCHER PORZELLANTELLER, mit reichem Dekor in Farben der grünen Familie. Siehe Abbildung Tafel 3.

28. FÜNF SCHALEN UND VIER TASSEN aus chinesischem Porzellan, mit buntem, landschaftlichen Dekor.

29. ZWEI SCHALEN MIT UNTERTASSEN, drei Schalen, fünf Untertassen, eine Kumme aus japanischem und chinesischem Porzellan.

30. ACHT CHINESISCHE PORZELLANTELLER in den Farben der roten Familie.

31. SAUCIERE mit breitem Rand und Deckel, aus Wiener Porzellan, bemalt mit Blumenbuketts. Blaumarke. Buntmalerzahl 84. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Siehe Abbildung Tafel 6.

32. VIER SCHALEN MIT UNTERTASSEN aus japanischem Porzellan, mit buntem Imaridekor.

33. OVALE ZUCKERDOSE aus Wiener Porzellan, bemalt mit bunten und purpurfarbenen Blumenbuketts. Blaumarke, um 1760. Siehe Abbildung Tafel 2.

34. TEEKANNE AUS WIENER PORZELLAN, mit Deckel und Bügelgriff, bemalt mit bunten Blumenbuketts. Blaumarke, um 1760. Siehe Abbildung Tafel 6.

35. DECKELKRUG aus blaugrüner Hafnerware, mit Zinndeckel, und MODERNE PORZELLANVASE.

36. BUTTERDOSE in Form eines Kürbisses, auf Untertasse, letztere mit bunten Blumen naturalistisch bemalt. Bayreuth. Um 1750. M. B. P. Siehe Abbildung Tafel 6.

37. VIER RUNDE JAPANISCHE PORZELLANSCHÜSSELN mit Imaridekor.

38. RUNDE JAPANISCHE PORZELLANSCHÜSSEL mit buntem Imaridekor. Durchmesser 35·5 cm. Siehe Abbildung Tafel 3.

39. SIEBEN JAPANISCHE PORZELLANTELLER mit buntem Imaridekor.

40. SECHS JAPANISCHE PORZELLANTELLER mit buntem Imaridekor.

41. SPUCKGEFÄSS aus Wiener Porzellan. Blaumarke. Buntmalerzahl 62. Um 1765. Höhe 8·4 cm. Siehe Abbildung Tafel 2.

42. RUNDE DECKELTERRINE aus Wiener Porzellan, mit zwei Rokokohenkeln, bemalt mit bunten Blumenbuketts. Deckelgriff Erdbeeren. Blaumarke. Buntmalerzahl A 40. Um 1760. Höhe 12 cm. Siehe Abbildung Tafel 6.

43. KAFFEEKANNE MIT DECKEL UND SCHOKOLADESCHALE OHNE DECKEL, mit Griffhenkel, aus Wiener Porzellan, bemalt mit bunten Blumenbuketts. Blaumarke. Buntmalerzahl 31. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Siehe Abbildung Tafel 2.

44. ZWEI KANNEN MIT DECKEL, aus Wiener Porzellan, bemalt mit bunten staffierten Landschaften und Blumenbuketts. Blaumarke. Um 1750.

45. DREI SCHOKOLADESCHALEN UND ZWEI UNTERTASSEN aus chinesischem Porzellan, bemalt in Schwarzlot: Chinesische Figuren in Landschaft nach einem holländischen Reisewerk des 17. Jahrhunderts, worauf sich die holländischen Unterschriften am Boden beziehen. Deutsche oder holländische Hausmalerarbeit um 1710—20. Siehe Abbildung Tafel 2.

46. UNBEMALTE BAUCHIGE BERLINER PORZELLANVASE mit durchbrochenem Deckel. Der Körper reich verziert mit Akanthusfriesen, Maskarons und Schilfkartuschen en relief. Blaumarke um 1770. Höhe 30 cm. Siehe Abbildung Tafel 6.

47. UNBEMALTE MEISSNER PORZELLANFIGUR, darstellend eine Indianerin. (Amerika aus der Weltteilfolge.) Blaue Schwertermarke. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Höhe 12·6 cm. Siehe Abbildung Tafel 8.

48. ACHT JAPANISCHE PORZELLANTELLER mit buntem Imaridekor.

49. ZWEI WIENER PORZELLANTELLER mit unterglasurblauem ostasiatischem Dekor. Vor der Marke, um 1735—40. Siehe Abbildung Tafel 3.

50. ZEHN JAPANISCHE PORZELLANTELLER mit buntem Imaridekor.

51. ACHT CHINESISCHE PORZELLANTELLER in unterglasurblauem Dekor.

52. NEUN CHINESISCHE PORZELLANTELLER mit buntem Blumendekor in Farben der roten Familie.

53. RUNDE JAPANISCHE PORZELLANSCHÜSSEL mit buntem Imaridekor. 18. Iahrhundert. Durchmesser 33 cm. Siehe Abbildung Tafel 3.

54. ZWEI UNBEMALTE BAUCHIGE PORZELLANVASEN mit Deckel und Füßen. Blaumarke. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Höhe 39 cm.

55. RECHTECKIGE ANBIETPLATTE aus Wiener Porzellan, mit durchbrochenem Rand und aufgelegten, unglasierten Blütenzweigen. Blaumarke. Modellierbuchstabe G. Um 1775. Durchmesser 36 × 29 cm. Siehe Abbildung Tafel 4.

56. ALT-MEISSNER PORZELLANFIGUR einer antiken weiblichen Figur. Blaumarke mit Stern. Eingeritzt: Stitz 85. Höhe 20 cm.

57. UNBEMALTE WIENER PORZELLANFIGUR, darstellend einen stehenden Schnitter mit Getreidegarbe. Modellierbuchstabe E. Um 1765. Höhe 22 cm. Siehe Abbildung Tafel 1.

58. NACHTLAMPE aus unbemaltem Wiener Porzellan in antiker Form. Blaumarke. 18. Jahrhundert, Ende. Höhe 17 cm. Siehe Abbildung Tafel 6.

59. DREI JAPANISCHE PORZELLANSCHÜSSELN mit landschaftlichem Dekor in Unterglasurblau, Grün und Eisenrot. Siehe Abbildung Tafel 3.

60. NEUN FLACHE PORZELLANTELLER mit unterglasurblauem chinesischem Staudendekor. Blaumarke und Blaumalerbuchstabe S. Um 1750. Siehe Abbildung Tafel 3.

61. TEILE EINES FRÜHSTÜCKSERVICES aus Meissner Porzellan, bestehend aus 2 Kannen mit Deckel und Zuckerdose mit Deckel, Spülkumme und Untertasse. Ränder sorgfältig vergoldet. Bunte Blumenbuketts. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Siehe Abbildung Tafel 4.

62. TEILE EINES FRÜHSTÜCKSERVICES aus Alt-Wiener Porzellan, bemalt mit purpurfarbenen Blumenbuketts, bestehend aus 2 Kaffeekannen mit Deckel, 1 Teekanne mit Deckel, 1 Henkelbecher, 1 ovalen gerippten Kumme und 6 Kaffeeschalen mit Untertassen. Blaumarken, Malerbuchstaben und Zahlen O 27 und A 27. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Einige der Schalen aus dem Jahre 1792. Siehe Abbildung Tafel 5.

63. VIER RUNDE JAPANISCHE PORZELLANTELLER mit landschaftlichem Dekor. 18. Jahrhundert. Siehe Abbildung Tafel 3.

64. ZWEI JAPANISCHE PORZELLANSCHÜSSELN mit buntem Imaridekor. 18. Jahrhundert. Durchmesser 31 cm. Siehe Abbildung Tafel 3.

65. ZWEI UNBEMALTE WIENER PORZELLANVASEN mit je zwei Widderkopfgriffen. Die Vließe als Gehänge um den Körper der Vase geschlungen. Blaumarke, um 1775. Höhe 17 cm. Siehe Abbildung Tafel 4.

66. MARMORSTATUETTE einer sitzenden Nymphe. Auf Holzsockel. Höhe 35 cm. Siehe Abbildung Tafel 1.

67. VIER TEILWEISE VERGOLDETE ALABASTERRELIEFS mit religiösen und mythologischen Darstellungen. Spanisch, 16. Jahrhundert, Ende. In vergoldetem Holzrahmen. Siehe Abbildung Tafel 12.

68. DREI UNBEMALTE WIENER PORZELLANFIGUREN, darstellend Venus, Minerva und Herkules. Modelle von Niedermayer. Ohne Marke. Zirka 1740—50. Siehe Abbildung Tafel 1 und 8.

69. ZWEI FLACHE RUNDE MEISSNER PORZELLANTELLER mit seegrüner Glasur und vier vierpassigen Medaillons, die mit bunten Blumen ausgefüllt sind. Blaumarke, um 1745—50. Siehe Abbildung Tafel 3.

70. ZWEI TEESCHALEN MIT UNTERTASSEN aus Wiener Porzellan, bemalt in Schwarzlot mit militärischen Darstellungen (Reiterkämpfe, Lagerszenen, Belagerung einer Festung und Übergabe einer solchen). Um den Rand und auf den Unterseiten der Tassen japanischer Dekor. Wien, um 1725. Siehe Abbildung Tafel 2.

71. ZWEI TEESCHALEN MIT UNTERTASSEN aus Wiener Porzellan, bemalt in Schwarzlot, mit Reiterkämpfen und Jagdszenen. Auf der Unterseite einer Untertasse Calotsche Grotesken. Um 1725. Siehe Abbildung Tafel 2.

72. ZWEI UNBEMALTE WIENER PORZELLANFIGUREN, darstellend eine chinesische Paukenschlägerin und einen stehenden Wiener Kavalier. Die erstere ohne Marke, aber mit Buntmalerzahl 30. Der Kavalier mit Blaumarke und dem eingepreßten Modelleurzeichen des „Korporal Schneider". Höhe 14 cm. Um 1750 und 1775. Siehe Abbildung Tafel 1.

73. VIER RUNDE JAPANISCHE PORZELLANTELLER mit landschaftlichem Dekor. Durchmesser 35 und 30 cm. 18. Jahrhundert. Siehe Abbildung Tafel 3.

74. FÜNFZEHN JAPANISCHE PORZELLANTELLER mit buntem landschaftlichem Imaridekor.

75. SECHZEHN SCHÜSSELN und Teller aus chinesischem Porzellan, mit buntem Dekor in den Farben der roten Familie. 18. Jahrhundert.

76. UNBEMALTE WIENER PORZELLANGRUPPE, darstellend den Sommer aus einer Jahreszeitenserie: Sitzender Herr und stehende Dame mit Blumenkorb. Blaumarke, um 1765. Siehe Abbildung Tafel 1.

77. BISKUITGRUPPE AUS ALT-WIENER PORZELLAN, darstellend die Mediceische Venus. Blaumarke, um 1785—90. Modell von Grassi. Höhe 28 cm. Siehe Abbildung Tafel 8.

78. FRÜHSTÜCKSERVICE aus Rudolfstädter Porzellan, bestehend aus 2 Kannen mit Deckel, runder Zuckerdose mit Deckel, 6 Kaffeeschalen mit Untertassen und 7 Teeschalen mit Untertassen. Unterglasurblauer japanischer Dekor mit Goldranken unter der Glasur. Um 1780. Siehe Abbildung Tafel 4.

79. GROSSER RUNDER DECKELTOPF aus unbemaltem Alt-Wiener Porzellan, mit zwei Asthenkeln, welche in reichen Rosenzweigen am Körper des Gefäßes aufliegen. Letzterer sowie der aus einem feinmodellierten Rosenbukett bestehende Deckelknauf sind unglasiert. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Blaumarke. Höhe 39 cm. Siehe Abbildung Tafel 6.

80. ZWEI GROSSE VIERSEITIGE SOCKEL AUS UNBEMALTEM WIENER PORZELLAN in Louis XVI.-Formen mit Lorbeergehängen. Ein Stück mit der gekrönten Blaumarke, das andere unbezeichnet. Um 1780. Höhe 20 cm. Dienten als Sockel für Büsten oder Vasen.

81. BISKUITGRUPPE AUS ALT-WIENER PORZELLAN, darstellend einen flötenblasenden Faun mit Nymphe. Blaumarke. Modellierbuchstabe O (Dionysius Pollion). Modell von Grassi. Um 1785. Höhe 28 cm. Siehe Abbildung Tafel 1.

82. BISKUITFIGUR AUS ALT-WIENER PORZELLAN, darstellend eine antike weibliche Figur mit Krug und Trinkschale. Blaumarke. Jahreszahl 1785. Modellierbuchstabe F. Höhe 35 cm. Siehe Abbildung Tafel 1.

83. UNBEMALTE WIENER PORZELLANGRUPPE, darstellend die Bildhauerei: zwei geflügelte Putten mit Handwerkszeug, Büsten, Figur und Relief auf durchbrochenem Rokokosockel unter Baumstamm. Modell von Niedermayer. Um 1755. Blaumarke. Höhe 29 cm. Siehe Abbildung Tafel 1.

84. ZWEI GROSSE BAUCHIGE JAPANISCHE PORZELLANVASEN mit Deckeln, dekoriert in den Farben der Imariporzellane. Die Deckelknäufe vergoldete Tempellöwen. 18. Jahrhundert. Höhe 47 cm. Siehe Abbildung Tafel 12.

85. ZWEI CHINESISCHE PORZELLANSCHÜSSELN UND ZWÖLF TELLER, mit bunter mythologischer Darstellung im Fond, welche nach einem europäischen Vorbild ausgeführt wurde. Auf dem Rand Zweige in Schwarz und Rot. 18. Jahrhundert. Durchmesser 32 cm. Siehe Abbildung Tafel 3.

86. SPEISESERVICE aus Holitscher Fayence, bestehend aus 2 Deckelterrinen auf vier Füßen und 34 Schüsseln und Tellern, bemalt mit bunten Blumenbuketts und Streublumen in Muffelfarben. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Marken: H. und Hc. Dazugehörig ein einzelner Deckel. Siehe Abbildung Tafel 5.

87. BISKUITGRUPPE AUS ALT-WIENER PORZELLAN, darstellend den trunkenen Silen mit einer Nymphe und zwei Putten. Ohne Marke. Um 1785. Modell von Grassi. Höhe 35 cm. Siehe Abbildung Tafel 1.

88. GROSSE BUNTE ALT-WIENER GRUPPE „Der musikalische Unterricht", Schäfer und Schäferin auf belegtem Sockel mit Lamm und Hund. Blaumarke, um 1775. Höhe 21 cm. Siehe Abbildung Tafel 7.

89. WIENER PORZELLAN-SPEISESERVICE mit buntem Streublumendekor, reichen Vergoldungen auf den Rändern und einem Fries aus schwarzen stilisierten Blütenkelchen auf cremefarbenem Grund. Die Jahreszahlen zumeist von 1807, Malernummer 15, Vergoldernummern 101, 102. Blauer Bindenschild. Das Service besteht aus einer großen Suppenterrine mit überhöhten Henkeln, Deckel und Untersatz; ferner aus einer durchbrochenen Schüssel mit durchbrochener Untertasse, einem Salzfäßchen auf drei Füßen, einer kleinen ovalen Saucière mit Henkeln und Untertasse, 30 Tellern, einer großen und zwei kleinen ovalen Schüsseln, einer großen und zwei kleinen runden Schüsseln, zwei viereckigen Schüsseln und einer runden tiefen Schüssel, zusammen 43 Stück.

90. BUNT BEMALTE WIENER PORZELLANFIGUR eines Knaben mit Blumen im Hut. Zwei Blumen in der ausgestreckten Linken haltend. Goldener Fries am Sockel. Blauer Bindenschild. Modelleurmarke P. Höhe 16 cm. Zirka 1780.

91. SIEBEN FARBIGE ALT-WIENER PORZELLANFIGUREN, darstellend einen ungarischen Infanteristen vom Jahre 1756, einen Warasdiner vom Jahre 1790, einen Offizier vom Jahre 1805, einen General, einen Stabsoffizier, einen Jäger und einen Infanteristen vom Jahre 1840. Weißer Bindenschild, 1851. Höhe 20 cm. Siehe Abbildung Tafel 8.

92. BUNTBEMALTE WIENER PORZELLANGRUPPE, darstellend zwei Damen in romantischer Rittertracht, auf Rokokosockel. Eingepreßter Bindenschild 1844. Modelleurbuchstabe F. Höhe 14 cm.

93. TEILE EINES FRÜHSTÜCKSERVICES, bestehend aus sechs Schalen mit Untertassen und einer ovalen Zuckerschale, bemalt mit reichen Blumenbuketts und Goldspitzenrändern. Blaumarke, um 1770.

94. TEILE EINES FRÜHSTÜCKSERVICES aus Wiener Porzellan, bestehend aus zwei großen, einer kleinen Deckelkanne, einer ovalen Zuckerschale, sechs Schalen mit Untertassen und einem Salzfaß. Unterglasurblauer, ostasiatischer Dekor. Blaumarke und Blaumalerzahlen. 18 Jahrhundert, zweite Hälfte.

95. TEESERVICE aus Wiener Porzellan, bestehend aus Kaffeekanne mit Deckel, 1 Zuckerdose mit Deckel, runder Spülkumme und sechs Schalen mit Untertassen. Blauer Randfries mit goldenen Einrahmungen. Eingepreßter Bindenschild 1865.

96. FRÜHSTÜCKSERVICE aus Wiener Porzellan, bestehend aus zwei Kaffeekannen mit Deckeln, einer Teekanne mit Deckel, einer ovalen Zuckerdose, einem Milchkännchen, sechs Teeschalen mit Untertassen und vier Schokoladeschalen mit Untertassen und Einsatzgittern. Bemalt mit Blumenbuketts in Eisenrot, Goldspitzenrändern. Blaumarke, um 1765. Bundmalerzahl 5, 9. War auf der Wiener Porzellanausstellung im Jahre 1904. Siehe Abbildung Tafel 10.

97. BUNTE WIENER GRUPPE: Herbst aus einer Jahreszeitenfolge. Rechts stehende Dame in reicher Zeittracht mit Reifrock, links stehender Kavalier als Winzer. Ovaler belegter bunter Sockel mit Baumstamm. Blaumarke. Modelleurbuchstabe E. (Josef Gwandtner.) Buntmalerzahl 16. Höhe 21·6 cm. Um 1765. Siehe Abbildung Tafel 7.

98. BUNTE WIENER FIGUR einer stehenden Dame in vornehmer Zeittracht mit Reifrock. Auf ovalem, goldgehöhten Rokokosockel. Blaumarke, um 1765. Höhe 19·6 cm. Siehe Abbildung Tafel 7.

99. FRUCHTSCHALE, bunt, aus Meissner Porzellan, gebildet durch zwei stehende Putten, die eine Muschelschale in den erhobenen Händen tragen. Auf rundem, buntem, belegtem Rokokosockel. Modell von Kendler. Höhe 20 cm. Siehe Abbildung Tafel 14.

100. KAFFEESCHALE MIT HENKEL UND UNTERTASSE aus Wiener Porzellan. Weinroter Fond mit einem Fries von Akathusblättern und Guirlanden aus Grisaille, sowie einem antikisierenden Randfries aus Hochgold auf lichtgelbem Grunde. Auf der Vorderseite der Schale rechteckiges Medaillon mit der bunten Ansicht der Seufzerallee im Augarten. Blaumarke, französische Unterschrift mit Bezeichnung der Darstellung. 1802. Siehe Abbildung Tafel 7.

101. VIER ZYLINDRISCHE APOTHEKERGEFÄSSE MIT DECKELN aus französischem Porzellan. Die Inschriften umgeben von Kartuschen und allerlei Blumen sowie Emblemen in Gold und bunt. Das eine Stück trägt die Signatur VV 1836 auf einer Kiste, die im Verein mit Fässern, dem Merkurstab und einem Anker den Handel symbolisiert. Rote Marke: vimeux v. Vaillend & Cie. à Paris. Höhe 28 cm. Durchmesser 13 cm.
Siehe Abbildung Tafel 6.

102. ZWEI GROSSE RUNDE PORZELLANSCHÜSSELN, mit bunten Streublumen. Blaue Marke. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Durchmesser 39½ cm.

103. SIEBZEHN WIENER PORZELLANTELLER mit Sèvres-Dekor. Im Spiegel eine Rosette in Grau und Gold. Blaumarke, 1785. Goldmalerzahl 16. Siehe Abbildung Tafel 9.

104. SIEBEN WIENER PORZELLANTELLER mit grünen Weinblattranken und goldenen Rändern. Blaumarke. Buntmalerzahl 123. 1826.

105. DREI WIENER PORZELLANTELLER mit grünem Weintblattfries auf dem Rand und Reliefgoldfriesen, von denen zwei die Weinblattranke umrahmen und der dritte in der Hohlkehle sitzt. Blaumarke und eingepreßte Marke. 19. Jahrhundert, erste Hälfte.
Siehe Abbildung Tafel 9.

106. ACHT WIENER TELLER mit Ozierrand und bunten Streublumen. Blaue Marke. Ein Stück mit roter Malersignatur. Siehe Abbildung Tafel 9.

107. SIEBEN MEISSNER DESSERTTELLER mit reliefiertem Korbflechtgrund und bunten Streublumen. Schwertermarke mit Punkt.

108. FRÜHSTÜCKSERVICE IN LEDERKASSETTE, bestehend aus zwei Kannen, einer Zuckerbüchse und sechs Schalen mit Untertassen. Stilisierter Fries aus Gold, Blau und Grün. Die Ränder und das Innere vergoldet. Französisches Porzellan. 19. Jahrhundert, Anfang.
Siehe Abbildung Tafel 10.

109. GROSSER RUNDER PORZELLANTELLER, mit dem bunten Brustbild Seiner Majestät des Kaisers Franz Joseph I. als Jüngling im Fond und reich reliefiertem, goldgehöhten Rand. Marke Thun, Klösterle. Um 1850. Durchmesser 30 cm.

110. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE, Schlangenhenkel, bunt, blauer Fond mit goldenen Rändern. Auf der Schale in Sepia ovales Medaillon mit dem Brustbild Nicolo Paganinis; auf der Untertasse goldenes Notenblatt mit einem Motiv der Oper „Moses“ von Rossini. (Seine Variationen über das „Gebet“ aus Moses mußte Paganini 1828 den Wienern immer wieder in seinen Konzerten zum Vortrag bringen.) Blaue und eingepreßte Marke.

111. GROSSE CHINESISCHE SELADON-VASE, krakeliert, mit zwei Henkeln in Form von Eidechsen, Periode Chien-Lung (1736—96). Ein Henkel ergänzt und gekittet. Höhe 54 cm.
Siehe Abbildung Tafel 6.

112. EIFÖRMIGER TOPF aus vorderasiatischer Fayence, mit Blaumalerei und Bleiglasur. 17. Jahrhundert. Höhe 27 cm.

113. EIFÖRMIGER TOPF aus vorderasiatischer Fayence, mit Blaumalerei und Bleiglasur. 17. Jahrhundert. Höhe 29 cm.

114. EIFÖRMIGER TOPF aus vorderasiatischer Fayence, mit Blaumalerei und Bleiglasur. 17. Jahrhundert. Höhe 29 cm.

115. EIFÖRMIGE VASE aus persischer Fayence, mit buntem, ornamentalem Dekor in Blau, Türkisgrün und Grün. 18. Jahrhundert. Höhe 25·5 cm. Siehe Abbildung Tafel 11.

116. EIFÖRMIGE VASE aus persischer Fayence, mit kufischem Inschriftfries und ornamentalen Feldern in Blau, Grün und Türkisgrün. 17. Jahrhundert. Höhe 29 cm.
Siehe Abbildung Tafel 11.

117. GROSSE EIFÖRMIGE VASE aus persischer Fayence, mit bunter ornamentaler Malerei in vertikalen Streifen und horizontalem kufischem Inschriftfries. 18. Jahrhundert. Höhe 30 cm. Siehe Abbildung Tafel 11.

118. RUNDER BAUCHIGER TOPF aus persischer Fayence, innen blau, außen grau glasiert, mit stilisiertem Dekor in Grün, Blau und Mangan. 18. Jahrhundert. Höhe 17 cm.
Siehe Abbildung Tafel 11.

119. EIFÖRMIGE VASE aus persischer Fayence, mit buntem, ornamentalen Dekor. 18. Jahrhundert. Höhe 29 cm. Siehe Abbildung Tafel 11.

120. EIFÖRMIGE VASE aus persischer Fayence, mit grünlicher Glasur und schwarzer figuraler sowie ornamentaler Malerei. 17. Jahrhundert. Höhe 19·3 cm.
Siehe Abbildung Tafel 11.

121. BAUCHIGE VASE aus persischer Fayence, mit abgeplatteter Schulter und schwarzem, ornamentalen Dekor. 17. Jahrhundert. Höhe 20·5 cm.

122. EIFÖRMIGE VASE aus persischer Fayence, mit buntem, ornamentalen Dekor in Blau, Türkisgrün und Grün. 18. Jahrhundert. Höhe 25·5 cm.

123. RUNDE KUMME aus persischer Fayence, mit Engobe und ornamentaler Malerei in Blau und Schwarz, die in Feldern angeordnet ist. Die Felder der Wandung abwechselnd durchbrochen und mit Bleiglasur ausgefüllt. 17. Jahrhundert. Höhe 8·8 cm, ob. Durchmesser 18·8 cm. Siehe Abbildung Tafel 9.

124. RUNDE KUMME aus persischer Fayence, mit Engobe und figuraler Malerei in Braun, Schwarz und Blau, darüber Bleiglasur. 18. Jahrhundert. Höhe 8·8 cm, ob. Durchmesser 20 cm. Siehe Abbildung Tafel 9.

125. RUNDE SCHÜSSEL aus persischer Fayence, mit buntem, ornamentalen Dekor in Blau, Grün und Grau sowie Mangan auf grauer Glasur. 18. Jahrhundert. Höhe 11·5 cm., ob. Durchmesser 24 cm.

126. RUNDE KUMME aus persischer Fayence, mit ornamentaler Blaumalerei in chinesischem Stil. Höhe 11 cm, ob Durchmesser 24 cm. 16. Jahrhundert.

127. RUNDE FLACHE SCHÜSSEL aus persischer Fayence, mit Blaumalerei in chinesischem Stil. 17. Jahrhundert. Durchmesser 20 cm.

128. KLEINE RUNDE FLACHE SCHÜSSEL aus persischer Fayence, mit weißer Engobe figuraler Malerei in blauem Mangan und farbloser Bleiglasur. Durchmesser 16 cm.

129. RUNDE FLACHE SCHÜSSEL aus persischer Fayence, mit türkisblauer Glasur und stilisierten Fischen und Ranken. 17. Jahrhundert. Durchmesser 21·6 cm.

130. RUNDE FLACHE SCHÜSSEL von persischer Fayence, mit türkisblauer Glasur und schwarzer ornamentaler Malerei. 17. Jahrhundert. Durchmesser 21·6 cm.

131. BIRNFÖRMIGE VASE aus persischer Fayence, mit zwei abgeplatteten runden Feldern, auf weißer Engobe bemalt in Braun, Blau und Schwarz mit Genien, ornamentalen Feldern und Friesen. Darüber Bleiglasur. 17. Jahrhundert. Höhe 27 cm. Siehe Abbildung Tafel 11.

132. HENKELVASE aus persischer Fayence, birnförmig, mit Fuß und ausladender Mündung, sowie zwei abgeplatteten Feldern, bemalt mit rotbraunen Ranken und auf den Feldern mit geflügelten Genien in Braun und Blau. Weiße Engobe, darüber Bleiglasur. Höhe 14 cm. Siehe Abbildung Tafel 11.

133. VASE aus persischer Fayence, mit bunter ornamentaler Malerei und einem kufischen Inschriftenfries. Höhe 19 cm. 18. Jahrhundert.

134. EIFÖRMIGE VASE aus persischer Fayence, mit türkisblauer Glasur und schwarzem, ornamentalen Dekor. 17. Jahrhundert. Höhe 24 cm.

135. BIRNFÖRMIGE VASE aus persischer Fayence, mit buntem ornamentalen Dekor. 18. Jahrhundert. Höhe 26 cm.

136. EIFÖRMIGE VASE aus persischer Fayence, mit buntem ornamentalen Dekor. 18. Jahrhundert. Höhe 29 cm.

137. BÄUCHIGER RUNDER TOPF aus persischer Fayence, mit türkisblauer Glasur und schwarzem Dekor. 17. Jahrhundert. Höhe 16·5 cm. Siehe Abbildung Tafel 11.

138. KLEINE VASE aus persischer Fayence, mit abgesetzter Schulter und buntem, ornamentalen Dekor. 18. Jahrhundert. Höhe 13 cm. Siehe Abbildung Tafel 11.

139. BAUCHIGE VASE aus persischer Fayence, mit ornamentaler Malerei in Blau und Schwarz und kufischem Inschriftenfries. 18. Jahrhundert. Höhe 28·3 cm. Siehe Abbildung Tafel 11.

140. RUNDE VASE aus persischer Fayence, mit abgesetzter Schulter und zwei Henkeln, bunter, ornamentaler Dekor in Blau und Grün. 18. Jahrhundert. Höhe 15·5 cm. Siehe Abbildung Tafel 11.

141. GROSSE BAUCHIGE VASE aus vorderasiatischer Fayence, mit türkisgrüner Glasur und stilisierten Ranken in weißgehöhter Blaumalerei im Stil der venezianischen Renaissancemajoliken. 17. Jahrhundert. Höhe 21 cm.

142. EIFÖRMIGE BAUCHIGE VASE aus persischer Fayence, mit türkisblauer Glasur und schwarzem, ornamentalen Dekor. 18. Jahrhundert. Höhe 26·3 cm.

143. FLACHES NIEDRIGES HENKELKRÜGLEIN aus vorderasiatischer Fayence, mit türkisgrüner Glasur, perlförmigen Auflagen und schwarzem, ornamentalen Dekor. Höhe 8 cm.

143a. EIFÖRMIGER TOPF aus vorderasiatischer Fayence, mit Blaumalerei und Bleiglasur. 17. Jahrhundert. Höhe 29·6 cm.

144. HENKELKRUG AUS HAFNERARBEIT, mit ornamentaler Blaumalerei. Deutsche Volkskunst. 18. Jahrhundert. Höhe 28 cm.

145. DREI STÜCK NIEDERRHEINISCHE, BRAUN GLASIERTE STEINZEUGKRÜGE, mit Bartmannauflagen. 16. Jahrhundert. Höhe 20 und 17 cm.

146. ZWEI BUNTE PORZELLANFIGÜRCHEN auf Grassockel, darstellend: italienischer Gärtner und Gärtnerin mit Körben auf dem Rücken. Böhmisch. Sign. 19. Jahrhundert, Mitte. Höhe 14 cm.

147. ZWEI BUNTE WIENER SPITZENFIGÜRCHEN, darstellend einen jungen Herrn, eine junge Dame in Louis XVI.-Kostüm, Federball spielend. Auf rundem, goldgehöhten Sockel nach Alt-Meissner Modellen. Eingepreßte Marke 1846. Höhe 16 cm.
Siehe Abbildung Tafel 8.

148. ZWEI WIENER BISKUITBÜSTCHEN auf glasierten Sockeln mit goldener Höhung, darstellend Liszt und Doehler. Eingepreßte Marke, 1848 und 1851. Höhe 11·6 cm.

149. BUNTE PORZELLANFIGUR EINES SCHWANES. Wiener Marke. Höhe 14·5 cm.

150. KAFFEESCHALE mit Henkel und Untertasse aus Elbogner Porzellan, mit goldgehöhten reliefierten Rokokokartuschen und bunten Blumenranken auf seeblauem Grund. Eingepreßte Marke, 1847.

151. FRÜHSTÜCKSERVICE aus Porzellan, bunt bemalt, bestehend aus ovaler Anbieteplatte, zwei Kannen, Zuckerdose, zwei Schalen mit Untertassen. Anfang 19. Jahrhundert.

152. TEILE EINES FRÜHSTÜCKSERVICES, bestehend aus Henkelbecher mit Untertasse, Zuckerdose, Milchkanne aus blaugestrichenem böhmischen Glas mit goldenen Rocailleornamenten. Biedermeierzeit.

153. LIMONADESCHALE aus Fayence, mit Blaumalerei.

154. KAFFEESCHALE in Becherform mit Henkel und Untertasse. Wiener Porzellan, bemalt mit himbeerfarbenem Grund und bunten Blumenbuketts. Auf der Schale Maiblümchen, auf der Untertasse Brombeerblütenzweige. Blaumarke, 1824. Buntmalerzahl 33 und 133.

155. PORZELLANSCHALE MIT UNTERTASSE, königsblau bemalt mit reliefierten Rokokoornamenten in zweierlei Gold. In Lederetui. Französisch, 19. Jahrhundert, zweites Viertel.

156. FRÜHSTÜCKSERVICE aus böhmischem Porzellan, bestehend aus Kaffeekanne mit Deckel, Milchkanne mit Deckel, runder Zuckerdose mit Deckel und sechs Schalen mit Untertassen, abwechselnd bemalt mit lila Feldern und bunten Blumengehängen, umgeben von Goldrand. Runder Griff und Ausguß vergoldet. Um 1830—35. Siehe Abbildung Tafel 10.

157. DREI KAFFEESCHALEN MIT UNTERTASSEN aus Wiener Porzellan, Vergißmeinnicht-Streublümchen in Blau und Gold. Blaumarke, 1801.

158. SPEISESERVICE aus Wiener Porzellan, bestehend aus 3 großen und 2 kleineren runden Suppenterrinen mit Deckeln und Henkeln, 9 runden, 12 ovalen, 5 vierseitigen und 6 dreieckigen Schüsseln, 2 ovalen Saucièren, 3 Deckeln, 45 Tellern und 22 Tellern mit durchbrochenem Rand. Sämtliche Stücke mit Blaumarke oder eingepreßter Marke und Blaumalerzahl. Einfacher blauer Friesdekor. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte, und 19. Jahrhundert, erste Hälfte.

159. FRÜHSTÜCKSERVICE aus Wiener Porzellan, bestehend aus 2 Kannen mit Henkeln und Deckeln, 1 ovalen Zuckerdose mit Deckel, 6 Kaffeeschalen mit geflochtenem Asthenkel und Untertassen, bemalt in bunten Farben und Gold mit japanischen Blütenstauden. Blaumarke. Buntmalerzahlen 11, 20, 33, 21. Um 1780.

160. ZYLINDRISCHE KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Wiener Porzellan, ziegelroter Fond, goldene Ränder und ausgesparte Medaillons mit bunten Blumenbuketts. Blaumarke, 1819. Buntmalerzahl 103. Siehe Abbildung Tafel 7.

161. RUNDER FLACHER MAJOLIKATELLER aus der italienischen Fabrik zu Candiana. Bemalt in Scharffeuerfarben mit Nelkenbukett. Italienische Nachahmung der sogenannten Rhodusfayencen. 17. Jahrhundert. Durchmesser 24 cm. Siehe Abbildung Tafel 9.

162. RUNDE BISKUITSCHEIBE mit der vertieft reliefierten Darstellung der Madonna della sedia von Raphael. Eingepreßter Bindenschild. Modelleurbuchstabe L in Messingmontierung auf Holzsockel. Um 1850. Durchmesser der Scheibe 21·5 cm. Gesamthöhe 50 cm.

163. BUNTE PORZELLANGRUPPE, Herr in Rokokotracht bei Koch am Küchenherd. Böhmisch, 19. Jahrhundert, Mitte. Höhe 15 cm.

164. SCHLAGGENWALDER PORZELLANVASE, reliefiert mit reichem Golddekor und buntem Blumenmedaillon in blauer Umrahmung. 1839. Höhe 33 cm.

165. ZWEI NASSAUER STEINZEUGKRÜGE, grau, blau und mangan glasiert, mit Reliefdekor. 18. Jahrhundert.

166. GROSSE OVALE DELFTER FAYENCESCHALE, chinesischer blauer Dekor. Marke K. 18. Jahrhundert. Durchmesser 58 × 44·5 cm.

167. MEISSNER TELLER, mit gelbem Schuppenrand in goldener Umrahmung und bunten Streublumen. Blaumarke, 1799. Buntmalerzahl 25 und 44. Siehe Abbildung Tafel 9.

168. ZWEI WIENER SUPPENTELLER mit Grisailledekor in Sevres-Art, um den Rand ein Eierstabfries, im Spiegel eine Rosette. Goldene Einfassungslinie. Blaumarke, 1784. Goldmalerzahl 16. Siehe Abbildung Tafel 9.

169. FRÜHSTÜCKSERVICE aus französischem Porzellan, bestehend aus Deckelkanne, Milchkanne, Zuckerbecher und zwei Schalen mit Untertassen. Dekor zur Hälfte grün mit goldradierten Empireornamenten, die andere Hälfte gold mit radiertem naturalistischen Blüten- und Staudenfries. Die Schalen im Innern vergoldet. 19. Jahrhundert, Anfang.

170. GESTELL AUS WIENER PORZELLAN in Rokokoformen mit zwei durchbrochenen Einsätzen. Die Kreuzungsstellen des Korbes mit Vergißmeinnichtblüten besetzt, sonst bunte Streublumen. Blaumarke. Buntmalerzahl 81. Um 1765.

171. EIN SATZ VON ACHT STEINGUTGESCHIRREN, bestehend aus einer Kaffeekanne, zwei größeren und fünf kleinen runden Untertassen mit gerader, durchbrochener Wandung. Empire.

172. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Wiener Porzellan. Geschenkschale. Auf der Schale der Name „Theresia“ in Ranken und die Jahreszahl 1826. Auf der Untertasse ein Stiefmütterchenbukett in bunt. Blaumarke. Jahreszahl 1826 und zweimal in Gold die Signatur des Blumenmalers Jos. Geyer.

173. ZWEI KAFFEESCHALEN MIT UNTERTASSEN aus Wiener Porzellan, bemalt in Unterglasurblau, Eisenrot, Lila und Gelb mit dem chinesischen Muster Vogel, Staude, Fels. Blaumarke. Blaumalerzahlen 5, 7, 10, 12. Um 1760.

174. ZYLINDRISCHE KAFFEESCHALE aus Wiener Porzellan, bemalt mit grünem Weinlaub und goldenen Blattfriesen. Blaumarke, 1810. Goldmalerzahl 123.

175. ZWEI ZYLINDRISCHE KAFFEESCHALEN MIT UNTERTASSEN aus Wiener Porzellan, bemalt mit goldenen Empirefriesen. Blaumarke, 1820. Goldmalerzahl 113.

176. ZYLINDRISCHE KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Wiener Porzellan, Fond lilafarben mit weißem Randfries, in dem goldene Ranken und grüne Blattpalmetten. Blaumarke, 1807. Buntmalerzahl 52.

177. FRÜHSTÜCKSERVICE aus Wiener Porzellan, bestehend aus zwei Kannen mit Deckeln, einer runden Zuckerdose mit Deckel und fünf Kaffeeschalen, sechs Untertassen. Bemalt mit unterglasurblauen, goldgehöhten Friesen, bunten Streublumen und grünem Rebenblattfries. Blaumarken, um 1800.

178. ZWEI KAFFEEKANNEN MIT DECKEL und drei Untertassen aus Wiener Porzellan, bemalt mit Kornblumen, Blütenzweigen und Lorbeerblattfriesen. Blaumarke, 1816. Buntmalerzahlen 31, 101, 51.

179. OVALE SCHÜSSEL aus Wiener Porzellan, mit zwei naturalistischen Zweiggriffen, der Rand reliefiert abwechselnd mit Maschen und Rocaillen. Unbemalt. Blaumarke. Um 1765. Durchmesser 35 × 25 cm.

180. ZYLINDRISCHE KAFFEESCHALE aus Wiener Porzellan, bemalt mit grünem Weinlaub und goldenen Blattfriesen. Blaumarke, 1810.

181. ZYLINDRISCHE KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Wiener Porzellan. Gelber Stern- und Zackendekor und goldene stilisierte Zweige und Schlangen. Blaumarke, 1808. Buntmalerzahl 137. Siehe Abbildung Tafel 7.

182. ZYLINDRISCHE KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Fürstenberger Porzellan, bemalt mit zwei Hirschdarstellungen. 18. Jahrhundert, Ende.

183. PORZELLANFLAKON in Gestalt eines aufwartenden Hündchens, mit abnehmbarem Kopf, in Messing montiert. Blaumarke. 19. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 7·6 cm.

184. BEMALTES TONRELIEF mit Postkutsche. Am Sockel französische Inschrift. Höhe 18 cm.

185. ZWEI FAYENCEKRÜGE mit buntem Scharffeuerdekor. Österreichisch. 18. Jahrhundert. Einer datiert 1729. Höhe 11 cm.

186. BUNTE MEISSNER PORZELLANGRUPPE, drei Meisen mit Sonnenblumen. Meissner Marke. 19. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

187. MOKKASERVICE aus Porzellan, bestehend aus sechs Schalen mit Untertassen. Bunter Imaridekor. Englisch. 19. Jahrhundert.

188. ZUCKERSCHALE aus Wiener Porzellan. Gestalt eines runden Beckens auf drei geflügelten Greiffüßen mit dreieckiger Fußplatte. Vollständig vergoldet. Blaumarke, 1815. Höhe 11 cm.

189. KAFFEESCHALE MIT ÜBERHÖHTEM HENKEL UND UNTERTASSE aus Wiener Porzellan. Dunkelblauer Fond mit je einer bunten Blüte und goldenem Empirefries um den Rand. Blaumarke. Botanische Inschrift. Goldmalerzahl 56. 1813.

190. BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR, kleines Mädchen als Herbst im Kostüm des 18. Jahrhunderts. Nach einem Meissner Modell. Eingepreßte Marke, 1845. Modelleurbuchstabe L. Höhe 17 cm.

191. BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR, sitzendes Mädchen im Kostüm des 18. Jahrhunderts, mit Hündchen. Nach einem Meissner Modell. Eingepreßte Marke, 1840. Höhe 12·6 cm.

192. BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR, sitzende Dame im Kostüm des 18. Jahrhunderts, auf rechteckigem Sockel mit Parkettboden. Eingepreßte Marke, 1845. Modelleurbuchstabe P. Höhe 9·7 cm.

193. WIENER PORZELLANTELLER mit buntem Dekor. Eingepreßte Marke, 1835.
Siehe Abbildung Tafel 9.

194. ZWEI HERENDER PORZELLANTELLER mit bunten Vogelstücken und Insekten. Blaue Marke. Nachahmung eines Meissner Modells. Siehe Abbildung Tafel 9.

195. GLASIERTER RELIEFIERTER BLUMENTOPF AUS STEINZEUG. Spätempire. Höhe 15 cm.

196. ZIRKA 55 QUADRATISCHE FAYENCEKACHELN mit ornamentaler Blaumalerei. 18. Jahrhundert. Höhe 13 cm, Breite 13 cm.

197. SOGENANNTER TOBBYKRUG aus grün glasierter Hafnerware. Nachahmung eines englischen Porzellanvorbildes. 19. Jahrhundert, erste Hälfte.

198. TEILE EINES TAFELSERVICES aus Wiener Porzellan, bestehend aus 2 Deckelterrinen, 20 Tellern, Schüsseln, Saucière, Salzfaß und einem Deckel. Blau gehöhte Reliefrocaille, bemalt mit blauen Blütenzweigen. Eingepreßte Marke. 19. Jahrhundert, Mitte.

199. TEILE EINES SPEISESERVICES aus Wiener Porzellan, bestehend aus einer Suppenterrine mit Deckel, einem eiförmigen, großen Kühlgefäß, vier ovalen Saucièren, zwei Salzfässern, einem Eierbecher, zwölf Schüsseln und zwölf Tellern. Einfache Blaumalerei. Blaumarke. Einige Stücke aus der Fabrik Thun-Klösterle und Elbogen. 19. Jahrhundert, Anfang. Zusammen 33 Stück.

200. TEILE EINES SPEISESERVICES aus Wiener Porzellan, bestehend aus einer Deckelterrine, einer Saucière, vier Schüsseln, 15 Tellern, zusammen 21 Stück. Bemalt mit grünen Randstreifen und bunten Streublumen. Eingepreßte Marke. Biedermeierzeit.

201. ZWEITEILIGER AUFSATZ aus Meissner Porzellan, mit reichem vergoldeten Reliefdekor von Ranken und Rocaillen. Schwertermarke. 19. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 43 cm.

202. ZWEI WIENER PORZELLANTELLER, mit reich reliefiertem durchbrochenen, goldgehöhten Rocaillerand und einem bunten Blumenbukett. Eingepreßte Marke, 1836.

203. KAFFEESCHALE mit geradem Henkel und Untertasse aus Wiener Porzellan. Bemalt mit einem Fries aus goldenen Köchern, Pfeilen, Lorbeerblättern und Vergißmeinnichten. Blaumarke, 1817.

204. VIER RUNDE, GEBUCKELTE, FRÄNKISCHE FAYENCESCHÜSSELCHEN mit Blaumalerei. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

205. ZWEI RUNDE, GEBUCKELTE ANSBACHER FAYENCESCHÜSSELN mit Chinoiserien, Zweigen und Früchten in Blaumalerei. Die eine Schüssel mit der blauen Marke A. 18. Jahrhundert, Mitte.

206. GELB GLASIERTER WEIHBRUNNEN mit dem reliefierten Standbild eines hl. Bischofs. In Rokokoformen. Österreichische Hafnerarbeit. Höhe 40 cm. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Siehe Abbildung Tafel 14.

207. ZWEI BIRNFÖRMIGE HENKELKRÜGE aus Fayence, mit buntem Scharffeuerdekor. Bauer mit Lamm und Häusergruppe. Deckel und Fuß in Zinn montiert. Gmunden. 19. Jahrhundert. Höhe 28 cm.

208. ZWEI BIRNFÖRMIGE HENKELKRÜGE aus Fayence, mit buntem Scharffeuerdekor. Figurale Darstellungen. Gmunden. 19. Jahrhundert. Höhe 29 cm.

209. ZWEI BIRNFÖRMIGE HENKELKRÜGE aus Fayence, mit buntem Scharffeuerdekor. Harfenspieler und Häusergruppe. 19. Jahrhundert. Gmunden. Höhe 29 cm.

210. BIRNFÖRMIGER HENKELKRUG aus Fayence, mit buntem Scharffeuerdekor. Monogramm Christi in Strahlenkranz. Österreichische Volkskunst. 18. Jahrhundert. Deckel und Fuß in Zinn montiert. Höhe 29 cm.

211. ZWEI BIRNFÖRMIGE HENKELKRÜGE aus Fayence, mit buntem Scharffeuerdekor. Trinkender Bauer und krähender Hahn. Deckel und Fuß in Zinn montiert. Gmunden. 19. Jahrhundert. Höhe 27 cm. Siehe Abbildung Tafel 14.

212. BIRNFÖRMIGER HENKELKRUG aus Fayence, die untere Hälfte der Wandung gerippt. Mit buntem, figuralen Scharffeuerdekor. Deckel und Fuß in Zinn montiert. Österreichische Volkskunst. 19. Jahrhundert. Höhe 30 cm.

213. KLEINER ZYLINDRISCHER HENKELKRUG aus bunter Fayence, mit buntem Scharffeuerdekor. Vexierkopf zwischen zwei Blumensträußen mit Inschriften. Deckel und Fuß in Zinn montiert. Höhe 20 cm.

214. ZYLINDRISCHER HENKELKRUG aus Fayence, mit buntem Scharffeuerdekor. Stilisierte Früchte und Blumen zwischen mangan gespritzten Bäumen. Deckel und Fuß in Zinn montiert. Fränkisch. 18. Jahrhundert. Höhe 27 cm. Siehe Abbildung Tafel 14.

215. BIRNFÖRMIGER HENKELKRUG aus Fayence, mit gerippter Wandung und buntem Scharffeuerdekor. Deckel und Fuß in Zinn montiert. Höhe 29 cm. 18. Jahrhundert.

216. FÜNFSEITIGE FAYENCESCHÜSSEL von einem Aufsatz mit buntem Scharffeuerdekor, bestehend aus Rocaillegitter mit Blumen. Rouen. Länge 24 × 17 cm.

217. KUGELIGE TEEKANNE MIT DECKEL aus Wiener Porzellan. Bemalt mit bunten Blumenbuketts und Streublumen. Tierkopfausguß. 18. Jahrhundert, Mitte. Der Deckel mit Messingkette am Henkel montiert.

218. BIRNFÖRMIGER HENKELKRUG aus Fayence, mit buntem Scharffeuerdekor. Christi Kreuztragung. Österreichische Volkskunst. 18. Jahrhundert. Deckel und Fuß in Zinn montiert. Höhe 30 cm. Siehe Abbildung Tafel 14.

219. BIRNFÖRMIGER STEINZEUGKRUG mit buntem Reliefdekor und Zinndeckel. Nachahmung eines Kreussener Jagdkruges. Höhe 25·5 cm.

220. BIRNFÖRMIGER HENKELKRUG aus Fayence, mit buntem Scharffeuerdekor. Hausierer in Landschaft. Deckel und Fuß in Zinn montiert. Österreichische Volkskunst. 19. Jahrhundert. Höhe 28 cm.

221. BIRNFÖRMIGER HENKELKRUG aus Fayence, mit buntem Scharffeuerdekor. Deckel und Fuß in Zinn montiert. Österreichische Volkskunst. 19. Jahrhundert, Anfang. Höhe 30 cm.

222. RECHTECKIGER TEEFLAKON, mit rundem Deckel und Korbflechtrand, bemalt mit bunten Blumenbuketts und Streublumen. Meissen. 18. Jahrhundert, Mitte, Höhe 13·8 cm.

223. DREI KUGELIGE, GERIPPTE KAFFEESCHALEN MIT UNTERTASSEN aus Wiener Porzellan. Grüner Fond und bunter Blütenfries. Eingepreßter Bindenschild, 1858. Buntmalerbuchstabe A und M.

224. KLEINASIATISCHE RUNDE FAYENCESCHÜSSEL, mit Guß. Blaumalerei in chinesischem Stil. Blaumarke. 18. Jahrhundert. Durchmesser 25 cm.

225. BIRNFÖRMIGER HENKELKRUG aus Fayence, mit buntem Scharffeuerdekor. Christus am Kreuz und der hl. Franziskus. Österreichische Volkskunst. 18. Jahrhundert. Deckel und Fuß in Zinn montiert. Höhe 29 cm.

226. BIRNFÖRMIGER HENKELKRUG aus Fayence, die untere Hälfte der Wandung gerippt. Mit buntem, figuralen Scharffeuerdekor. Deckel und Fuß in Zinn montiert. Österreichische Volkskunst. 19. Jahrhundert. Höhe 27 cm.

227. BIRNFÖRMIGER HENKELKRUG aus Fayence, der untere Teil der Wandung gerippt, mit buntem Scharffeuerdekor. Rauchender Bauer. Österreichische Volkskunst. 19. Jahrhundert. Deckel und Fuß in Zinn montiert. Höhe 27 cm.

228. MILCHKÄNNCHEN MIT HENKEL UND ZYLINDRISCHES VÄSCHEN von Wedgewood-Steinzeug, mit Reliefdekor. 19. Jahrgang, Anfang. Signiert. Höhe 8·2 und 8·6 cm.

229. ZWEI BISKUITBÜSTEN (WIEN) von Schiller und Goethe, auf glasiertem Sockel, mit vergoldeter Inschrift und Rand. Eingepreßte Marke, 1842. Höhe 12 cm.

230. KRUG UND FASS aus braun glasiertem reliefierten Egerer Steinzeug. 18. bis 19. Jahrhundert.

231. ZYLINDRISCHER HENKELKRUG aus fränkischer Fayence, mit buntem Scharffeuerdekor und Pfauen in Landschaft. 18. Jahrhundert. Höhe 20 cm.

232. MEISSNER TELLER mit Ozierrand und bunten Streublumen. Blaue Schwertermarke. 18. Jahrhundert.

233. VIER WIENER PORZELLANTELLER, bemalt mit bunten Streublumen und purpurfarbenen Randfriesen. Blaumarke, 1824.

234. TEILE EINES FRÜHSTÜCKSERVICES aus Wiener Porzellan, bestehend aus zwei Kannen und sechs Schalen mit Untertassen. Bemalt mit bunten Blumenbuketts und Streublumen. Blaumarke. 18. Jahrhundert, Ende.

235. ZWEI RUNDE DECKELDOSEN aus Wiener Porzellan, bemalt mit plastischen Blumen und bunten Streublumen. Blaumarke und eingepreßte Marke. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte, und 1834.

236. GROSSE KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Elbogner Porzellan. Goldgehöhte Rocailleränder und bunte Blütenzweige. Eingepreßte Marke, 1838.

237. GROSSER, EIFÖRMIGER FAYENCEKRUG mit geflochtenem Henkel und Zinndeckel. Blaumalerei im Stil des 18. Jahrhunderts.

238. ZWEI BIRNFÖRMIGE HENKELKRÜGE aus Fayence, mit buntem Scharffeuerdekor. Dame in Biedermeiertracht und Tiere in Landschaft. Deckel und Fuß in Zinn montiert. Gmunden. 19. Jahrhundert. Höhe 28 cm.

239. BIRNFÖRMIGER FAYENCEHENKELKRUG, melonenförmig gerippt, mit buntem Scharffeuerdekor. Christus am Kreuz. Deckel und Fuß in Zinn montiert. Slowakisch. 19. Jahrhundert. Höhe 31·5 cm. Siehe Abbildung Tafel 14.

240. KAFFEEKANNE UND DREI TEESCHALEN MIT UNTERTASSE aus Wiener Porzellan. Unterglasurblaues Muster: Vogel, Fels und Staude. Mit buntem Blütendekor. Blaumarke. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

241. TEILE EINES FRÜHSTÜCKSERVICES aus Wiener Porzellan, bestehend aus zwei Deckelkannen, einer runden Zuckerdose und vier Teeschalen mit Untertassen. Bemalt mit bunten Blumenbuketts und Streublumen. Blaumarke. Buntmalerzahlen. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

242. BIRNFÖRMIGER HENKELKRUG aus Fayence, mit buntem Scharffeuerdekor. Traube in Kartusch. Österreichische Volkskunst. Deckel und Fuß in Zinn montiert. Höhe 27 cm.

243. CREMETÖPFCHEN mit Asthenkel und Deckel, bemalt mit bunten Fruchtstücken und Blüten. Meissen. Schwertermarke mit Punkt. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Höhe 8·4 cm.

244. RUNDE DECKELTERRINE aus Meissner Porzellan, mit deutschen Blumen in Blaumalerei. 19. Jahrhundert.

245. RECHTECKIGES PORZELLANKÖRBCHEN mit buntem Blumenbukett und Goldranken im Fond und doppeltem Asthenkel mit bunten Trauben belegt. Wien, eingepreßte Marke 1843. Höhe 7 cm. 22 × 17 cm. Siehe Abbildung Tafel 13.

246. RUNDE DECKELTERRINE UND DECKELKÄNNCHEN aus Laibacher Fayence, bemalt mit bunten Blumensträußen und Streublumen. Marke L. 18. Jahrhundert, Ende. Siehe Abbildung Tafel 13.

247. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus italienischem Porzellan, bemalt in Blau, Gold und Eisenrot mit Streublumen. 19. Jahrhundert, Anfang.

248. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Wiener Porzellan, türkisgrün bemalt, mit schwarzen Rändern. Eingepreßte Marke, 1841.

249. TEESCHALE MIT UNTERTASSE aus böhmischem Porzellan, bemalt mit bunten Blütenranken. Eisenrote Marke T. Thüringisch, um 1800.

250. EIN DREITEILIGER PORZELLANAUFSATZ, mit grünen Rändern und bunten Buketts sowie Goldfriesen. Spät-Biedermeierzeit.

251. KAFFEESCHALE AUS MEISSNER PORZELLAN mit einer böhmischen Untertasse. Bemalt mit bunten Blumenbuketts und Streublumen. Die Schale hat Schwertermarke mit Punkt, darunter ein B. Die Untertasse trägt kleine bunte Blumenbuketts.

252. TEILE EINES SPEISESERVICES aus Wiener Porzellan, bestehend aus einer Deckelterrine, fünf Schüsseln und drei Tellern. Bemalt in Blaumalerei mit Ranken in deutscher und chinesischer Art. Blaumarke. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

253. TEILE EINES FRÜHSTÜCKSERVICES aus Wiener Porzellan, bestehend aus zwei Deckelkannen, sieben Schalen und zwei Untertassen. Bemalt mit bunten Blumenbuketts und Streublumen. 18. und 19. Jahrhundert.

254. FAYENCESCHALE mit geschwungenem Rand, zwei Eierbechern und einem Salzfaß, in einem Stück. Gelblich glasiert, mit grünen Rändern und bunten blühenden Stauden. Oberitalienisch. Blaumarke S.

255. FAYENCESCHÜSSEL mit geschwungenem Rand und buntem Blumendekor. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

256. SECHS STÜCK MEISSNER BLATTSCHALEN in Blaumalerei. 19. Jahrhundert.

257. ZYLINDRISCHER HENKELKRUG aus Fayence, mit buntem Scharffeuerdekor. Gmunden. 19. Jahrhundert. Höhe 21 cm. Siehe Abbildung Tafel 14.

258. BIRNFÖRMIGER HENKELKRUG aus Fayence, mit buntem Scharffeuerdekor. Seelandschaft mit Häusern und Schiff. Gmunden. 19. Jahrhundert. Höhe 22 cm.

259. BUNZLAUER STEINZEUGKRUG mit aufgelegtem preußischen Wappen unter Blütenranken. Deckel und Fuß in Zinn montiert. 18. Jahrhundert. Höhe 33 cm.
Siehe Abbildung Tafel 14.

260. ZWEI TONKRÜGE MIT BOCKHENKELN und aufgelegten Ornamenten auf goldenem Grund. Höhe 53 cm. Siehe Abbildung Tafel 14.

261. BUNTE PORZELLANFIGUR eines stehenden Mädchens als Verkäuferin. Aschenbecher. Böhmisch, um 1870.

262. BUNTE TERRAKOTTABÜSTE. Kinderkopf. 19. Jahrhundert.

263. BUNTE BISKUITFIGUR. Affe mit Korb und Zahnkorb. Böhmisch.

264. GRAU GLASIERTER TONKRUG mit aufgelegter Erdbeerranke. 19. Jahrhundert.

265. BUNTE BÖHMISCHE PORZELLANFIGUR eines Putto mit großem Schlüssel. 19. Jahrhundert. Höhe 11 cm.

266. ZWEI BÖHMISCHE PORZELLANSCHALEN MIT UNTERTASSEN, lila und blau dekoriert. Marken Heidinger und Karlsbad. 19. Jahrhundert.

267. FIGURALES SALZFASS aus Porzellan, mit Blaumalerei. 19. Jahrhundert.

268. BUNTE PORZELLANFIGUR, Muschel mit sitzendem Schiffer. Böhmisch. 19. Jahrhundert.

269. BUNTE BÖHMISCHE PORZELLANFIGUR, Schiffer, stehend neben Faß und Warenballen. Als Aschenbecher. 19. Jahrhundert, zweite Hälfte. Höhe 18 cm.

270. BUNTE PORZELLANFIGUR, sitzender Maltheser am Baumstamm. Als Aschenbecher. Fabrik von Portheim.

271. STOCKGRIFF aus buntem böhmischen Porzellan, in Form zweier Köpfe. Biedermeierzeit.

272. BUNTE BÖHMISCHE PORZELLANFIGUR, Hanswurst mit vier Wickelkindern in einem Korb. Höhe 9·6 cm. 19. Jahrhundert, Mitte.

273. ZWEI STEINGUTGRUPPEN aus der Fabrik von Eichwald. Ariadne auf dem Panther nach Danecker und zusammengebrochener Hirsch.

274. BUNTE BÖHMISCHE PORZELLANGRUPPE, sitzendes Mädchen mit Bernhardiner Hund. 19. Jahrhundert, Mitte.

275. ZWEI BUNTE BÖHMISCHE PORZELLANFIGUREN.

276. DREI KARLSBADER PORZELLANSCHALEN MIT UNTERTASSE und einfacher goldener Malerei.

277. ZWEI BUNTE BÖHMISCHE PORZELLANFIGUREN und eine Madonna aus Gips.

278. ZWEI BUNTE BÖHMISCHE PORZELLANFIGÜRCHEN, Herr und Dame. 19. Jahrhundert, Mitte. Höhe 8·8 cm.

279. KAFFEE- UND TEESCHALE MIT UNTERTASSEN aus böhmischem Porzellan. Bunt dekoriert, aus den Fabriken Aich und Karlsbad. 19. Jahrhundert, Mitte.

280. OVALE DOSE mit sitzender bunter Figur auf dem Deckel. Schlaggenwald. 19. Jahrhundert, Mitte.

281. GESCHNITZTE MEERSCHAUMSPITZE in Lederfutteral. Um 1870.

282. BUNTES SCHREIBZEUG aus böhmischem Porzellan, in Form eines Biedermeiersofas, auf welchem ein blauer Polster mit goldenem Mops. Marke R. (Reichstadt).

283. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Karlsbader Porzellan, mit bunten Streublumen und desgleichen mit bunten Schmetterlingen und Blumenkranz aus Aicher Porzellan.

284. BUNTE PORZELLANFIGUR, stehender Löwe mit Weste und Rock, dahinter Baumstamm. Aschenbecher. Marke P. u. S. 19. Jahrhundert, Mitte. Höhe 12 cm.

285. BUNTE BÖHMISCHE PORZELLANFIGUR eines Mädchens, welches sich die Füße wäscht. Höhe 12·5 cm. Siehe Abbildung Tafel 15.

286. BUNTE PORZELLANFIGUR eines Engländers. Dallwitz. 19. Jahrhundert, Mitte.

287. TEE- UND KAFFEESCHALEN MIT UNTERTASSEN aus böhmischem Porzellan, mit buntem Rokokodekor. Marken Aich und Gießhübel. 19. Jahrhundert, Mitte.

288. ZWEI KAFFEESCHALEN MIT UNTERTASSEN, die eine mit bunter Ansicht aus Karlsbad, die andere mit goldener Inschrift. Karlsbad. 19. Jahrhundert, Mitte.

289. ZWEI MILCHKÄNNCHEN aus böhmischem Porzellan, mit bunter und goldener Malerei. 19. Jahrhundert, Mitte.

290. MILCHKRÜGLEIN aus Wiener Porzellan, mit bunten Blumen. Blaumarke. Buntmalerzahl 42. 18. Jahrhundert.

291. DREI PORZELLANTELLER aus der Fabrik Heidinger, mit staffierten Landschaften und Architekturen in Sepiamalerei. 19. Jahrhundert, Mitte.

292. VIER TELLER UND EINE VIERECKIGE SCHÜSSEL aus böhmischem Porzellan, von Novotny, mit buntem, teilweise goldgehöhten Überdruckdekor.

293. VIERECKIGE SCHÜSSEL UND EIN TELLER aus Porzellan, aus den Fabriken von Novotny und Budweis. Bunt dekoriert.

294. ZWEI FAYENCESCHÜSSELN, mit buntem Scharffeuerdekor. Slovakisch. 19. Jahrhundert, Anfang.

295. MODERNER PORZELLANTELLER mit reliefiertem Rand und imitierter Marke von Capo di Monte, sowie RUNDER ELBOGENER PORZELLANTELLER der Biedermeierzeit, mit reichem, goldgehöhten, reliefierten Dekor.

296. BUNT BEMALTER FAYENCETOPF.

297. ZWEI BÖHMISCHE BUNTE PORZELLANDOSEN in Form von Biene und Krebs. 19. Jahrhundert, Mitte. Das eine aus der Fabrik von Fischer und Mieg.

298. OVALE DECKELDOSE aus Dallwitzer Porzellan, mit Erdbeerzweig, und RUNDE DECKELDOSE, mit Frühstückservice auf dem Deckel.

299. BUNTE DECKELDOSEN in Form einer brütenden Taube und Henne. Böhmisch. 19. Jahrhundert, Mitte. Dallwitz.

300. BUNTE PORZELLANDOSE in Form eines Korbes, auf dem Deckel eine Traube und ein Stieglitz. Böhmisch. 19. Jahrhundert, Mitte. Siehe Abbildung Tafel 13.

301. BUNTE DOSE aus böhmischem Porzellan, mit der Halbfigur von Kaiser Josef auf dem Deckel. 19. Jahrhundert, Mitte.

302. RUNDE DECKELDOSE, auf dem Deckel bunte Figur eines Herrn in romantischer Renaissancetracht, ein Uhrgehäuse haltend. Böhmisch. 19. Jahrhundert, Mitte. Höhe 20 cm. Siehe Abbildung Tafel 15.

303. ZWEI BUNTE BÖHMISCHE PORZELLANFIGUREN, Madonna mit Kind und der hl. Johannes von Nepomuk. 19. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 7 cm.

304. ZWEI KLEINE BUNTE PORZELLANFIGÜRCHEN von Wachtelhündchen. Dallwitz. 19. Jahrhundert, Mitte.

305. BUNTE BÖHMISCHE PORZELLANFIGUR eines sitzenden türkischen Offiziers. Um 1860. Höhe 16 cm. Siehe Abbildung Tafel 15.

306. BUNTE BÖHMISCHE PORZELLANFIGUR einer neben einem Brunnen stehenden Frau. Aschenbecher. 19. Jahrhundert, Mitte. Siehe Abbildung Tafel 15.

307. BUNT BEMALTE BÖHMISCHE PORZELLANFIGUR einer Dame auf rundem Sockel. Um 1870. Marke S P M. Höhe 23 cm. Siehe Abbildung Tafel 15.

308. ZWEI FIGURALE BUNTE PORZELLANLEUCHTER aus der Dallwitzer Fabrik. Bezeichnet. 19. Jahrhundert, Mitte, Höhe 6·5 cm.

309. GOLDGEHÖHTE PORZELLANSTATUETTE mit hl. Johannes von Nepomuk, auf Sockel. Elbogen. 19. Jahrhundert, Mitte. Höhe 12 cm.

310. TABAKSBÜCHSE aus Porzellan in Form einer dekolletierten Dame in Reifrock. Böhmisch. Biedermeierzeit.

311. BUNTER BLUMENTOPF mit Rosen, aus modernem Porzellan, mit imitierter Alt-Wiener Marke.

312. FRANZENSBADER SPRUDELBECHER aus Porzellan, mit buntem Dekor, bestehend aus Störchen. Henkel vergoldet. Biedermeierzeit. Höhe 11 cm.

313. BUNTE BÖHMISCHE PORZELLANFIGUR eines Jägers neben Baumstamm. Als Aschenbecher. 19. Jahrhundert, Mitte. Höhe 19 cm.

314. STEINGUTGRUPPE. Großvater mit Enkel, Deckelterrine und Zahnstocherbehälter in Form eines Doppelkopfes, aus gelb glasiertem, teilweise goldgehöhten Steingut.

315. BUNTE BÖHMISCHE PORZELLANFIGUR eines sitzenden Mannes mit Rückenkorb und grünem Tschako. 19. Jahrhundert, Mitte. Böhmisch. Aschenbecher.

Siehe Abbildung Tafel 15.

316. ZWEI BUNTE PORZELLANFIGUREN. Wäscherin mit Butte. Böhmisch. 19. Jahrhundert, Mitte. Höhe 14 cm.

317. BUNTE BÖHMISCHE PORZELLANFIGUR eines stehenden Mohren. Als Aschenbecher. 19. Jahrhundert, Mitte. Höhe 12 cm.

318. WEISS GESTRICHENE, AUS HOLZ GESCHNITZTE STATUETTE des hl. Johannes von Nepomuk. Auf Sockel. Gesamthöhe 17 cm. Um 1800.

319. ZWEI BUNTE DECKELDOSEN mit Gruppen auf dem Deckel. Einerseits Vater, Mutter und Kind, anderseits Hanswurst auf Trommel. Böhmisch. 19. Jahrhundert, Mitte.

320. DREI BUNTE PORZELLANDOSEN in Form zweier Äpfel und einer Birne. Böhmisch. 19. Jahrhundert, Mitte. Der eine Apfel mit der Signatur von Dallwitz.

321. OVALE SCHÜSSEL UND RUNDER TELLER aus Fayence, mit bunten Blumen und Früchten. Der Teller mit der Marke von Proskau. 18. Jahrhundert.

Siehe Abbildung Tafel 13.

322. DREITEILIGE OBSTSCHÜSSEL mit roter und schwarzer Malerei, im Stil der unteritalienischen antiken Vasen. Aus Karlsbader Porzellan. Bezeichnet. 19. Jahrhundert, Mitte.

323. RUNDE BÖHMISCHE PORZELLANSCHÜSSEL mit durchbrochenem Rand. Bunte Malerei im Fond. 19. Jahrhundert, Mitte. Durchmesser 32 cm.

324. ZWEI GERIPPTE FRÄNKISCHE FAYENCESCHÜSSELN mit Blaumalerei. 18. Jahrhundert.

325. DURCHBROCHENER STEINGUTTELLER mit Blaumalerei aus der Louis XVI.-Zeit, und STEINGUTTELLER mit schwarzem und grünem Kupferdruck. Fabrik Portheim & Sohn zu Chodau.

326. FRÜHSTÜCKSERVICE, bestehend aus zwei Deckelkannen, einer Schale mit Untertasse und einer kleinen Zuckerschale aus böhmischem Porzellan. Bemalt mit bunten Blumenfriesen auf gelbem Grund. Marke Heidinger, 1867. Siehe Abbildung Tafel 13.

327. BLUMENKÖRBCHEN, bunt belegt und bemalt, aus böhmischem Porzellan, und EINE KLEINE PORZELLANSCHALE mit goldenem und grünem Dekor, aus der Gießhübler Fabrik.

328. TEESERVICE aus böhmischem Porzellan, bestehend aus Teekanne mit Henkel, Milchkanne, runder Zuckerdose mit Deckel und sechs Schalen mit Untertassen. Gerippt und reliefiert sowie goldgehöht. Spätbiedermeierzeit.

329. ZWEI KAFFEESCHALEN MIT UNTERTASSEN aus böhmischem Porzellan, bunt bemalt mit Rokoko- und Louis XVI.-Ornamenten. Marken von Dallwitz und Haidinger. 19. Jahrhundert, Mitte. Siehe Abbildung Tafel 16.

330. TEE- UND KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSEN aus böhmischem Porzellan, bemalt mit bunten Blumen und goldenen Rokoko-Ornamenten. Karlsbad und Gießhübl. 19. Jahrhundert, Mitte. Siehe Abbildung Tafel 16.

331. ZWEI KAFFEESCHALEN MIT UNTERTASSEN aus böhmischem Porzellan. Die Schalen als Rosenkelche, die Untertassen aus Rosenblättern gebildet. Buntmarken. Gießhübl und Karlsbad. 19. Jahrhundert, Mitte. Siehe Abbildung Tafel 16.

332. ZWEI KAFFEESCHALEN MIT UNTERTASSEN aus böhmischem Porzellan, bunt bemalt mit Blumen und Rokoko-Ornamenten. 19. Jahrhundert, Mitte. Marken Karlsbad, Fischern und Reichenbach. Siehe Abbildung Tafel 16.

333. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE auf Schlaggenwalder Porzellan, die Flächen abwechselnd bemalt mit bunten Fruchtstücken und goldenen Rocaillen auf königsblauem Grund. Eingepreßte Marke, 1854. Siehe Abbildung Tafel 16.

334. KAFFEESCHALE MIT ÜBERHÖHTEM HENKEL UND UNTERTASSE aus böhmischem Porzellan, mit buntem Medaillon. Figur eines gekrönten Königs mit Fahne, durch eine Landschaft reitend. Marke Portheim & Sohn. 19. Jahrhundert, Mitte.
Siehe Abbildung Tafel 15.

335. ZWEI KAFFEESCHALEN MIT UNTERTASSEN aus Aicher Porzellan, mit buntem ornamentalen Dekor. 19. Jahrhundert, Mitte. Bezeichnet.

336. ZWEI KAFFEESCHALEN MIT UNTERTASSEN aus böhmischem Porzellan. Die eine blau mit Goldhöhung, die andere mit blauen Rosen und goldenen Blättern. Marken Elbogen und Christian Fischer. 19. Jahrhundert, erste Hälfte.

337. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE und EINZELNE KAFFEESCHALE aus ungarischem und böhmischem Porzellan, sowie EINE TEESCHALE aus englischem Steingut, letztere bedruckt. Die ungarische Schale mit der Herender Marke ist chinesisch dekoriert, die einzelne Schale mit vergoldetem Reliefdekor von Fischer & Mieg signiert.
Siehe Abbildung Tafel 15.

338. ZWEI KAFFEESCHALEN MIT UNTERTASSEN aus böhmischem Porzellan, die eine bemalt mit bunten Streublumen, die andere mit Holzmaserimitation. 19. Jahrhundert, erste Hälfte. Marken von Fischer, Reichenbach, sowie Fischer & Mieg.

339. ZWEI KAFFEESCHALEN MIT UNTERTASSEN aus böhmischem Porzellan, die eine mit bunten Streublumen, die andere mit grün-goldenen Friesen. Marken Gießhübl und Elbogen, 1830.

340. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Schlaggenwalder Porzellan, mit reliefiertem goldgehöhten Rocail und einem strahlenförmigem Muster aus Gold, Lila und Grün, welches gleichfalls reliefiert ist. Ränder und Henkel vergoldet. Eingepreßte Marke, 1841.

341. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Schlaggenwalder Porzellan, bemalt in Gold mit stilisierten Ranken. Blaumarke. Biedermeierzeit.

342. BUNTE ELBOGNER PORZELLANFIGUR eines stehenden Serezaners. Eingepreßte Marke. Höhe 14 cm. Um 1850. Siehe Abbildung Tafel 8.

343. ZWEI SPRUDELBECHER aus Karlsbader Porzellan, bemalt mit goldenen reliefierten Ranken und grünen Blumenbuketts. 19. Jahrhundert, Mitte.

344. GROSSE KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Karlsbader Porzellan, bemalt in Eisenrot, Gold und Blau, mit japanischem Blütendekor. Marke F. R. 19. Jahrhundert, Mitte.

345. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Elbogner Porzellan, bemalt mit Nelkenblütenzweigen in Bunt und Gold. Henkel und Ränder vergoldet. Blaumarke. Biedermeierzeit.

346. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Chodauer Porzellan, bemalt mit bunten Blütenzweigen. Die Ränder reliefiert mit Rocaillen. Eingepreßte Marke. 19. Jahrhundert, Mitte.

347. SCHOKOLADETASSE MIT UNTERTASSE aus Wiener Porzellan, bemalt in Unterglasurblau mit chinesischem Muster. Darüber Blütendekor in Bunt und Gold. Blaumarke. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

348. RUNDE DECKELTERRINE MIT UNTERTASSE aus böhmischem Porzellan, bemalt mit goldenen Kartuschen in eisenroter Rankenumrahmung und bunten Vögeln in Zweigen. Biedermeierzeit.

349. GROSSE KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus böhmischem Porzellan, bemalt mit goldenen und blauen Ranken, sowie bunten Blumensträußen. Biedermeierzeit.

350. ZWEI TEEKÄNNCHEN aus Wiener Porzellan, mit bunten Streublumen und buntem Maschendekor. Aus dem Ende des 18. Jahrhunderts. Dazu EIN DECKELKÄNNCHEN aus böhmischem Porzellan, mit bunten Blüten. 19. Jahrhundert, erste Hälfte.

351. ZWEI SALZFÄSSER aus Wiener Porzellan, mit bunten Streublumen und blauen Ranken. Blaue und eingepreßte Marke, 1828.

352. LOT AUS WIENER PORZELLAN, bestehend aus einer Teekanne, drei Schalen, mit buntem Blumendekor. Dazu eine Untertasse aus der Fabrik von Klösterle. 18. und 19. Jahrhundert.

353. TEILE EINES FRÜHSTÜCKSERVICES aus Wiener und böhmischem Porzellan, bestehend aus zwei Deckelkannen, zwei Zuckerdosen, vier Schalen und neun Untertassen. Bemalt mit bunten Blumenbuketts und Streublumen. 18. und 19. Jahrhundert. Wiener Blaumarke und die Marken von Schlaggenwald, Klösterle, Elbogen.

354. KAFFEE- UND MILCHKANNE aus Schlaggenwalder Porzellan, bemalt mit bunten Streublumen. Blaumarke. 19. Jahrhundert, erste Hälfte.

355. ZWEI KAFFEEKANNEN MIT DECKEL UND EINE MILCHKANNE aus Wiener Porzellan, mit einfachen, unterglasurblauen Friesen. Blaumarke. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

356 TEILE EINES FRÜHSTÜCKSERVICES aus Wiener und böhmischem Porzellan, bestehend aus vier Deckelkannen, einer Zuckerdose, sechs Schalen mit Untertassen. Bemalt mit einfachen blauen Friesen. Marken von Wien, Klösterle, Karlsbad und Schlaggenwald.

357. TEILE EINES FRÜHSTÜCKSERVICES aus Wiener und Schlaggenwalder Porzellan, bestehend aus zwei Deckelkannen, einer Zuckerdose mit Deckel und sechs Kaffeeschalen mit fünf Untertassen. Bemalt mit bunten kleinen Streublumen und grünen Streifen. Blaue und eingepreßte Marke. 19. Jahrhundert, Anfang.

358. TEILE EINES FRÜHSTÜCKSERVICES aus Wiener, Schlaggenwalder, Gießhübler Porzellan, bestehend aus zwei Kaffeekannen mit Henkel, sechs Kaffeeschalen mit Untertassen. Bemalt mit grünen Streifen und bunten kleinen Streublumen. Blaue und eingepreßte Marken. 19. Jahrhundert, erste Hälfte.

359. RUNDE WIENER PORZELLANSCHÜSSEL, bemalt mit bunten Streublumen. Eingepreßte Marke, 1848.

360. ZWEI OVALE SCHÜSSELN aus Wiener Porzellan, bemalt mit bunten Streublumen, Blaumarke. 18. Jahrhundert, Ende.

361. DECKELTERRINE UND ZWEI SALZFÄSSER aus Wiener Porzellan, bemalt mit bunten Ranken und Palmetten. Eingepreßte Marke, 1857.

362. SCHOKOLADESCHALE UND UNTERTASSE mit Einsatzgitter aus Wiener Porzellan. Bemalt mit bunten Blütenbuketts und Streublumen. Blaumarke. Buntmalerzahl 18 und 15. Um 1760.

363. BECHERFÖRMIGE KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Wiener Porzellan. Lackroter Fond und goldene Ranken. Blaumarke. 1821.

364. MILCHKÄNNCHEN MIT DECKEL aus Wiener Porzellan, mit buntem Blütendekor und lila Rocaillen. Blaumarke. Um 1770. Ob. Höhe 8·6 cm.

365. TEEKANNE OHNE DECKEL aus Wiener Porzellan, mit buntem Blumendekor. Blaumarke. Buntmalerzahl 36. 1790.

366. MOKKASCHALE, sogen. Türkenköpfchen, aus Wiener Porzellan. Mit Louis XVI.-Dekor, in Gold, Grün und Blau. Blaumarke. 1798.

367. OVALE WIENER PORZELLANPLATTE mit der bunten Darstellung der hl. Elisabeth, neben ihr zwei Arme. Eingepreßter Bindenschild, 1854. 9·6 × 8 cm.

368. RUNDE DECKELDOSE aus Meissner Porzellan, mit gelbem Fond und buntem japanischen Dekor. Schwertermarke. Moderne Imitation eines Originals aus der Heroldzeit.

369. ZWEI KLEINE KAFFEEKÄNNCHEN MIT DECKELN aus Meissner Porzellan. Chinesische Blaumalerei. Vogel, Staude, Fels. Blaumarke mit und ohne Punkt. 18. Jahrhundert.

370. WANNENFÖRMIGE KAFFEESCHALE aus Berliner Porzellan, mit buntem Blumenbukett, Streublumen. Blaumarke. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

371. BUNTES PORZELLANFIGÜRCHEN eines aufwartenden Dachshundes als junge Dame gekleidet. Böhmisches Porzellan aus der Fabrik des Grafen Thun in Klösterle. Eingepreßte Marke. Buntmalerzahl 121. Höhe 5·2 cm. 19. Jahrhundert, erste Hälfte.

372. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Karlsbader Porzellan, mit goldgehöhten Rocaillen und groteskem Dekor in Eisenrot und Schwarz. Eingepreßte Marke. 19. Jahrhundert, Mitte.

373. STOCKKNOPF AUS PORZELLAN in Gestalt eines bemalten alten Männerkopfes. Höhe 4·3 cm.

374. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus oberitalienischer Fayence, bemalt mit Blütenranken in Scharffeuerfarben.

375. PRAGER STEINGUTKÄNNCHEN MIT DECKEL und geflochtenem Doppelhenkel. Bunt bemalt mit Streublumen. Eingepreßte Marke. 19. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 15·8 cm.

376. BUNTES BÖHMISCHES PORZELLANFIGÜRCHEN, Mädchen mit Hund. 19. Jahrhundert, Mitte. Marke P. S. Höhe 11 cm.

377. SCHLAGGENWALDER PORZELLANSCHALE MIT UNTERTASSE, mit goldenem und bunten Reliefdekor. 19. Jahrhundert, Mitte. Bezeichnet.

378. ZWEI NIEDERRHEINISCHE, BRAUN GLASIERTE STEINZEUGKRÜGE.

379. FÜNF FRAGMENTIERTE RÖMISCHE TONGEFÄSSE, teilweise glasiert.

380. BUNTE SATYRISCHE KARLSBADER PORZELLANGRUPPE, bestehend aus einem Paar mit zwei Kindern in Zeitkostüm. Marke CF (Fischer). 19. Jahrhundert, Mitte. Höhe 10 cm. Siehe Abbildung Tafel 7.

381. KLEINE MOKKASCHALE MIT UNTERTASSE aus rotem reliefierten Steinzeug.

382. BUNTE BÖHMISCHE PORZELLANGRUPPE, Kavalier mit Dame, Kostüm des 18. Jahrhunderts. Auf goldgehöhtem Sockel. Fabrik von Blank, 19. Jahrhundert, Mitte. Höhe 17·5 cm. Siehe Abbildung Tafel 7.

383. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Elbogner Porzellan, reliefiert in Rokokoformen mit purpurfarbenen Blüten auf grünen Grund. Eingepreßte Marke, 1846.

384. KARLSBADER SPRUDELBECHER, mit bunten Blumenbuketts in goldenen Sträußen und der Inschrift: Karlsbad. 19. Jahrhundert, Mitte.

385. ZWEI BUNTE PORZELLANFLAKONS in Gestalt eines dicken Herrn und einer dicken Dame in engl. Rokokotracht, sog. Tobbyfiguren. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 14 cm.

386. PORZELLANFIGÜRCHEN DER JUNGFRAU VON ORLEANS und FLAKON, bunt bemalt, in Gestalt eines Ritters. Karlsbad. Biedermeierzeit. Höhe 9 cm.

387. BISKUITBÜSTCHEN VON SCHILLER UND BEETHOVEN, auf glasierten, goldgehöhten Sockeln, mit eingepreßten Inschriften. Prag. Um 1850. Höhe 13·6 cm.

388. BUNTE KARLSBADER PORZELLANGRUPPE, auf ovalem Grassockel: Eseltreiber mit Esel, auf dem eine Dame sitzt. Eingepreßte Marke. 19. Jahrhundert, Mitte. Höhe 11 cm.

389. ZWEI KLEINE BUNTE PORZELLANFIGÜRCHEN eines Herrn und einer Dame in Rokokokostüm. Biedermeierzeit. Signiert Fischer, Reichenbach. Höhe 8 cm.

390. ZWEI PORZELLANVASEN in reichen, reliefierten und goldgehöhten Rokokoformen mit bunten Blumenstücken, aus der Fabrik des Grafen Thun in Klösterle. Signiert. 19. Jahrhundert, Mitte. Höhe 22 cm.

391. TEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Porzellan, mit chinesischem Dekor, und TEESCHALE MIT UNTERTASSE aus böhmischem Porzellan, mit bunten chinesischen Darstellungen auf schwarzem Grund.

392. DREI KLEINE STEINGUTTELLER mit bedrucktem Dekor, bunten Blumen, aus der Fabrik von Villeroy und Boch, ferner EIN BLAUER STEINGUTTELLER. 19. Jahrhundert, Mitte.

393. ZWEI BUNTE STEINGUTFIGÜRCHEN eines Knaben und eines Mädchens, auf quadratischem Sockel. 19. Jahrhundert, Anfang. Höhe 11·4 cm.

394. BECHER MIT UNTERTASSE und durchbrochenem Gitteraufsatz aus Wiener Porzellan. Bemalt mit Kornblumen. Blaumarke, 1803. Buntmalerzahl 78.

395. ZYLINDRISCHE KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus französischem Porzellan, mit bunter Darstellung zweier Ritter. Um 1800.

396. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus französischem Porzellan. Rosa Rosenfries auf goldenem, radierten Grunde.

397. MILCHKÄNNCHEN aus Wiener Porzellan, mit zwei Grisaille-Medaillons in ovaler Umrahmung in Gold und Lila. Antikisierender Randfries in Grau und Gold. Blaumarke. 1785. Höhe 7·3 cm.

398. ZYLINDRISCHE KAFFEESCHALE aus französischem Porzellan, mit Untertasse. Figuraler Henkel. Mattblauer Grund, goldene Ranken und Medaillons sowie vergoldeter Reliefbuchstabe P. Empirezeit.

399. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus französischem Porzellan, die Schale bestehend aus einer sitzenden Figur, einer Siegesgöttin, aus Biskuit, welche einen ovalen vergoldeten Korb vor sich hält. Untertasse vergoldet. Empirezeit.

400. KLEINER ZYLINDRISCHER FAYENCEHENKELKRUG, blau mit ausgesparter Kartusche, Brustbild von Maria Hilf, flankiert von Blüten. Deckel und Fuß zinnmontiert. Österreichisch. 18. Jahrhundert. Höhe 19 cm. Siehe Abbildung Tafel 14.

401. ZYLINDRISCHES FAYENCEKRÜGEL. Bunter Scharffeuerdekor, stilisierte Früchte zwischen Bäumen. Fuß und Deckel zinnmontiert. Fränkisch. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Siehe Abbildung Tafel 14.

402. ZYLINDRISCHES FAYENCEKRÜGEL, mit bunten Blumenbuketts in Scharffeuerfarben. Fränkisch. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Deckel und Fuß zinnmontiert. Eingeritzt drei K. Wahrscheinlich Kühnersberg.

403. BIRNFÖRMIGER, BLAU GLASIERTER FAYENCEKRUG, mit Scharffeuerdekor. Stilisierte Blumen. Zinndeckel mit drei Doppeladlern in Relief. 19. Jahrhundert, Anfang.

404. DECKELTERRINE aus böhmischem Porzellan, bemalt mit bunten Blumenbuketts und Streublumen. Böhmisch. Biedermeierzeit.

405. VIER ENGLISCHE UND FRANZÖSISCHE STEINGUTTELLER, mit blauem und grünem Überdruck. Biedermeierzeit.

406. VIER ENGLISCHE STEINGUTTELLER von Newenport und Wedgewood, mit braunem Überdruckdekor. Biedermeierzeit.

407. VIER ENGLISCHE STEINGUTTELLER mit blauem Dekor und teilweiser Goldhöhung. Biedermeierzeit.

408. SECHS KLEINE ENGLISCHE UND FRAINER STEINGUTTELLER mit verschiedenfärbigem Überdruck. Biedermeierzeit.

409. ZWEI FLIESEN, mit buntem figuralen Dekor in quadratischer schwarzer Holzumrahmung. Höhe 23 × 23 cm.

410. ZWEI DURCHBROCHENE, BLAUGEHÖHTE STEINGUTTELLER. Österreichisch. Biedermeierzeit. Durchmesser 25 cm.

411. PORZELLANVASE mit buntem figuralen Dekor und Goldrocaillen, Streublumen und Purpurschuppenfeldern. 19. Jahrhundert. Marke Sevres. Höhe 29 cm.

412. RUNDE HAFNERSCHÜSSEL, mit cremefarbener Glasur und stilisierten Nelkenblüten in Mangan, Rot und Grün. Alpenländische Volkskunst. Durchmesser 32 cm.

413. ROTE TONLAMPE mit antikem Relief.

414. RUNDE TIEFE STEINGUTSCHÜSSEL mit geripptem Rand und vertiefter Darstellung eines Blumenbuketts im Grunde. Eingepreßte Marke von Frain. 19. Jahrhundert, Mitte. Durchmesser 21 cm, Höhe 6·3 cm.

415. FÜNF TONFRAGMENTE, antik und prähistorisch.

416. WIENER PORZELLANTELLER, mit grünem Weinblattfries auf dem Rande. Blaumarke. Buntmalerzahl 123. 1827.

417. KAMINGARNITUR, bestehend aus einer großen und zwei kleinen eiförmigen Porzellanvasen, die vergoldet sind. Der Vasenkörper ist mattblau mit goldradierten Empireornamenten: Guirlanden, Sphinxen, Medaillons und einer ovalen Kartusche mit Monogramm I. S. Zwei figural vergoldete Greifenköpfe als Griffe an den beiden kleineren Vasen. In der großen Vase ist eine Uhr mit Goldbronzeumrahmung eingelassen mit dem Zifferblatt von Angouleme in Paris. Französisches Empire. Blaue Marke A. Höhe 46 und 37 cm. Höhe 46 und 37 cm. Siehe Abbildung Tafel 17.

418. WIENER PORZELLANFIGUR eines stehenden Fischers, auf belegtem ovalen Sockel mit Baumstamm. Unbemalt. Blaumarke. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Höhe 20 cm.

419. ALT-WIENER BISKUITFIGUR. Stehender Amor mit Bogen und Pfeil, gelehnt an einen Baumstamm. Eingepreßter Bindenschild 818. Modellierbuchstabe F. Höhe 42 cm.

420. ZWEI OVALE KÖRBE mit durchbrochener Wandung und Fuß auf ovaler Untertasse mit gleichfalls durchbrochenem Rand, bemalt mit Vergißmeinnichtblüten und einem Fries mit roten Blüten. Blaumarke. 1809. Buntmalerzahl 23.

421. ALT-WIENER SCHOKOLADESERVICE, weiß, Kornblumendekor, bestehend aus einer flachgedrückten, hohen Amphora-Kanne und schneckenartig eingedrehtem Henkel, einer Zuckerschale, getragen von vier Karyatiden, einer Schale. Blaumarke. 1812. Töpfermarke W. Staffierernummer 145 und P. H.

422. GROSSE SCHOKOLADETASSE, pfirsichfarbener Grund mit weißem Perlstab und Golddekor geziert, Goldschlangenhenkel, auf drei vergoldeten Löwenfüßen stehend. Vorne ein von zwei geflügelten Genien mit Blumenguirlanden geschmückte Tafel in Crayonmanier. Die Untertasse zeigt Fries in Crayonmanier und die Inschrift: Meiner lieben Emilie. Berlin. Szeptermarke K. P. M. Um 1830.

423. PORZELLANPFEIFENKOPF, Alt-Meissen, sog. Zwei-Kaiser-Pfeife. Oben und unten die Porträts Kaiser Alexander von Rußland und König Friedrich Wilhelm von Preußen. Über beiden die aufgehende Sonne. Von Lorbeerkränzen umgeben. Silber montiert. Deckel in Form einer Kaiserkrone. Länge 19 cm. In einem Rohr des Unterteiles blaue Schwertermarke. Um 1800.

424. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Wiener Porzellan, blauer Grund mit radiertem Fries aus Scheiben, Palmetten und Efeuzweigen. Eingepreßte Marke, 1832. Buntmalerzahl 12. Goldmalerzahl 137.

425. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Wiener Porzellan. Schokoladefarbener Lüstergrund mit goldenem radierten Palmettenfries auf weißem Grund. Eingepreßte Marke, 1832. Buntmalerzahl 12, 21.

426. TELLER, Majolika. Venedig. 18. Jahrhundert, Anfang.

427. GRUPPE: ZWEI WINDSPIELE auf Sockel, das eine weiß und sitzend, das andere braun und liegend. Neu-Wien. Weißer Bindenschild, 1840. Modelleurmarke L. Höhe 15 cm, Länge 18 cm.

428. ZWEI DEKORATIONSTELLER. Alt-Wiener Porzellan. Kupferlüster und Hochgold. Durchmesser 25 cm. Marke blauer Bindenschild, 1820. Vergoldernummer 137.

429. ALT-WIENER SCHALE, weiß, mit rundem Fuß, reliefiertem Unterteil, zwei chinesischen Doppelhenkeln. Wien vor der Marke. Höhe 9 cm.

430. ALT-WIENER SCHALE, weiß, mit Sternblumendekor, barockem Henkel, eingepreßtem O. Um 1750. Höhe 8 cm.

431. ALT-WIENER SCHALE, weiß, mit Blumenstraußdekor und Goldverzierung. Wulstiger, kleiner Henkel. Eingepreßter Bindenschild. Um 1750. Höhe 6 cm.

432. PORZELLANTELLER mit gewelltem, muschelförmig reliefierten Rand und purpurfarbener, architektonischer Ansicht im Fond. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Fabriksmarke in Gold. Durchmesser 23·5 cm.

433. SOGENANNTE ACHTFINGERVASE aus Delfter Porzellan, mit Blaumalerei und zwei Drachenkopfhenkeln. Marke des Lambertus van Enhorn. 18. Jahrhundert. Höhe 30 cm.

434. DREI RUNDE FAYENCESCHÜSSELN, in Scharffeuerfarben bemalt mit Blumenbuketts und Spiegel und Rankenfries auf gelbem Grund am Rand. Fabrik von Kellinghousen, Schleswig-Holstein. 18. und 19. Jahrhundert. Durchmesser 31 und 28·5 cm.

435. ZWEI EIFÖRMIGE, REELIEFIERTE DURCHBROCHENE BERLINER DECKELVASEN mit goldgehöhten Rocaillen und je zwei bunten Watteau-Szenen. Auf den Deckeln sitzender Putto mit Vogel. Blaumarke. Höhe 34 cm.

436. OVALER DURCHBROCHENER AUFSATZKORB aus Wiener Porzellan, vergoldet, mit Epheublattranken. Blaumarke. 19. Jahrhundert, Anfang. Buntmalerzahl 50. Höhe 17·3 cm. Durchmesser 26 × 19·5 cm.

437. RUNDE CHINESISCHE PORZELLANTERRINE, mit zwei geflochtenen Asthenkeln und einer roten Frucht als Deckelgriff. Bunter Dekor in den Farben der famille rose. 18. Jahrhundert. Höhe 15 cm. Durchmesser 17 cm.

438. KAFFEESCHALE mit überhöhtem Löwenkopfhenkel und Untertasse aus Wiener Porzellan. Grüner Grund mit Streublumen in radierten Goldrändern. Schaleninneres teilweise vergoldet. Blaumarke, 1824.

439. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Wiener Porzellan, bemalt mit Streublümchen, Randfries und dem Monogramm C. B. in Gold. Blaumarke und eingepreßte Marke 1791, 1833.

440. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Wiener Porzellan, bemalt mit Gittermuster, bestehend in grünen und goldenen Streifen. Blaumarke. 1823.

441. KAFFEESCHALE mit überhöhtem, zum Teil vergoldeten Adler- und Schwanenhenkel. Wiener Porzellan. Cremefarben glasiert, mit roten Zweigen. Blaumarke 1810. Buntmalerzahl 62.

442. KUGELIGE KAFFEESCHALE mit Untertasse, überhöhtem Henkel, aus Wiener Porzellan. Untertasse beiderseitig versilbert, Schale außen Silber, innen vergoldet. Blaumarke. 18. Jahrhundert, Ende. Buntmalerzahl 12.

443. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE aus Wiener Porzellan, bemalt mit bunten Blumenbuketts und Streublumen. Goldener Randfries. Blaumarke 1804. Buntmalerzahl 120.

444. KAFFEESCHALE aus Wiener Porzellan, mit überhöhtem Henkel und Untertasse. Bemalt mit goldenem Mäanderfries. Blaumarke. 19. Jahrhundert, Anfang.

445. PORZELLANFIGUR, Kavalier stehend, weiß. Neuwien. 1850. Höhe 18·5 cm, Breite 7·5 cm.

446. PORZELLANFIGUR, Kavalier stehend, weiß. Neuwien. 1850. Höhe 18·5 cm, Breite 7·5 cm.

447. BIRNFÖRMIGER DELFTER FAYENCEKRUG mit Figuren in Blaumalerei. Fuß und Deckel in Zinn montiert. Um 1700. Höhe 28 cm. Siehe Abbildung Tafel 14.

448. VIER RUNDE FAYENCESCHÜSSELN mit Scharffeuerdekor. Mährisch-slovakisch. 18. und 19. Jahrhundert.

449. WIENER PORZELLANTELLER, mit sorgfältigem Imaridekor, unterglasurblau, eisenrot und gold. Blaumarke. Buntmalerbuchstabe S. Um 1750 bis 1755. Durchmesser 24·5 cm.

450. VIER RUNDE STEINGUTTELLER von Palme, mit buntem Empirefries auf dem Rand und Rosenblüte im Fond. Marke. Durchmesser 24 cm.

450a. KACHELOFEN in Gestalt einer lebensgroßen Bäuerin in bunter Alpentracht. Österreichische Hafnerarbeit. 18. Jahrhundert.

450b. GROSSER HOHER KACHELOFEN mit viereckigem Feuerraum und zurücktretendem Aufsatz. Buntes Rankenwerk auf grünem Grund. Südtirol. 17. Jahrhundert.



Glas

insbesonders Biedermeiergläser.

451. SALZFASS aus grünem Glas. Der Rand bemalt in Gold und Silber. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 9 cm.

452. FACETTIERTER GLASBECHER, rot gestrichen, mit geschnittenen Ansichten von Franzensbrunn, Salzbrunn etc. Schlesisch. Biedermeierzeit. Höhe 12·5 cm.

453. FACETTIERTES GLAS mit blau gestrichenen Rändern. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 13 cm.

454. ZWEI HENKELBECHER mit Untertassen, gepreßtes Glas. 19. Jahrhundert.

455. ROTER GLASFLAKON mit vergoldetem Messingfuß. Höhe 12 cm.

456. BAUCHIGE FLASCHE aus Fadenglas. 19. Jahrhundert. Höhe 14·6 cm.

457. FACETTIERTER GLASBECHER und Henkelkrügel mit geschnittener Ranke. Böhmisch. Biedermeierzeit.

458. STENGELGLAS mit facettierten Feldern. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 16 cm.

459. HENKELKRUG und fünf hohe Stengelgläser aus rhombisch facettiertem Glas. Böhmisch. Spät-Biedermeierzeit.

460. GLASFLAKON mit Stöpsel und Briefbeschwerer aus vier grünen Glaskugeln.

461. BLAU GESTRICHENER GLASFLAKON mit Stöpsel und goldener Höhung. Böhmisch. Biedermeierzeit.

462. FACETTIERTER, GELB GESTRICHENER GLASBECHER mit vergoldetem Rand und ausgebauchter, rot gestrichener Fußplatte. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 13 cm.

463. FACETTIERTER, BRAUN GESTRICHENER GLASBECHER mit geschnittenen und lila gestrichenen Feldern. Höhe 13 cm.

464. RUNDE DECKELDOSE aus Glas, mit einfachem, geschnittenen, blau gestrichenen Dekor. Höhe 4 cm. Durchmesser 5·6 cm.

465. GLASBECHER mit Hoch- und Tiefschnitt, bestehend aus blau gestrichenen Blattranken und Blütenzweigen. Höhe 11·8 cm.

466. ZWEI ROT GESTRICHENE GLASBECHER mit Fuß, Laub- und Bandelwerkdekor in Gold, Silber und Bunt. Böhmisch. Biedermeier. Höhe 14 cm.

467. GELB GESTRICHENER GLASBECHER mit rundem Fuß und geschnittenem Rautenfries, der blau, lila und grün gestrichen ist. Böhmisch. Biedermeier. Höhe 10·5 cm.

468. ACHTSEITIGER, ROT GESTRICHENER GLASBECHER mit Fuß, bemalt in Gold, Silber und Blau mit Rankenfries. Böhmisch. Biedermeier. Höhe 11·5 cm.

469. ROT GESTRICHENER GLASBECHER mit Blumenmedaillons und Rokokodekor in Gold und Silber. Böhmisch. Biedermeier. Höhe 8·6 cm.

470. GLASBECHER mit aufgemalten Fliegen. In Lederetui. Höhe 10·5 cm.

471. GLASBECHER mit Facettenschliff und vergoldetem gravierten Rankendekor. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 11 cm.

472. ZWEI RUNDE GLASSCHALEN mit Facettenschliff und bunt gestrichenen Ornamenten. Böhmisch. Biedermeierzeit. Durchmesser 22 und 16 cm.

473. RUNDE GLASSCHALE mit Facettenschliff. Böhmisch. Biedermeierzeit. Durchmesser 18 cm.

474. GLASKRÜGEL mit geschnitztem Biedermeierdekor und der Inschrift I. H. sowie mit Zinndeckel. Höhe 17·5 cm.

475. ZWÖLF HOHE STENGELGLÄSER.

476. ABGEPLATTETE GLASFLASCHE mit gepreßtem Dekor: Brustbild von Erzherzog Johann mit steirischem Wappen und Emblemen der Landwirtschaft. Bunt. 19. Jahrhundert, Mitte. Höhe 14 cm.

477. BECHER aus bläulichem Milchglas mit je acht geschnittenen Feldern in zwei Reihen übereinander, die mit Blumenbuketts und Rocaillen in Gold und bunten Farben bemalt sind. Mit gestanztem Tablett und Deckel aus vergoldetem Messing in gothisierenden Rokokoformen. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 21 cm.

478. ROT GESTRICHENER GLASBECHER mit geschnittener allegorischer Darstellung des Aesculap. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 12 cm.

479. ZWEI GLASBECHER, abwechselnd mit lanzettenförmigen Feldern in Facettenschliff und ovalen, bunt gestrichenen Feldern mit geschnittenen Darstellungen verziert. Im Stil der böhmischen Biedermeiergläser. Höhe 10·8 cm.

480. STENGELGLAS mit Deckel und geschnittenem Dekor, bestehend aus Sternen und Scheiben. Höhe 24 cm.

481. STENGELGLAS, facettiert geschliffen. Höhe 16·3 cm.

482. NACH OBEN AUSLADENDES STENGELGLAS mit rundem Fuß, vergoldetem Rand und geschnittenem Wappen in Kartusche. 18. Jahrhundert. Höhe 16·5 cm.

483. MILCHGLASBECHER mit bunter allegorischer Darstellung, Vesperae, nach einem Augsburger Stich von Nilson. 18. Jahrhundert. Höhe 9·4 cm. Siehe Abbildung Tafel 20.

484. LIKÖRGLAS, facettenartig geschnitten, mit Wappen und Kartusch. 18. Jahrhundert. Höhe 11·6 cm.

485. BLUMENVÄSCHEN aus Glas in Delphinform. Höhe 10·7 cm.

486. FACETTIERTER GLASBECHER, gelb gestrichen, mit geschnittenen Feldern. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 12·5 cm.

487. FACETTIERTER GLASBECHER, gelb gestrichen, mit geschnittenen Feldern. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 12·7 cm.

489. GLAS mit einem Fries von Feldern, die abwechselnd geschnitten und bunt gestrichen sind; die bunten Felder in Lila, Blau und Gelb mit geschnittenen Blumenstücken und Früchten. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 13 cm.

489. FACETTIERTER GLASBECHER mit geschnittenen Ranken, gelb, rot und grün gestrichen. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 13 cm.

490. EMPIREGLAS mit facettiertem Fries und breitem Nodus und Fuß. Flächen und Ränder vergoldet. Höhe 12 cm.

491. GLASBECHER mit buntem Emaildekor: Jahreszahl 1738 in gothisierender Umrahmung. Mit Inschrift. Böhmisch. 19. Jahrhundert. Höhe 11·4 cm.

492. FACETTIERTES GLAS, blau und gelb gestrichen, mit runden, rot gestrichenen Medaillons, welche geschnittene Stilleben allegorischer Natur tragen. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 11·3 cm.

493. FACETTIERTER GLASBECHER mit ausladender Fußplatte. Die Felder abwechselnd geschnitten und gelb gestrichen mit geschnittenen Ranken. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 11·8 cm.

494. FACETTIERTER, GELB GESTRICHENER GLASBECHER. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 13 cm.

495. FACETTIERTER GLASBECHER, weinrot gestrichen mit goldenen Rocaillen und Blumenbuketts, sowie vergoldeten Rand. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 12·5 cm.

496. BUNT MARMORIERTES GLAS, buntes Fadenglas und Milchglas mit goldener Malerei. Böhmisch. Biedermeier. Höhe 12 und 11 cm.

497. ZYLINDRISCHES GLAS mit geschnittenem, teilweise bunt gestrichenen Dekor aus der Biedermeierzeit. Ferner zylindrisches Glas mit geschnittener Darstellung eines Putto, mit Vase und Monogramm in Landschaft (Empirezeit) und ein golden dekoriertes Glas. Höhe 14·3 cm, 11 cm, 12·2 cm.

498. RUNDE GLASBÜCHSE mit Deckel, mit facettierten Feldern, die teilweise rot und blau gestrichen sind. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 7 cm. Durchmesser 7 cm.

499. ZWEI WEISS ÜBERFANGENE GESCHNITTENE GLÄSER, das eine mit buntem Blumenstück, und ein blauweiß überfangenes Glas mit geschnittenem gothisierenden Dekor. Alle drei mit vergoldeten Rändern. Höhe 12 cm. Böhmisch. Biedermeierzeit.

500. GELB GESTRICHENES GLAS mit vergoldetem Rand und silbernen Blumenstücken und Ranken. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 13 cm.

501. FACETTIERTER GLASBECHER mit Fußplatte, rot gestrichenen, mit goldenen Vögeln und silbernen Ranken in den ausgesparten Feldern. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 13 cm.

502. SCHALENFÖRMIGER GLASBECHER, gelb gestrichen, mit geschnittener satyrischer Darstellung und Inschrift. Böhmisch. Spät-Empirezeit. Höhe 11·3 cm.

503. GLAS mit Fußplatte und geschnittener Jagddarstellung auf gelb gestrichenem Grund. Böhmisch. Biedermeier. Höhe 13·5 cm.

504. ROT MARMORIERTES GLAS. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 11·5 cm.

505. GLASPOKAL, rot gestrichen, und GLASBECHER, rot gestrichen, mit goldenen Ranken und geschnittenen Friesen mit weißer Malerei. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 19 cm und 13·2 cm.

506. ZYLINDRISCHES GLAS mit geschnittenen Louis XVI.-Ranken und einem ovalen Medaillon mit Monogramm in Gold auf roten Grund. In der Art der Mildner Gläser. Höhe 10·6 cm.

507. GLASKARAFFE mit Stöpsel, geschnittenen Ornamenten, teilweise rot gestrichen und vergoldet. Höhe 28·7 cm.

508. KLEINE GLASFLASCHE mit Stöpsel, rot gestrichen, mit Malerei in Gold und Weiß. Böhmisch. Biedermeier. Höhe 21 cm.

509. GLASFLASCHE, weiß und lila überfangen, mit geschnittenen Ornamenten. Böhmisch. Biedermeier. Höhe 21 cm.

510. GRÜNE GLASFLASCHE mit bunten Blütenranken mit Gold. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 16·8 cm.

511. ACHTSEITIGE FLASCHE aus Milchglas, die Flächen mit goldenen Ornamenten. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 17·5 cm.

512. LIKÖRSERVICE in Kassette.

513. HENKELKRUG aus Glas mit Zinndeckel und dem geschnittenen Brustbild Karl VI. Böhmisch. 18. Jahrhundert, erste Hälfte. Dazu ein einfaches geschnittenes Glas mit Zinndeckel aus derselben Zeit.

514. ZWEI HENKELGLÄSER mit Deckel aus böhmischem Glas, das eine mit der geschnittenen Ansicht von Hirschberg und Warmbrunn. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

515. ZWEI DECKELPOKALE aus Glas, teilweise geschnitten.

516. GLASPOKAL mit geschnittenem Wappen. 18. Jahrhundert. Dabei ein nicht dazugehöriger Deckel.

517. BÖHMISCHES BIEDERMEIERGLAS, sechsseitig, blau gestrichen, mit goldener und silberner Malerei. Höhe 13·7 cm.

518. BÖHMISCHES BIEDERMEIERGLAS, innen rot, außen grün, achtseitig, mit ovalen, geschliffenen, erhabenen Feldern und dem in goldenen Buchstaben geschriebenen Wort „Andenken". Höhe 11 cm.

519. BÖHMISCHES HYALITHGLAS mit goldenen Streublumen und vergoldetem Rand. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 12 cm.

520. FACETTIERTER BECHER aus Hyalithglas. Böhmisch. 19. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 9·3 cm. Siehe Abbildung Tafel 15.

521. RUNDE FACETTIERTE DECKELDOSE mit Fuß, aus Hyalithglas. Böhmisch. 19. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 14 cm.

522. GLASBECHER mit 15 Facettenseiten und goldener Malerei. Herkules mit Löwen. Böhmisch. 18. Jahrhundert. Höhe 12·5 cm.

523. STENGELGLAS mit kugeligem Nodus, schwarz gestrichen und drei Reihen übereinander liegender runder geschnittener Felder mit bunten Darstellungen von Schmetterlingen und Blumen. Der schwarze Grund mit Goldmuster. Höhe 14·6 cm. Böhmisch. Biedermeierzeit.

524. BECHERGLAS, gelb gestrichen, mit ovalen Feldern, die mit bunten Insekten bemalt sind. Biedermeierzeit. In Etui. Höhe 11 cm.

525. ACHTSEITIGER GLASBECHER mit Fuß, nach oben weiter werdend, mit geschnittenen, blau gestrichenen Feldern um den Rand. Die acht Seitenflächen bemalt mit bunten, goldgehöhten Blütenranken. Im Stil der böhmischen Biedermeiergläser. Höhe 25 cm.

526. FÜNF BÖHMISCHE GLÄSER, zum Teil geschliffen. 19. Jahrhundert.

527. ZWEI BÖHMISCHE GESCHNITTENE GLÄSER. Spät-Empirezeit.

528. ZWEI KARLSBADER GLASBECHER, rot gestrichen, mit geschnittenen Ansichten. Biedermeierzeit.

529. ZWEI ROT GESTRICHENE GLÄSER mit geschnittenen Ornamenten und Feldern. Böhmisch. Biedermeierzeit.

530. ROT GESTRICHENES KARLSBADER GLAS mit geschnittenen Ansichten, und weißes Überfangglas mit geschnittener Ansicht von Flinsberg. Biedermeierzeit.

531. ZWEI KARLSBADER SPRUDELGLÄSER mit geschnittenen Ansichten. Das eine schwefelgelb gestrichen, das andere vergoldet. Biedermeierzeit.

532. EINFACHES FACETTIERTES GLAS und BLAU GESTRICHENES GLAS mit geschnittenen Feldern. Karlsbader Ansichten und Allegorien. Böhmisch. Biedermeierzeit.

533. GLASKRÜGEL mit Tiefschnitt: Hirsch im Walde. Von Hoffmann. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 12·3 cm. Siehe Abbildung Tafel 15.

534. DECKELGLAS, in Zinn montiert, mit geschnittenen runden Feldern, die auf rot gestrichenem Grund landschaftliche und ornamentale Schnitte zeigen. Datiert 1850. Ferner: KARLSBADER GLASKRÜGEL mit geschnittenen Ansichten auf rot gestrichenem Grund. Böhmisch. Biedermeierzeit.

535. ZWEI BLAUE BÖHMISCHE BIEDERMEIERGLÄSER, das eine mit goldenem Rokokodekor.

536. WEISS ÜBERFANGENES UND ROT GESTRICHENES GLAS mit goldener Malerei und ZYLINDRISCHES GLAS mit Vögeln und Stauden, rot gestrichen und weiß sowie golden gehöht. Böhmisch. Biedermeierzeit.

537. ZYLINDRISCHES GLAS, weiß überfangen, mit rot gestrichenem, geschnittenem Medaillon einer allegorischen Darstellung und einer Inschrift. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 13 cm. Siehe Abbildung Tafel 20.

538. ZWEI ROT GESTRICHENE BÖHMISCHE GLÄSER mit goldener und bunter Malerei. Böhmisch. Biedermeierzeit.

539. LIKÖRSERVICE aus böhmischem, blauen Glas, facettiert, bestehend aus Untertasse, Flasche mit Stöpsel und fünf Gläschen. Spät-Biedermeierzeit.

540. ROT GESTRICHENE FRUCHTSCHALE mit geschnittenem Traubenblattfries und BLAU GESTRICHENER GLASBECHER. Böhmisch. Biedermeierzeit.

541. DOPPELFLAKON aus grünem Glas, in vergoldeter Bronze montiert, und ROT GESTRICHENE GLASDOSE mit Deckel, in Metall montiert, auf dem Deckel eine geschnittene Ranke. Böhmisch. Biedermeierzeit.

542. ROT GESTRICHENER GLASFLAKON mit Stöpsel und goldener Rankenmalerei. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 13 cm.

543. SALZFÄSSCHEN aus Glas, mit goldenem Blumenkorb in Kranz auf Rubingrund. (Hinterglastechnik.) 19. Jahrhundert, erste Hälfte.

544. MILCHGLASBECHER mit buntem Blumendekor, und ZUCKERDOSE mit Deckel, aus Milchglas, in Messing montiert. Böhmisch. Biedermeierzeit.

545. SCHMUCKSCHALE aus Milchglas, in Buchform, mit aufgelegter, ovaler, bunter Porträtminiatur auf Porzellan. Biedermeierzeit.

546. SECHSTEILIGE GLASFLASCHE mit Zinnschraubverschluß. 18. Jahrhundert. Und: GRÜNE GLASDOSE der Biedermeierzeit, in Metall montiert.

547. ZWEI GROSSE EIFÖRMIGE MILCHGLASVASEN mit buntem Blumenbukett und Goldhöhung. Böhmisch. Um 1860. Höhe 39 cm.

548. TULPENFÖRMIGE GLASVASE mit buntem Emaildekor. 19. Jahrhundert. Höhe 24·5 cm.

549. GLASBECHER mit zwei geschnittenen Darstellungen in ornamentaler Umrahmung. Einerseits allegorische weibliche Figur „Der Sommer" in Landschaft, anderseits zwei Schnitter bei der Ernte. Schlesisch. 18. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 13·3 cm.

550. FÜNF STENGELGLÄSER mit quadratischer Fußplatte und geschnittener Ranke. 18. Jahrhundert, Ende. Höhe 12·5 cm.

551. SENFTIEGEL mit Deckel aus Glas, facettiert. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 16 cm.

552. STENGELGLAS mit facettierten Feldern und den drei Parzen in einem geschnittenen Medaillon. Mit Inschrift. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 15·5 cm.

553. ZWEI KRÜGELN, ZWEI HENKELBECHER UND EINE UNTERTASSE, facettiert. Böhmisch. Spät-Biedermeierzeit.

554. RUNDE DECKELDOSE aus Glas mit Fuß. Mit geschnittenem und facettiertem Dekor. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 20 cm.

555. GLASFLASCHE mit Stöpsel, mit ornamentalem Facettenschliff. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 26 cm.

556. HENKELFLASCHE aus Glas, mit abgeflachten Wandungen und geätzten Ornamenten. 18. Jahrhundert. Höhe 23 cm.

557. SCHALE AUS RUBINGLAS mit Rokoko-Ornamenten in Weiß und Gold. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 6 cm, Länge 20 cm, Tiefe 13 cm.

558. VEXIERFLASCHE, gekniffen, mit Zinnschraubverschluß. Deutsch. 18. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

559. BÖHMISCHER GLASFLAKON mit goldenem und silbernem Dekor. Biedermeierzeit. Höhe 24·7 cm.

560. POKALKUPPE, geschnitten, mit figuralen Szenen, Laub- und Bandelwerk. 18. Jahrhundert, Anfang. Der Fuß in Silber gefaßt. Der Deckel nicht dazugehörig.

561. ZWEI LIKÖRGLÄSER mit reichem, geschnittenen Laub- und Bandelwerkdekor. ZWEI SCHALEN UND ZWEI EINFACHE GLÄSER.

562. WEISS ÜBERFANGENES GLAS mit geschnittenen und rot gestrichenen Feldern. Die weiße Flasche mit bunten Streublumen und goldenen Ornamenten. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 14·6 cm.

563. KLEINER DECKELPOKAL, gelb gestrichen, mit geschnittenen Ranken und einer bekrönten Kartusch. Böhmisch. Spät-Biedermeierzeit. Höhe 20·5 cm.

564. ZWEI FACETTIERTE GLÄSER, die Kanten rot gestrichen, die Flächen bemalt mit bunten Rokoko-Ornamenten und einem goldenen Hirsch in Medaillons. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 16·5 cm.

565. GELB GESTRICHENES FACETTIERTES GLAS, mit bunter Emailmalerei auf den Flächen. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 25·3 cm.

566. WEISS UND ROSA ÜBERFANGENES GLAS mit geschnittenen Ranken und Feldern, sowie Rokoko-Ornamenten in Gelb. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 13 cm.

567. GLASBECHER mit geschnittenem, ornamentalen Fries, zwei Goldlinien und breitem, bunt bemalten Fries von Blumen. Österreichisch. Spät-Empire. Höhe 13·5 cm.

568. WEISS-BLAU ÜBERFANGENES GLAS mit geschnittenen Feldern. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 13 cm.

569. GLASBECHER, nach unten ausladend, mit facettiertem Schliff und gelb gestrichenem Mittelfries, der eine gelb gestrichene Ranke trägt. Höhe 12·6 cm.

570. BECHER aus Rubinglas, mit geschnittenen Feldern und Rokoko-Ornamenten in Gold. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 11·2 cm.

571. WEISS UND BLAU ÜBERFANGENES GLAS mit geschnittenen und vergoldeten Ranken. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 14 cm.

572. ZWEI GESCHWEIFTE GLASBECHER, mit einer rechteckigen Landschaft in Schwarzlot, umgeben von einer ornamentalen goldenen Umrahmung. Um 1800. Höhe 11 cm.

573. FACETTIERTES GLAS mit geschnittener allegorischer Darstellung (Embleme von Glaube, Hoffnung, Liebe) und den Initialen P. V. G. Österreichisch. Spät-Empire. Höhe 12 cm.

574. GLAS mit geschnittenen Feldern und der Darstellung eines Rennpferdes in Medaillon. Böhmisch. Biedermeierzeit. Höhe 13·6 cm.

Gold, Silber und Dosen.

575. BIEDERMEIERSCHMUCKSCHALE aus gepreßtem Silber, in Rokokoform, mit blauer, golden bemalter Glasschale. Höhe 13 cm.

576. ZWEI SCHLIESSEN aus Silberfiligran, mit roten Steinen besetzt. Um 1800.

577. ZWEI SILBERNE KNÄUELHALTER, das eine in Form eines gepreßten Ankers, das andere aus Filigran. Biedermeierzeit.

578. SILBERNES NECESSAIRE, graviert und zwei ovale, bunte Emailauflagen.

579. KLEINER STANDLEUCHTER aus Silber, in Empireform, mit figuralem Knauf (Amor mit Delphin). 115 g Silber. Höhe 14·7 cm.

580. OVALER, DURCHBROCHENER SILBERKORB mit Bügelgriff in Louis XVI.-Form. 10·5 g. Höhe inkl. Bügel 18 cm.

581. ZWEI DURCHBROCHENE, SILBERNE UND GRAVIERTE SALZFÄSSER mit ovalem, blauen Glaseinsatz. Augsburger Beschauzeichen. 18. Jahrhundert, letztes Viertel.

582. ZWEI SILBERNE, OVALE SALZFÄSSER, gebuckelt. Beschauzeichen Augsburg. Meister J. L. A. 18. Jahrhundert, erste Hälfte. Durchmesser 8·4 cm. Höhe 3·8 cm.

583. ANTIKER RING aus Gold, mit Saphir und Almantinen gefaßt.

584. OVALE SCHLIESSE aus Gold, mit Kamee aus Koralle, Löwen darstellend.

585. GOLDENES MEDAILLON. 17 g.

586. VIER RELIEFIERTE BUCHBESCHLÄGE aus Silber. 18. Jahrhundert.

587. SILBERNER, TEILVERGOLDETER BECHER, gebuckelt, 18. Jahrhundert. Höhe 8 cm. 60 g.

588. SILBERNER, GEBUCKELTER BECHER, mit Inschrift aus dem Jahre 1859. 45 g.

589. ZWEI DURCHBROCHENE SILBERNE APPLIKEN FÜR EIN MESSBUCH. Monogramm Mariae und Christi in einer Kartusch, von Engelsköpfchen umgeben. 17. Jahrhundert. 77 g Silber. 9·5 × 7 cm.

590. ZWEI SILBERNE MANTELSCHLIESSEN, durchbrochen. 17. Jahrhundert.

591. SILBERNE RELIEFIERTE, RECHTECKIGE GUSSPLATTE mit der Darstellung eines thronenden Engels. Griechisch-orientalisch. 11·2 × 6 cm.

592. FLAKON aus Silber, in Form eines Flaschenkürbisses, mit vertieften emaillierten Ranken und Tierfiguren. Höhe 7·5 cm.

593. ZWEI SILBERNE, DURCHBROCHENE RIECHDOSEN, graviert. 18. Jahrhundert.

594. ANHÄNGER im Stil der italienischen Renaissance, aus vergoldetem Silber, mit Perlen und Steinen.

595. GOLDENE SCHLIESSE mit Almantin als Mittelstein und Emailauflagen.

596. GEBETBUCH mit durchbrochenen, getriebenen Silberschließen. Mit Beschauzeichen. 18. Jahrhundert.

597. ZWEI GEGOSSENE SILBERLEUCHTER in Louis XV.-Formen. 460 g Silber. Höhe 21 cm.

598. SILBERNES NECESSAIRE mit Deckel, reich getrieben in Rokokoformen. Im Innern Messer, Schere, Nadelbüchse, Elfenbein-Notizplatte und zwei Löffelchen. In Lederetui. Höhe 9 cm.

599. TINTENZEUG aus gestanztem Silber, mit zwei silbermontierten Glasbehältern für Tinte und Streusand. Wiener Punze aus dem Jahre 1840. Meisterzeichen JW in Doppeladler. 165 g Silber. Siehe Abbildung Tafel 20.

600. ZWEI HOLZKASSETTEN mit 79 Messern, Gabeln und Löffeln aus vergoldetem Silber in Louis XV.-Formen. Die Griffe aus Meissner Porzellan mit bunter Soldatendarstellung in golden ornamentierter Umrahmung. Siehe Abbildung Tafel 13.

601. QUEROVALE GROSSE SILBERSCHÜSSEL mit getriebenen Darstellungen. Am Rand Laub- und Bandelwerk mit allegorischen Figuren und dem französischen Königswappen. Im Fond Darstellung eines festlichen Einzuges. 2090 g.

602. EMPIREDOSE IN GOLD UND EMAIL, am Deckel die buntfarbige Darstellung der Bataille de Suabe (Schlacht bei Ostrach oder Stockau). Im Vordergrund der jugendliche Erzherzog Karl mit tseinem Gefolge, im Mittel- und Hintergrund Schlachtengetümmel, rechts eine feuernde Batterie. Emailfarben hell- und dunkelblau und goldgravierte Akanthusblätter. Bezeichnet: Richter. Meistermarke $^{G}_{G}{}^{R}$ mit Krone. Hiezu rotes Empire-Lederetui mit Oordornamenten. Auf der Rückseite des Etuis Legende, Geschenk des Erzherzogs Karl an den Grafen C. 112 g Gold. Länge 92 mm. Breite 55 mm.
Siehe Abbildung Tafel 19.

603. VERGOLDETE SILBERKETTE, bestehend aus fünf runden, reliefierten Medaillons mit geflügelten Engelsköpfchen und gefaßten Steinen sowie fünf Kettengliedern. 17. Jahrhundert. Länge 54 cm.

604. BESTECK, bestehend aus Silberlöffel, Messer und Gabel mit Silbergriffen, letztere und der Löffel reliefiert in Louis XIV.-Formen. Graviertes Wappen und Initialen C. E. Rotes Lederetui. 26·8 × 5·3 cm.

605. ZWEI EIFÖRMIGE, SILBERNE VASEN mit getriebenen Palmetten, Ranken, Traubenguirlanden und Faunskopfhenkeln. Höhe 28 cm. Im Stil des Empire. 1460 g Silber.
Siehe Abbildung Tafel 19.

606. SILBERNE, VERGOLDETE DECKELKANNE, reich getrieben, im Stil der deutschen Renaissance. 770 g.

607. RUNDE TABATIERE, ornamentiert, aus Gold, mit einer ovalen Damenminiatur im Deckelinnern. 135 g samt Glas. Siehe Abbildung Tafel 28.

608. GOLDENE, DURCHBROCHENE SPINDELUHR mit goldenem Zifferblatt und durchbrochenem Gehäuse, der getriebenen Darstellung der Diana mit zwei Nymphen. Das Werk von M. Schreiner in London. 18. Jahrhundert, Mitte. Siehe Abbildung Tafel 19.

609. SPINDELUHR aus Gold mit translucidem Email und silbernem Zifferblatt. Das Werk von Renaud in Paris. 18. Jahrhundert, letztes Viertel. Siehe Abbildung Tafel 19.

610. FIGURALER FLAKON aus geschnittenem Achat, in Gestalt eines stehenden Kavaliers, der einen Hund im Arme trägt. Die Rockknöpfe mit Steinen besetzt. Die Flakonöffnung wird durch ein goldenes, weiß emailliertes Hundehalsband gebildet und trägt die Inschrift: L'amitié nous unies. Der Fuß in ziseliertem Gold montiert. Nachahmung eines Meissner Porzellanmodells des 18. Jahrhunderts. In einem Etui aus Schlangenhaut.
Siehe Abbildung Tafel 20.

611. DECKELDOSE aus geschnittenem Achat in Form eines auf einem Sockel sitzenden Hundes. In Gold montiert. 18. Jahrhundert.

612. VIER SALZBEHÄLTER aus Silber, mit roten Glaseinsätzen.

613. NAUTILUSBECHER in getriebenem, vergoldeten Silber, im Geschmacke des 17. Jahrhunderts. Höhe 45 cm.

614. GOLDENER RING mit zwei roten Steinen mit dem Brustbild eines Dogen, sowie Goldanhänger mit Rubinen und Türkisen. 18. bis 19. Jahrhundert.

615. OVALE SERVIERPLATTE aus versilbertem Kupfer, mit erhabenem Weinblattfries am Rand und gravierten Rokoko-Ornamenten. Biedermeierzeit. Länge 74 cm. Breite 46 cm.

616. VIERECKIGE SERVIERPLATTE aus versilbertem Kupfer, mit erhabenem Weinblattfries am Rand und gravierten Rokoko-Ornamenten. Biedermeierzeit. Länge 74 cm. Breite 46 cm.

616a. EMPIRE-COLLIER mit Rauten, Goldmontierung und Email. Mittelstück zwei Füllhörner. Blumenförmig gefaßt.



Arbeiten in Metall,

besonders Bronze, Messing, Zinn, Kamingarnituren, Luster, und eine Kollektion von astrologischen Instrumenten.

617. ZWEI MESSINGLEUCHTER. 18. bis 19. Jahrhundert. Mittelmeerländer. Höhe 31·8 cm.

618. TÜRKISCHE KAFFEEKANNE aus Messing, graviert mit Schriftzeichen und zwei Flechtbandfriesen. Höhe 7·5 cm.

619. STERNFÖRMIGER TEMPELLUSTER für Öl mit acht Armen. Messing. 17. Jahrhundert.

620. BRONZEFIGÜRCHEN eines Sperbers. Auf Holzsockel. Höhe 8 cm.

621. GOLDWAGE in Lederetui mit Messingmodellen der verschiedenen Goldsorten.

622. SPINDELUHR aus vergoldetem Kupfer. 18. Jahrhundert. Werk von Josef Habel, Wien.

623. BRONZEFIGUR eines Windhundes. Auf runder Sockelplatte. Höhe 5·5 cm.

624. ZWEI MINIATURKIRCHENLEUCHTER aus Zinn. 18. Jahrhundert. Höhe 19·7 cm.

625. ZWEI ZINNLEUCHTER. 18. Jahrhundert. Höhe 16 cm.

626. DOPPELARMIGER WANDLEUCHTER und zwei Blumenvasen aus Schmiedeeisen im Stile des 18. Jahrhunderts.

627. ZWÖLF PETSCHAFTEN aus Messing und Eisen. 18. und 19. Jahrhundert.

628. KAFFEEMÜHLE aus der Biedermeierzeit.

629. NECESSAIRE aus Messing montiertem, weiß lackiertem Holz, mit gravierten, bunt und golden bemalten Rocailleranken und der Aufschrift: Ladys Compagnon. Im Innern eine Schere, Fadenrolle, Fingerhut und verschiedene Nadeln. Englisch. Biedermeierzeit. Höhe 9·3 cm.

630. GÜRTEL mit ornamentierten, gepreßten Metallrosetten. 18. Jahrhundert.

631. RUNDES BRONZEMEDAILLON: Kopf von F. F. Chopin, 1810—1849. Durchmesser 29 cm.

632. SIEBEN ANTIKE METALLFRAGMENTE. Ausgrabungen.

633. RUNDE DECKELTERRINE aus Zinn. Mit Beschauzeichen. 18. Jahrhundert, Ende. Höhe 15·5 cm.

634. SECHSSEITIGE SCHRAUBFLASCHE aus Zinn. 1726. Höhe 17 cm.

635. ZWEI DOPPELARMIGE WANDLEUCHTER aus Schmiedeeisen, bunt bemalt im Stile des 18. Jahrhunderts. Höhe 35 cm.

636. ZWEI DOPPELARMIGE WANDLEUCHTER aus bunt bemaltem Schmiedeeisen in Form von Blütenzweigen, im Stile des 18. Jahrhunderts.

637. RÄUCHERPFANNE aus getriebenem und durchbrochenem Kupfer, mit gedrechseltem Holzstiel. 18. Jahrhundert. Länge 105 cm.

638. KUPFEREMAIL in Filigranrahmen, mit Perlmutter und Halbedelsteinen besetzt.

639. BRONZESTATUETTE auf Marmorsockel, im Stil der Antike. Höhe 16 cm.

640. KAFFEEMÜHLE aus der Biedermeierzeit, mit eingelegten Teilen und Kanten.

641. GETRIEBENE MESSINGKARTUSCHE mit Engelsköpfen und graviertem Wappen. 18. Jahrhundert. Höhe 23 cm.

642. GRAVIERTES ZIFFERBLATT EINER UHR mit durchbrochenem Aufsatz: Monogramm A. C. R. und der Königskrone, flankiert von zwei Adlern. 18. Jahrhundert. Deutsch. 15 × 10 cm.

643. ZWEI PLACKER (Wandleuchter), aus Messing getrieben.

644. VASE aus Messing. Nachbildung nach einem frühmittelalterlichen Goldfund.

645. FÜNFSEITIGE SCHRAUBFLASCHE aus Zinn, mit Auszugrohr und den gravierten Insignien einer Zunft. 18. Jahrhundert. Höhe 25 cm.

646. MESSINGLEUCHTER mit dreiteiligem Fuß. 18. Jahrhundert. Höhe 36·5 cm.

647. OVALE ZINNSCHÜSSEL mit Handhaben. Meisterzeichen. Böhmisch. 18. Jahrhundert, Ende. Durchmesser 44 × 25 cm.

648. SPINDELUHR aus vergoldetem Kupfer, mit buntem, figuralen Emailbild auf der Rückseite. Werk von Flournoy in Genf. 19. Jahrhundert, Anfang.

649. ZWEI DREIARMIGE WANDLEUCHTER aus Schmiedeeisen, bunt bemalt im Stile des 18. Jahrhunderts.

650. SECHS WANDLEUCHTER aus bunt bemaltem Schmiedeeisen, in Form von Blütenzweigen, im Stile des 18. Jahrhunderts.

651. KAFFEE- UND MILCHKANNE aus Zinn, mit reliefierten Ranken und Adlerkopfausgüssen. Schlaggenwald. 19. Jahrhundert, erste Hälfte.

652. KAFFEE- UND MILCHKANNE aus Zinn, mit Relieffriesen. Um 1800. Schneider in Schlaggenwald.

653. SIEBEN ZINNTELLER mit fassoniertem, geschwungenen Rand.

654. RECHTECKIGE VERGOLDETE PLATTE mit der getriebenen Darstellung eines Wappens. 18. Jahrhundert, Mitte. 15·5 × 13·5 cm.

655. OVALE ZINNSCHÜSSEL mit zwei Handhaben. Feingehaltsprobe und Meistermarke I. P. 18. Jahrhundert, Ende. Durchmesser 24 × 43 cm.

656. ZWEI KIRCHENLEUCHTER aus Zinn mit reliefiertem, dreifachem Fuß in Laub- und Bandelwerkornamenten. Österreichisch. 18. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 66 cm.

657. SCHREIBTISCHDOPPELLEUCHTER aus Messing.

658. STEHLAMPE für Öl, mit vier Armen, langen Griff und sechsseitiger Fußplatte, dazu an Ketten Schere, Zange und Löscher. Höhe 75 cm.

659. KLEINE BRONZEFIGUR eines Ritters auf ovalem Sockel. 19. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 8 cm.

660. ZYLINDRISCHE SCHRAUBFLASCHE aus Zinn, mit gepunzten und gravierten Friesen und einer Inschrift. 19. Jahrhundert, Anfang. Höhe 26 cm.

661. TÜRSCHLOSS aus Schmiedeeisen, mit eingeschlagenen Renaissance-Ornamenten. 16. Jahrhundert. Länge 23 cm.

662. STANDSPIEGEL aus gestanztem, versilbertem Kupfer in Regenceformen. Höhe 40 cm. Breite 43 cm.

663. BUDDHA AUS GOLDBRONZE, ziseliert. Indisch oder tibetanisch. Höhe 16 cm.

664. SPINDELUHR aus vergoldetem Messing, mit figuralem Emailbild auf der Rückseite. Werk von Daniel Fanton in Neuchâtel.

665. VIERPASSFÖRMIGES, GETRIEBENES ZIFFERBLATT EINER WANDUHR. 18. Jahrhundert. Uhrmacher Kaminsky in Lemberg.

666. TÜRSCHLOSS aus Schmiedeeisen, mit eingeschlagenen Renaissance-Ornamenten. 16. Jahrhundert. Länge 23 cm.

667. NARGILEH, bunt emailliert, persisch, auf Dreifußständer aus Metall. Höhe 40·8 cm.

668. AUSHÄNGESCHILD EINES SCHLOSSERS UND WAFFENSCHMIEDES aus Eisen, mit Jahreszahl 1677. Länge 100 cm. Höhe 52 cm.

669. FÜNFARMIGER STEHLEUCHTER aus Messing, als Bekrönung der polnische Adler. 17. Jahrhundert. Höhe 55 cm.

670. ZWEI KLEINE HÄNGELEUCHTER aus Messing, in Sternform. Für Öl und Docht. 18. Jahrhundert.

671. RUNDE ZINNSCHÜSSEL mit breitem Rand. Meistermarke S. T. 17. bis 18. Jahrhundert. Durchmesser 35 cm.

672. ZYLINDRISCHER HENKELKRUG mit Deckel aus Zinn. Mit Meistermarken und Beschauzeichen. 18. Jahrhundert. Höhe 30 cm.

673. EIERSTÄNDER mit vier Eierhältern und Löffeln, aus ornamentiertem Biedermeierzinn. Nürnberg. Höhe 28 cm.

674. SONNENUHR aus Messing, kreisförmig. 18. Jahrhundert.

675. SONNENUHR aus Messing, achtseitlg, graviert. 18. Jahrhundert. Von And. Vogl, wahrscheinlich Augsburg.

676. SONNENUHR aus Messing, achtseitig, graviert. 18. Jahrhundert.

677. DECKELDOSE aus Messing, mit gravierten holländischen Inschriften und Tabellen astronomischer Art. Eingravierte Zahlen 1482 und 1497. 18. Jahrhundert, Anfang.

678. WISSENSCHAFTLICHES MESSINSTRUMENT aus Messing, graviert. 18. Jahrhundert.

679. SONNENUHR aus Messing, quadratisch, auf vier Kugelfüßen, graviert. 18. Jahrhundert.

680. SONNENUHR aus Messing, quadratisch, auf vier Kugelfüßen. 18. Jahrhundert. Von Andreas Conrad, Ulm.

681. SONNENUHR aus Messing, graviert, mit Wasserwage. In schwarzem Lederetui. 18. Jahrhundert.

682. SONNENUHR aus Messing, graviert. 18. Jahrhundert.

683. SONNENUHR aus Messing, achtseitig, vergoldet und reich graviert. In einer Lederschachtel mit gravierter Silberscheibe, welche die Polelevationen der verschiedenen Städte Europas enthält. Bezeichnet L. T. Müller. 18. Jahrhundert.

684. KLEINE SONNENUHR aus vergoldetem Messing mit Silberteilen, graviert. Von Johann Martin in Augsburg. 18. Jahrhundert. In Lederetui.

685. KLEINE SONNENUHR aus vergoldetem Messing, achtseitig, mit Kompaß, reich graviert. Von Butterfield. Paris. 18. Jahrhundert.

686. SONNENUHR aus Messing, graviert, in Form eines halben Eies. 17. Jahrhundert.

687. SONNENUHR aus Silber, achtseitig, graviert. 18. Jahrhundert. Von Johann Sommer, Augsburg.

688. SONNENUHR aus Silber, rund, graviert. In quadratischem, politiertem Holzetui mit Schiebedeckel. 19. Jahrhundert, Anfang.

689. KLEINE RUNDE SONNENUHR aus Messing, kombiniert mit Kompaß. In Goldfassung.

690. SONNENUHR aus Elfenbein, in Form eines Tryptichons, graviert und geschwärzt, kombiniert mit Kompaß. Mit gravierten Messingauflagen und Verschlußhaken. Von Hans Droschl. 17. Jahrhundert.

691. SONNENUHR in Gestalt einer ovalen Deckeldose aus Elfenbein, graviert 1581.

692. GROSSE RUNDE ZINNSCHÜSSEL mit eingeschlagenem bischöflichen Wappen, mit den Initialen T. K., sowie der Jahreszahl 1710. Rückwärts eingegrabene Inventarnummer und doppeltes Beschauzeichen, nämlich das Stadtzeichen (2 Türme) und das Meisterzeichen. Durchmesser 47 cm.

693. GROSSE RUNDE ZINNSCHÜSSEL mit eingeschlagenem bischöflichen Wappen, mit den Initialen T. K., sowie der Jahreszahl 1710. Rückwärts eingegrabene Inventarnummern und doppeltes Beschauzeichen, nämlich das Stadtzeichen (2 Türme) und das Meisterzeichen. Durchmesser 47 cm.

694. DREI GROSSE RUNDE ZINNSCHÜSSELN mit eingeschlagenem bischöflichen Wappen, mit den Initialen T. K., sowie Jahreszahl 1710. Rückwärts eingegrabene Inventarnummer und doppeltes Beschauzeichen, nämlich das Stadtzeichen (2 Türme) und das Meisterzeichen. Durchmesser 30 cm.

695. DECKELKANNE AUS ZINN mit Henkel. Im Innern des Bodens das Beschauzeichen von Salzburg und die Meistermarke A. L. 18. Jahrhundert. Höhe 30 cm.

696. KLEINE RUNDE ZINNSCHÜSSEL mit breitem Rand, welche mit einer Krone, einem Tulpenstrauß, einer Kartusche mit A. M. S. 1741 graviert ist. Auf der Rückseite Beschau-Meisterzeichen. 18. Jahrhundert, Anfang. Durchmesser 22·6 cm.

697. DREI GROSSE RUNDE ZINNSCHÜSSELN mit eingeschlagenem bischöflichen Wappen, mit den Initialen T. K., sowie der Jahreszahl 1710. Rückwärts eingegrabene Inventarnummer und doppeltes Beschauzeichen, nämlich das Stadtzeichen (2 Türme) und das Meisterzeichen. Durchmesser 42 cm.

698. EIN PAAR FEUERVERGOLDETE BRONZEAPPLIKEN, einkerzig, französische Arbeit.

699. ZWEI GROSSE CHINESISCHE FISCHBECKEN aus Porzellan mit figuralem und Blumendekor. Untergestell aus Bronze auf vier Löwenfüßen, der Einfassungsring mit je zwei Puttis aus Bronze als Handhaben. Höhe 100 cm. Durchmesser 62 cm.

Siehe Abbildung Tafel 19.

700. BRONZERELIEF auf rotem Samtgrund, in ovalem, braunen Holzrahmen. Auf Dreifuß sitzende männliche Figur in antiker Kleidung. 18. Jahrhundert. Höhe 24 cm.

701. GROSSE BRONZEBÜSTE eines assyrischen Königs mit Lorbeerkranz auf dem Haupte. Dunkle Patina. Französisch.

702 STERNFÖRMIGER LUSTER für Ölbeleuchtung, mit sechs Zacken und zwei gezähnten Hängevorrichtungen. Messingguß. 18. Jahrhundert.

703. SECHSARMIGER MESSINGLEUCHTER mit sternförmigem Behälter. 18. Jahrhundert.

704. BRONZEFIGUR DER KNIEENDEN BÜSSENDEN MAGDALENA mit dem Kreuz in beiden Händen. Moderne Arbeit. Höhe 38 cm.

705. GROSSE KAMINGARNITUR, bestehend aus Standuhr, zwei Girandols. Bronze vergoldet. Französisch, nach Clodion.

706. VASE mit zwei Putten, in Bronze montiert.

707. GROSSE MONSTRANZE aus vergoldetem Messing mit silberner Umrahmung des verglasten Behälters für die Lunula. Reich in Rokokoformen getrieben, mit den Figuren Gott Vaters, zweier Engel und des Lammes. Wahrscheinlich Wiener Bürgerarbeit aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Höhe 56 cm.

708. CHATELAINE aus Bronze, feuervergoldet, mit getriebenen Chinoiserien, enthaltend: Ohrlöffel, Schere, Messer, Crayon, Löffel aus Gold mit reichem getriebenen Gehänge. Länge 21 cm. Um 1700.

709. DECKELKASSETTE aus Eisen, geätzt mit Drachenfiguren von Männern und Frauen in ornamentalen Umrahmungen. Füße ergänzt. Deutsch. 16. Jahrhundert. Höhe 8 cm. Breite 15 cm. Tiefe 9 cm.

710. WANDUHR UND ZWEI DOPPELARMIGE WANDAPPLIKEN aus vergoldeter Bronze in Louis XVI.-Formen. Höhe der Uhr 64 cm. Höhe der Appliken 55 cm.
Siehe Abbildung Tafel 19.

711. STANDUHR UND ZWEI KANDELABER. Bronze. 19. Jahrhundert.

712. FRANZÖSISCHE PATINIERTE BRONZEFIGUR eines stehenden weiblichen Putto mit Schmetterlingsflügeln, Kußhände werfend. Bezeichnet Auguste Maureau sculp. Höhe der Figur 70 cm. Auf polierter Marmorsäule mit geriffeltem Schaft. Höhe der Säule 110 cm.

713. BRONZESTATUETTE des stehenden Jünglings. Vice versa Wiederholung des sogenannten Idolino in Florenz. Auf Marmorsockel. Nachguß nach der Antike. Höhe 62 cm.

714. STERNFÖRMIGER TEMPELLUSTER mit acht Armen, für Ölbeleuchtung. Messing. 17. Jahrhundert.

715. CARTELL-WANDUHR, vergoldete Bronze, ziseliert. Volutenmotive, Blätter, Girlanden und seitlich durchbrochenes Gitter. Das Zifferblatt bezeichnet: Leautier, Paris. Höhe 54 cm.

715a. EIN PAAR BRONZEAPPLIKEN, vergoldet und ziseliert, je zwei Kerzenarme aus groß geschwungenen Volutenarabesken gebildet. Für elektrisches Licht eingerichtet.

716. BRONZESTATUETTE eines Kavaliers im Kostüm des 17. Jahrhunderts, in der Linken die Laute, in der Rechten die Tabakspfeife. Signiert: „Ein Schelmenlied" von Konrad Rathausky, Wien 1896, auf Marmorsockel. Höhe inkl. Sockel 97 cm.

717. GROSSER BRONZELUSTER in drei sich verjüngenden Etagen für je zwölf und sechs elektrische Kerzen. Figurale Verzierungen. Französisches Fabrikat.

718. ZWEI EMPIRE-STANDLEUCHTER: je eine antike, weibliche Gestalt aus patinierter Bronze auf rundem Postament aus patinierter und vergoldeter Bronze hält in den erhobenen Händen eine Vase mit vier Leuchterarmen und einem bekrönenden Adler, alles aus vergoldeter Bronze. Höhe 77 cm.

719. GROSSE KAMINGARNITUR aus Porzellan und Bronze. Der Mittelkörper aus Porzellanvasen gebildet mit buntfarbigen idealen Landschaften in Medaillons, Widderköpfen als Henkeln, Engeln und Puttis. Als Aufsatz je zwei siebenkerzige Leuchtkörper. Höhe 78 und 85 cm. Siehe Abbildung Tafel 17.

720. GROSSER SECHSARMIGER BRONZELUSTER für 48 elektrische Kerzen, mit Engelsfiguren als Leuchterträgern sowie Glasbehängen.

721. BRONZEMITTELGRUPPE vom Raphael Donner-Brunnen. Höhe 66 cm.



Verschiedenes.

Mosaikbild, Arbeiten in Speckstein, Alabaster, Elfenbein; Fächer, Graphica.

722. GROSSES MOSAIKBILD, darstellend das Forum Romanum in der Gegenwart mit den Säulen des Tempels von Vespasian, des Saturnus, des Triumphbogens des Septimus Severus. Römische Arbeit. Siehe Abbildung Tafel 19.

723. LEBENSGROSSE BÜSTE AUS WEISSEM MARMOR: Brustbild eines Papstes oder Kardinals, zur Aufstellung in einer Nische bestimmt. Rom, 17. Jahrhundert. In der Art des Alessandro Algardi (1602—1654). Höhe 64 cm. Siehe Abbildung Tafel 18.

724. LEDERKASSETTE mit einem Glasservice, bestehend aus zwei Flaschen mit Stöpseln, zwei Henkelbechern mit Deckeln, einem zylindrischen Glas und zwei Gläsern mit quadratischer Fußplatte. Geschnittene Louis XVI.- und Empire-Ornamente. Um 1800.

725. FÄCHER, das Gestell aus blondem Schildpatt, mit weißen Straußfedern und einer goldenen neunzackigen, mit Diamanten besetzten Krone.

726. BUNTE LACKKASSETTE mit geschnitztem chinesischem Elfenbeinfächer. Das Blatt mit bunten Gesellschaftsszenen.

727. WEISSES GEPRESSTES LEDERETUI mit einer Schreibgarnitur, bestehend aus Federhalter, Petschaft, Papiermesser und Radiermesser. Die Griffe sind aus Karneol, die Montierung aus vergoldeter Bronze. 19. Jahrhundert.

728. BIEDERMEIERETUI aus Silber montiertem Perlmutter. Deckel graviert. Im Innern Instrumente aus Silber, Perlmutter und Elfenbein. 9·6 cm.

729. OVALE MUSCHEL mit Ölmalerei: Madonna mit Kind und Engel in rechteckigem, polierten Rahmen. Höhe 19 cm. Breite 20 cm.

730. ZWEI JAPANISCHE LACKPANNEAUX mit kolorierten Bein- und Perlmutterinkrustationen: Frosch- und Mäusekrieg. Bezeichnet. Höhe 54 cm. Breite 33 cm.

731. CHINESISCHE HENKELKANNE aus Speckstein mit durchbrochenen Blütenauflagen und Silberdeckel. Siehe Abbildung Tafel 20.

732. ZWEI CHINESISCHE SPECKSTEINFIGUREN.

733. DURCHBROCHENE CHINESISCHE SPECKSTEINVASE. Höhe 16 cm.
Siehe Abbildung Tafel 20.

734. WAPPENSCHILD aus Sandstein in Kartuschenform: Löwe über fünf Reihen von Traubenbeeren, darunter die Buchstaben T. Z. 17. Jahrhundert Höhe 56 cm. Breite 42 cm.

735. BEMALTE STUCKREPLIK eines italienischen Renaissance-Madonnenreliefs. Höhe 66 cm. Breite 48 cm.

736. STATUE des Schusters am Wiener Rathaus. Originalmodell. Bezeichnet: Fritsch fec. 870. Gipsabguß. Höhe 96 cm.

737. BÜSTE EINES MÄDCHENS, auf schwarzem Holzsockel. Bezeichnet: Tilgner. Terracotta. Höhe 56 cm.

738. BÜSTE DES HOFSCHAUSPIELERS v. SONNENTHAL. Bezeichnet: Tilgner 1890. Gipsabguß. Höhe 45 cm.

739. CHARLOTTE WOLTER. Bezeichnet: Tilgner. Gips. Höhe 72 cm.

740. FERNKORN R. v.: ST. GEORG IM KAMPFE MIT DEM DRACHEN. Bezeichnet: A. F. K. Original im Palais Montenuovo. Zinkguß. Höhe 63 cm.

741. BRIEF mit Unterschrift von Radetzky an Herrn Karl von Hofer, worin er sich bereit erklärt, Taufpate von dessen Kind zu werden. (Nachkommen von Andreas Hofer.) Datiert: Aus dem Hauptquartier von Monza, 19. Juli 1850.

742. ADELSDIPLOM auf Pergament, ausgestellt von Karl VI. für Aegidius Burkhardmoser, kärntnerischer Landschaftskassier, mit dem Beiwort von Rosenfeld, 1715. Mit bunter Wappenmalerei und dem roten kaiserlichen Wachssiegel in Holzkapsel an Goldschnur.

743. ADELSDIPLOM auf Pergament für Witwe und Kinder des 1875 verstorbenen Oberst Rudolf Birnbaum, ausgestellt von Kaiser Franz Joseph I. 1876. Mit Schrift von Bausenwein und bunter Wappenmalerei von Böss. In roter Samtmappe mit dem kaiserlichen roten Wachssiegel. In vergoldeter Messingkapsel.

744. ADELSDIPLOM auf Pergament für Balthasar Camerlohr. Ausgestellt von Kaiser Ferdinand III. im Jahre 1647. Mit buntem Wappen.

745. ZWEI SCHABKUNSTBLÄTTER nach Morland von W. Ward: Setters und Pointers (Hühnerhunde). Tadellos erhalten. Gerahmt.

746. ATLAS von Homann in Nürnberg, mit Titelblatt und Porträt von Kaiser Karl VI. 113 kolorierte Stiche. 18. Jahrhundert, erste Hälfte. Folio-Format.

747. TEILWEISE BEMALTE ALABASTERSTATUETTE der Kleopatra. 17. Jahrhundert.

748. SPECKSTEINSTATUETTE eines Guitarrespielers im Kostüm des 18. Jahrhunderts.

749. ZWEI BÄNDE MIT STICHEN nach Zeichnungen von Rubens, darstellend die Paläste von Genua. Antwerpen 1652.

750. MAPPE MIT SIEBZIG STICHEN nach Hogarth. Auf dem Titelblatt die Bezeichnung: Les Satyrs des Guillaume Hogarths. London 1768. Folio-Format. Mit einem Erläuterungsblatt.

751. FARBIGER PUNKTIERSTICH von Thouvenin nach Josef Angeli: HEILIGER PETRUS. Französisch. In Paris bei Tessard. Breiter Rand. Etwas stockfleckig. Höhe 51 cm. Breite 44 cm. In altem, mit echten Bronzen versehenem Louis XVI.-Rahmen.

752. LITHOGRAPHIE von Theer Robert nach Carl Agricola: ELSSLER ALS SCHWEIZER MILCHMÄDCHEN. Erste Tänzerin im k. k. Hoftheater nächst dem Kärntnertor. Breiter Rand. Höhe 48 cm. Breite 38 cm.

753. FRANZÖSISCHER STICH von Le Veau S. S. nach E. Aubry: La bergère des Alpes. Die Tochter der armen Pächtersleute vor den Eltern des reichen Gutsbesitzersohnes. Mit voller Adresse, Wappen und Dedikation. Etwas stockfleckig. Höhe 44 cm. Breite 52 cm. In Passepartout.

754. FARBENPUNKTIERSTICH von Durmer F. D. nach A. Nahl: VENUS UND ADONIS. Gestochen in Nürnberg chez Frédéric Frauenholz 1800. Breiter Rand. Höhe 32 cm. Breite 37 cm.

755. FARBSTICH von Bartolozzi Francesco nach Cipriani: Szene aus Shakespeare: Die Königin-Witwe vom Herzog von York Abschied nehmend.

756. RADIERUNG von Schmutzer Ferdinand: PORTRÄT DER MUTTER DES KÜNSTLERS.

757. ENGLISCHER FARBSTICH. The Dutchess C... Deliverance. Bettelini sculp. Höhe 29 cm. Breite 35 cm.

758. EVERDINGEN A. v.: FELSEN AM WASSER. — BERGHEM NICOLAO: ITALIENISCHE HIRTEN AM WASSER. — ESSELENS JAN: HOLLÄNDISCHER KANAL. Drei Zeichnungsfaksimilien von Ploos van Amstel.

759. EVERDINGEN A. v.: SEESTÜCK. Kopie von Le Veau. — WOUWERMAN PHILIPS: DAS GESATTELTE PFERD UND WÄSCHERINNEN, und DUJARDIN KAREL: SCHAFE. Zwei Zeichnungsfaksimilen von Ploos van Amstel. Drei Blatt.

760. GIPSGRUPPE: Mars und Venus. Auf Holzsockel. Höhe 35 cm.

761. STREIFEN BUNTER PERLSTICKEREI. Biedermeierzeit. Länge 72 cm. Breite 35 cm.

762. ZWEI BIEDERMEIERGELDBÖRSEN aus Perlenstickerei.

762a. ZWEI BIEDERMEIER-TABAKSBEUTEL aus Perlstickerei.

763. ACHT CHINESISCHE SPECKSTEINFIGUREN.

764. ZWEI CHINESISCHE SPECKSTEINFIGUREN.

765. RUNDES SPECKSTEINRELIEF, Halbfigur eines Bauern im Kostüm des 18. Jahrhunderts, in Holzrahmen. Durchmesser 10·6 cm.

766. BRUSTBILD EINER ANTIKEN WEIBLICHEN FIGUR aus Alabaster. Hochrelief. Höhe 9 cm.

767. MEERSCHAUMPFEIFE mit durchbrochener Silbermontierung und angelöteter Salzburger Silberklippe des Fürstbischofs Wolf Dittrich. Roh gedrechselt.

768. WACHSBOSSIERUNG, Brustbild eines bartlosen Herrn. Bunt. Auf Schieferplatte. In vergoldetem Holzrahmen. 19. Jahrhundert, erste Hälfte.

769. ZWEI MARMORFRAGMENTE in antikem Stil.

770. GESCHNITZTE VERGOLDETE MUSCHEL. 18. Jahrhundert. Breite 32 cm.

771. NADELBÜCHSE aus Elfenbein, mit vier gestanzten Goldstreifen. Biedermeierzeit. Höhe 8·6 cm. Durchmesser 1·7 cm.

772. ELFENBEINSTATUETTE der Jungfrau von Orleans. Auf Holzsockel. Höhe 16·4 cm. 19. Jahrhundert.

773. ELFENBEINSTATUETTE des Dogen Marino Falieri. Auf Holzsockel. Höhe 13·5 cm. 19. Jahrhundert.

774. ELFENBEINSTATUETTE von Johannes dem Täufer. Auf Holzsockel. Höhe 14 cm. Höhe 14 cm.

775. ELFENBEINSTATUETTE des jungen Bacchus, mit einer Guirlande von Trauben und Feigen. Auf reliefiertem Akanthussockel. Höhe 14·5 cm.

776. KRUZIFIX aus Elfenbein, ohne Arme, und GRAVIERTE OVALE HORNDOSE der Biedermeierzeit. Österreichisch.

777. ELFENBEINETUI mit geschnitzten figuralen Medaillons. Chinesisch. Höhe 10·7 cm. Breite 7 cm.

778. PERSISCHES WASSERGEFÄSS aus Bockshaut. Bemalt. Höhe 27 cm.

779. VIER BUNTE LACKTABLETTEN. Europäische Arbeiten nach japanischen Vorbildern.

Textilien.

Gobelins, Orientalische Teppiche, Stickereien.

781. VESPERMANTEL aus bunter, mit Goldfäden untermischter rötlicher Seide, farbiger Blumen- und Knospenmusterung. 18. Jahrhundert.

782. ALBANESISCHES KOSTÜM mit reicher vergoldeter Silberstickerei.

783. MESSKLEID aus Goldbrokat. 18. Jahrhundert.

784. ANATOLISCHER GEBETTEPPICH, Fond kirschrot mit Friedhofmotiv, Bordüre mehrfach gestreift. Um 1850. Länge 170 cm. Breite 110 cm.

785. TSCHOWAL, alter Bocchara-Teppich, rot-blau. Um 1800. Länge 85 cm. Breite 100 cm.

786. GROSSER VESPERMANTEL aus blauem Brokat und gelbem kleingemusterten, polnischen Seidenstoff.

787. KLEINER TEPPICH mit Perser Sternmuster und Bordüre. 17. Jahrhundert. Länge 156 cm. Breite 105 cm.

788. KLEINER PERSER GEBETTEPPICH. 17. Jahrhundert. 142 × 105 cm.

789. KLEINER ORIENTALISCHER SEIDENTEPPICH. 18. Jahrhundert. 140 × 66 cm.

790. PERSERTEPPICH, klein gemustert, dunkler Grund. 18. Jahrhundert. 300 × 160 cm.

791. PERSERTEPPICH, groß gemustert in Rot, Gelb und Blau. 18. Jahrhundert. 300 × 120 cm.

792. ELF KLÖPPEL- UND NÄHSPITZEN. 18. und 19. Jahrhundert.

793. FRAUENKOSTÜM des 18. Jahrhunderts, bestehend aus Rock, Mieder und Hemd. Erdbeerfarbener Seidenbrokat mit Goldblumen. Goldspitzenbesatz.

794. DECKE aus gemustertem und gepreßtem rotem und grün-gelbem Samt auf gelbem Seidengrund. 16.—17. Jahrhundert. Genuesisch. Länge 108 cm. Breite 62 cm.

795. EIN STÜCK GROSS GEMUSTERTER GOLDBROKAT (Granatäpfel). Teil eines Pluviales.

796. VIER STÜCK GEMUSTERTER GOLD- UND SILBERBROKAT.

797. VIER TEILE EINES MESSGEWANDES, von einer Casel und einem Pluviale. Bunt gemustert, mit reicher Gold- und Silberverwendung. 18. Jahrhundert.

798. VORDERTEIL EINES DAMENMIEDERS mit Silberstickerei auf weißem Seidenbrokat mit Silberspitze. Gerahmt. 18. Jahrhundert.

799. PERSISCHE MAKATE, mit Silber und Gold durchwebt. 16. Jahrhundert. 102 × 125 cm.

800. MAKATE aus weißem Seidenstoff, mit bunten eingewebten Blumenzweigen. Silberbortenbesatz. 205 × 105 cm.

801. ROTBRAUNER SAMTSTREIFEN mit Bunt-, Gold- und Silberstickerei. Mit Wappen. 16. Jahrhundert. Länge 180 cm. Breite 36 cm.

802. GROSSER RECHTECKIGER BUNTER FIGURALER GOBELIN: Huldigung der Königin von Saba vor Salomon. Breite Bordüre mit figuralen Medaillons, Akanthusranken, Vögeln und Früchten. Flandrisch. 17. Jahrhundert. Breite 346 cm. Länge 386 cm.

Siehe Abbildung Tafel 21.

803. PARAVENT mit geschnitztem vergoldeten Holzrahmen und desgleichen Löwenfüßen, bezogen mit rotem Samt und belegt mit gestanzten konturierten Metallranken, sowie dem Monogramm Mariä. In der Mitte eingelassen, umgeben von rechteckigem vergoldeten Holzrahmen, eine Chinoiserie des 18. Jahrhunderts in bunter applizierter Seidenstickerei. Höhe 125 cm. Breite 76 cm.

804. BAHN ROTEN GEPRESSTEN SAMTES auf Silbergrund. 18. Jahrhundert. Breite 54 cm. Länge 222 cm.

805. EIN BRÜSSELER TASCHENTUCH aus Seidenbattist. Rand mit Applikationsspitzen. Monogramm S. und Krone.

806. OVALE PETITPOINTSTICKEREI. Im Fond musizierendes Paar mit Rosen- und Nelkenguirlanden. Durchmesser 80 × 72 cm.

807. CHINESISCHES MANDARINENKLEID aus Seide und reicher Stickerei (Drachen und Blütenranken) in bunter Seite und Gold.

808. TÜRKISCHER SEIDENTEPPICH. Gebetstück. Länge 167 cm. Breite 116 cm.

809. ZWEI STÜCKE EINES LILAFARBENEN SEIDENSAMTES und VIER STÜCKE EINES ROTEN SEIDENSAMTES. 16.—17. Jahrhundert. Unmontiert.

810. GEBETTEPPICH aus Seide. In Gebetnische auf olivgrünem Grund Granatäpfel und Säulen in Blau und Rot. Helle breite Bordüre. 200 × 147 cm.

811. PARAVENT, Seide gestickt. Japanisch.

812. DECKE aus einem Vespermantel, von gepreßtem Samt auf Silbergrund. Großes Blumenmuster, blaßrot. 18. Jahrhundert. Länge 155 cm. Höhe 137 cm.

813. ZWEI TEILE EINES VESPERMANTELS auf Goldgrund, das Muster in gepreßtem Samt in Lila und Grün. 18. Jahrhundert. Länge 150 cm. Breite 130 cm.

814. TEILE EINES FLANDRISCHEN GOBELINS aus dem 17. Jahrhundert: Statuette von Zeus auf Postament in einer Umrahmung eines Säulenbogens. Höhe 78 cm. Breite 68 cm.

815. OLIVGRÜNER FRACK mit bunter Seidenstickerei. 18. Jahrhundert.

816. BRAUNER FRACK mit bunter Seidenstickerei. 18. Jahrhundert.

817. PERSERTEPPICH „EXOTE" (Gylistan). Länge 300 cm. Breite 150 cm.

818. MESSGEWAND aus dem 17. Jahrhundert in lichtbrauner Seide, mit weißen Blumen und Ornamenten, der Mittelteil weiß-braune Nadelarbeit in spitzenartiger Ausführung.

819. GROSSE WEISSE ATLASSEIDENDECKE, bunt und in Gold gestickt, Vögel, Blumen, Gazellen, Blätter darstellend. Länge 275 cm. Breite 150 cm.

820. TÜRKISCHES JÄCKCHEN mit Goldstickerei.

821. CHINESISCHE MANDARINENJACKE mit Spiegelglasauflage und bunten Seidenstickereien auf lila Grund.

822. RUNDE SEIDENSTICKEREI in Petitpoint. 18. Jahrhundert. Durchmesser 43 cm.

823. GOBELIN: Christus bei Tisch, von zwei Engeln bedient. In Landschaft Staffage, rückwärts Berge mit einem See, darauf ein Teufel schreitend. In Renaissancerahmen unter Glas. Höhe 17·5 cm. Breite 24 cm.

824. BRÜSSELER ZWIRNSPITZE, 2 m lang.

825. ZWEI KRAGEN mit reicher Gold- und Silberstickerei, sowie Quasten. Orientalisch.

826. ZWEI KRAGEN, reiche Goldstickerei auf rotem Samtgrund. Orientalisch.

827. VIER METER SILBERSPITZE. 18. Jahrhundert.

828. WEISSES SPANISCHES SEIDENTUCH mit Fransen unnd breiter Seidenstickerei, sogenanntes Manton. 19. Jahrhundert.

829. BLAUER TUCHFRACK mit grüner und gelber Seidenstickerei. 19. Jahrhundert, Anfang.

830. ZWEI WEISSE SEIDENWESTEN mit bunter Seidenstickerei.

831. DAMASTTISCHTUCH, gemustert mit Pyramiden, Ranken und Vasen. In der Mitte der Napoleonische Adler. Schlesisch. 19. Jahrhundert, Anfang.

832. HAUBENTUCH mit Seiden- und Garnstickerei in Schwarz und Weiß auf blauem Grund. Initiale T. H. Österreichische Volkskunst.

833. KASEL MIT MANIPEL, STOLA UND KELCHDECKEL, aus buntgemustertem Brokat mit Silberborten. 18. Jahrhundert.

834. WEISSER SPITZENVOLANT aus Seide auf Tüllgrund. Länge 380 cm.

835. ROTES GEMUSTERTES SAMTDECKCHEN mit Silberbortenbesatz. 100 × 42 cm.

836. GOLDGESTICKTE HAUBE. 18. Jahrhundert.

837. GOLDGESTICKTE HAUBE. 18. Jahrhundert.

838. FELDBINDE, Silber. 1830.

839. ORIENTALISCHE MATTE. Karamanie.

840. DREI BUNTE TABAKSBEUTEL mit Perlstickerei. Biedermeierzeit. Dazu eine BUNTE SEIDENSTICKEREI: Glaube, Liebe, Hoffnung.

841. LINZER GOLDHAUBE.

842. ACHTZIG METER SILBERSPITZE. 18. Jahrhundert.

Arbeiten in Holz.

843. UHRSTÄNDER aus geschnitztem vergoldeten Holz in Rokokoform mit der Figur des Saturn. 18. Jahrhundert. Höhe 32 cm.

844. GESCHNITZTES UND VERGOLDETES ALTARGEHÄUSE in gotischen Formen. Aus Tirol.

845. HOLZLUSTER, runder, geschnitzter, vergoldeter Holzreifen, sechs Kerzenhalter, Holzbehänge, vierfach in Messingketten hängend. Um 1820. Höhe zirka 100 cm.

846. VIER HOLZPILASTER, reich geschnitzt mit Blattwerk, Kartuschen und Muscheln, teilweise vergoldet und marmoriert. 17. Jahrhundert, Mitte. Höhe 115 cm.

847. VOTIVTAFEL, schwarz, reich vergoldet, weinlaubverzierte Säulen, reiches Gebälk und Aufsatz. Steirisch. Um 1640. Höhe 65 cm. Breite 45 cm. Tiefe 9 cm.

848. ZWEI VOTIVTAFELN, säulenflankiert, mit Aufsatz, reich vergoldet. Um 1640. Steirisch. Gegenstücke. Höhe 64 cm. Breite 50 cm. Tiefe 13 cm.

848a. SPINNRAD, aufs reichste geschnitzt. Selten schöne Drechslerarbeit. Österreichisch. 18. Jahrhundert. Höhe 146 cm. Siehe Abbildung Tafel 20.

849. KRUZIFIX aus Holz. Der Körper Christi und die darunter stehende Madonna bunt gefaßt. Österreichisch. 18. Jahrhundert. Höhe 95 cm. Siehe Abbildung Tafel 20.

850. HEILIGER JOHANNES von einer Kreuzigungsgruppe. Lindenholz. Mit Spuren alter Fassung und Vergoldung. Österreichisches Barock. Höhe 180 cm.

851. KASSETTE aus poliertem Nußbaumholz, mit Eckbeschlägen, Handhaben und durchbrochenen Auflagen aus Messing. 18. Jahrhundert. Höhe 16 cm. Breite 41 cm. Tiefe 25 cm.

852. SCHREIBKASSETTE aus poliertem Holz, mit Ranken aus gemasertem amerikanischen Holz, mit Messingbeschlägen und eingelegten Messingranken sowie dem Metternichschen Fürstenwappen. Im Innern zum Schreiben eingerichtet, mit einer goldgepreßten Lederunterlage. Englisch. Mit der Firma von C. Chrisp in London und der Adresse Bramah des Metallarbeiters.

853. GEFASSTE HOLZFIGUR der stehenden Madonna auf der Weltkugel, im Kostüm aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, weiß, mit bunten Rosen gemustert, das Mieder, die vordere Bahn und der Saum des Reifrockes mit reicher Goldstickerei-Imitation, desgleichen der blaugrüne lüstrierende Mantel. Auf viereckigem, teilvergoldetem geschnitzten Holzsockel. Französisch. 18. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 167 cm.

Siehe Abbildung Tafel 20.

854. STANDUHR in Louis XVI.-Formen, aus vergoldetem Holz geschnitzt: Putto reicht einer antik gekleideten Frau einen Vogel. Nachahmung eines Bronzeoriginals. Zifferblatt von Marchand in Paris. Höhe 37 cm.

855. BIEDERMEIERSTANDUHR mit zwei Alabastersäulen auf schwarzem Holzsockel und einem Gesimseaufbau mit Eglomisélandschaft, darüber vergoldete Holzfigur eines Hirten. Höhe 64 cm.

856. STANDKREUZ aus vergoldetem und geschnitzten Holz. Die Kreuzarme bemalt mit dem Gekreuzigten, den Halbfiguren von Maria, Johannes, der hl. Magdalena und eines Pelikan. Der Sockel italienische Renaissance, das Kreuz aus späterer Zeit. Höhe 71 cm.

Siehe Abbildung Tafel 23.

857. RECHTECKIGER GESCHNITZTER RAHMEN aus Erlenholz, in Barockform, darin eine bunte Goldstickerei mit Silber. 18. Jahrhundert. Breite inkl. Rahmen 210 cm. Höhe 113 cm.

858. RELIQUIENBÜSTE aus Holz geschnitzt, Halbfigur einer weiblichen Heiligen mit Krone und Nimbus. Auf Rokokosockel. In letzterem eingelassen, umgeben von Silberspitzen, ein religiöses Wachsmedaillon. Die Büste bunt und golden gefaßt. 18. Jahrhundert. Höhe 45 cm. Rückwärts eingeschnitten ein V.

Siehe Abbildung Tafel 20.

859. SENFTENMODELL aus Holz, mit zwei Tragstangen und Intarsien. Mit der später eingebrannten Inschrift: Jakob 1769. Höhe 34 cm.

860. SIEBEN GESCHNITZTE UND BUNT GEFASSTE HOLZFIGUREN von einer Tiroler Weihnachtskrippe. 18. Jahrhundert. Durchschnittliche Höhe 14 cm.

861. WANDUHR mit getriebenem Zifferblatt aus Messing, in Regenceformen. Höhe 32 cm. Breite 25 cm.

862. ZWEI RELIQUIARAUFSÄTZE, rechteckige Rahmen in vergoldeter und durchbrochener geschnitzter Einfassung, unter Glas religiöse Wachsmedaillons und Silberspitzenblumen, mit bunten Glasfüßen. Klosterarbeit. 18. Jahrhundert.

863. FIGUR EINES HEILIGEN BISCHOFS mit Buch und Szepter, auf Sockel. Moderne Eichenholzschnitzerei im gotischen Stile. Höhe 51 cm.

864. RELIEFFIGUR aus Holz, darstellend den heiligen Georg. In vergoldeter Rüstung. Im Stil der Tiroler Gotik. Höhe 59 cm.

865. STANDKRUZIFIX aus Holz, mit Perlmutterauflagen, der Gekreuzigte aus Goldbronze. 18. Jahrhundert. Höhe 54 cm.

866. KLEINE HOLZKASSETTE in Kommodenform, mit geometrischen einfachen Einlagen. Messingbeschlag. In Louis XVI.-Formen. 18. Jahrhundert, letztes Viertel. Höhe 18·8 cm.
Siehe Abbildung Tafel 24.

867. OVALER GESCHNITZTER UND VERGOLDETER RAHMEN des 18. Jahrhunderts mit Ölbild, Kopf Christi mit der Dornenkrone. 40 × 32 cm.

868. AUS HOLZ GESCHNITZTES KRUZIFIX. Auf der Vorderseite Christus am Kreuz, überragt von Gottvater mit der Taube, darunter Madonna mit dem Schwert im Herzen. Die Rückseite mit gravierter Schubleiste mit den Leidenswerkzeugen. Im Innern Reliquien. 18. Jahrhundert. Höhe 39 cm.

869. ZWEI AUS HOLZ GESCHNITZTE ALTARVASEN mit Blumen. Österreichisch. Um 1780. Höhe 45 cm.

870. HOLZGESCHNITZTE UND BUNT GEFASSTE FIGUR des heiligen Johann von Nepomuk. 18. Jahrhundert. Höhe 31 cm.

871. ZWEI GESCHNITZTE VERGOLDETE RAHMEN. Biedermeierzeit.

872. HOLZGESCHNITZTE UND BUNT GEFASSTE FIGUR von Christus am Kreuze. Alpenländisch. 16.—17. Jahrhundert. Länge des Kreuzes 128 cm.

873. STANDSPIEGEL mit gestanztem, vergoldeten Metallrahmen. Im Stil des 18. Jahrhunderts. Höhe 42 cm. Breite 40 cm.

874. HEILIGER LEONHARD MIT WAPPENTIER. Teilweise alte Goldfassung. Um 1700. Höhe 60 cm.

875. PUTTO, sitzend. Barock. Arme fehlen. Höhe 54 cm.

876. ZWEI KIRCHENLEUCHTER auf dreipassigem Fuß, reich geschnitzte und vielfach abgesetzte Kerzenträger. Höhe 50 cm.

877. DECKELKASSETTE aus schachbrettartig eingelegtem Holz, mit Messingbügel und Schlüsselblech. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Höhe 6 cm. 14 × 9·3 cm.

878. PUPPENLEHNSESSEL aus geschnitztem vergoldeten Holz. 18.—19. Jahrhundert. Höhe 39 cm.

879. RUNDE DECKELSCHACHTEL mit vergoldetem reliefierten Messingverschluß. Bemalt mit goldenem und rotem Lack in japanischem Stil. Wahrscheinlich Wien. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Höhe 6 cm. Durchmesser 12 cm.

880. QUADRATISCHE HOLZPLATTE mit geschnitztem gefaßten Wappen. 30 × 26 cm.

881. HOLZFIGUR, stehende Madonna mit dem Jesukinde am linken Arm. Lindenholz. Mit Spuren alter Fassung. Süddeutsch. 12.—13. Jahrhundert. Höhe 92 cm.

882. STANDKRUZIFIX aus Holz. 18. Jahrhundert. Österreichisch. Höhe 37·2 cm.

883. HOLZGESCHNITZTE FIGUR des stehenden und segnenden Christus nach der Auferstehung. 18. Jahrhundert. Höhe 28 cm.

884. HOLZRELIEF: Zwei geflügelte Engelsköpfchen in Wolke. 18. Jahrhundert. 31 × 22 cm.

885. KLEINE DECKELKASSETTE aus poliertem Holz mit färbigen eingelegten Früchten. 18. Jahrhundert. Höhe 9 cm. Breite 16·3 cm.

886. HOLZGESCHNITZTE FIGUR, Christi als Schmerzensmann. Auf rundem Sockel. 18.—19. Jahrhundert. Höhe 28·7 cm.

887. HOLZGESCHNITZTE FIGUR eines Apostels. 18. Jahrhundert. Ohne Sockel. Höhe 24 cm.

888. HOLZGESCHNITZTE FIGUR des heiligen Johann von Nepomuk. Auf schwarzem Holzsockel. Österreichisch. Höhe 31 cm.

Kunstmobiliar, Uhren und Luster.

889. ZWEI GESCHNITZTE STÜHLE in Louis XV.-Formen, mit Strohgeflecht.

890. WANDUHR (sogen. Kartell) in Louis XV.-Formen, aus Goldbronze. Auf Samtgrund. Länge 35 cm.

891. STEHSPIEGEL aus Mahagoni, mit Bronzebeschlägen. Empirezeit. Höhe 160 cm. Breite 58 cm.

892. KLEINE BANK mit Markisette aus poliertem Nußbaumholz mit Schnitzereien. In Empireform.

893. TEILE EINER WANDVERKLEIDUNG mit intarsiertem Türchen und gravierten verzinnten Eisenbeschlägen. Im Stil der deutschen Renaissance. Höhe 115 cm. Breite 76 cm.

894. TELLERBRETT aus braun gestrichenem Erlenholz. Einfache Schnitzerei. Höhe 97 cm. Breite 143 cm.

895. UHRKASTEN, verglast, aus braunem Holz, mit geschnitzten, vergoldeten Details. Louis XVI. Die Fassung neu. Höhe 101 cm. Breite 39 cm. Tiefe 20 cm.

896. RECHTECKIGER BIEDERMEIERTISCH aus Kirschholz, mit Schublade, zwei Säulenfüßen und zwei Verbindungsstäben. Länge 129 cm. Breite 71 cm.

897. ZWEI STÜHLE aus braun gebeiztem Erlenholz in Rokokoformen geschnitzt. Bezug modern. Österreichisch. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

898. SESSEL aus braun gebeiztem Buchenholz, in Spätrenaissanceformen, mit ergänzten Verbindungsbrettern. Bezug modern. Höhe 110 cm.

899. SESSEL mit durchbrochener Rücklehne. 19. Jahrhundert, Anfang. Bezug modern. Höhe 105 cm.

900. VIER SESSEL, das Gestell in Louis XVI.-Formen. Bezug modern.

901. ZWEI HOCKER aus eingelegtem Holz mit geschnitzten Füßen.

902. HOCKER. Das Gestell aus geschnitztem Holz, in Barockform. Bezug modern.

903. BIEDERMEIERSOFA aus poliertem Nußbaumholz, mit geschnitzten Ornamenten und modernem Bezug. Breite 150 cm.

904. HOLZGESCHNITZTER UND VERGOLDETER SECHSARMIGER BIEDERMEIER-LUSTER mit Glasprismen.

905. PUPPENKOMMODE von rechteckigem Grundriß, auf vier Füßen, mit zwei Schubladen. Nußbaumholz mit einfachen geometrischen Einlagen. Schlüsselbleche und Handhaben aus Messing. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Höhe 25·4 cm. Länge 35 cm.
Siehe Abbildung Tafel 24.

906. DECKELTRUHE aus weichem, gebeiztem Holz mit geschnitztem Vorderrand. In italienischen Renaissanceformen. Höhe 56 cm. Länge 160 cm. Tiefe 57 cm.

907. LOUIS XVI.-KANAPEE mit geschnitztem, braun gebeiztem Holzgestell und modernem Stoffbezug. Länge 145 cm. Siehe Abbildung Tafel 26.

908. LOUIS XVI.-BANK aus zwei durchbrochenen, geschnitzten und teilweise vergoldeten Stuhllehnen. Mit modernem Stoffbezug. Länge 90 cm. Siehe Abbildung Tafel 26.

909. STANDUHR aus weißem Marmor, mit Goldbronzeappliken und landschaftlichen blauen Wedgewood-Medaillons. Modern. Französisches Louis XVI. Höhe 47 cm. Breite 36 cm.

910. TISCH mit vier geschwungenen Füßen und Schreibaufsatz mit zurückklappbarer Platte und fünf Schubladen. Nußbaumholz mit geometrischen Einlagen aus schwarzem und braunem Holz. Österreichisch. 18. Jahrhundert, Mitte. Höhe 130 cm. Breite 125 cm. Tiefe 550 cm. Siehe Abbildung Tafel 24.

911. ZWEI NACHTKÄSTCHEN aus Nußbaumholz mit Türe und Schublade, mit geschwungener Vorderfläche, auf vier Rokokofüßen. Die Flächen mit geometrischem Würfelmuster in Einlegearbeit. Österreichisch. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Höhe 85 cm.

912. OVALER SPIEGEL mit gestanzten Auflagen aus Weißmetall in Rokoformen. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Höhe 100 cm. Breite 85 cm.

913. HÖLZERNE WANDUHR aus braun gebeiztem Nußbaumholz, mit gemaltem Zifferblatt. Österreichisch. Josephinische Zeit, um 1780. Höhe 120 cm.

914. SOFA, das Gestell aus braun gebeiztem Erlenholz mit sechs Füßen (vier an der Vorderseite) und einfacher Rokokoschnitzerei in Flachrelief. Österreichisch. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Bezug modern. Höhe 110 cm. Länge 200 cm.

915. GROSSER WANDSPIEGEL mit vier Konsolen, reich geschnitzt in Louis XVI.-Formen, mit Vergoldung. Höhe 200 cm. Breite 128 cm.

916. ZWEI KARNISSEN aus weichem Holz, weiß gestrichen, mit goldgehöhten Schnitzereien. Österreichisches Rokoko. Ungleich.

917. DOPPELTÜRIGER AUFSATZKASTEN mit Schubladen, aus Palisanderholz, mit geometrischen Einlagen und reichen Bronzebeschlägen. Österreichisch, um 1780. Höhe 188 cm. Breite 105 cm.

918. PFEILERKASTEN aus Nußbaumholz, mit einfachen Einlagen, geschwungener Vorderseite und sechs Schubladen. Louis XVI. Die Bronzebeschläge aus späterer Zeit. Höhe 125 cm. Breite 67 cm.

919. KOMMODE mit drei Schubladen, aus Kirschholz, mit geometrischen Einlagen auf der Platte, perspektivisches Würfelmuster. Die Vorderseite geschwungen. Österreichisch. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Höhe 85 cm. Länge 130 cm.

920. KOMMODEKASTEN mit drei Schubladen und zackig eingezogener Vorderfläche. Einlage aus verschiedenfarbigem Holz, welche bunte Stickerei imitiert. 18. Jahrhundert, Mitte. Mit Bronzebeschlägen aus späterer Zeit. Höhe 80 cm. Breite 72 cm. Tiefe 47 cm.

921. OVALER TISCH mit geschweifter Platte und vier geschnittenen Füßen, Nußbaumholz mit Einlagen aus buntem Holz, Blütenzweige und Rocaillen. Biedermeierzeit. 125 × 95 cm.

922. RECHTECKIGER SPIELTISCH aus Birnbaumholz, mit vier eingelegten Fächern auf der Platte, letztere sowie die vier Füße geschwungen. Rokokozeit. 94 × 67 cm.

923. TISCH mit geschweifter Platte und vier gebogenen Füßen aus Nußbaumholz, mit geometrischen Einlagen. Österreichisch. 18. Jahrhundert, erste Hälfte. Schublade ergänzt. 88 × 68 cm.

924. OVALER TISCH mit Platte und vier durch zwei halbkreisförmige Stäbe verbundenen Füßen, fourniert mit Eschenflader und rech mit Bronze montiert. Im Stile der Louis XV.-Arbeiten. 102 × 62 cm.

925. KLEINER TISCH mit rechteckiger Platte und vier Füßen, welche durch flache, bogenförmige Stege verbunden sind. Nußbaumholz mit geometrischen Einlagen und reichen Bronzebeschlägen. Um 1870. 58 × 41 cm.

926. KABINETT mit Doppeltür und Schubladen und zwei Handhaben aus schwarz gestrichenem Holz. Auf ebensolchem Tischchen mit gedrechselten Füßen. 17. Jahrhundert. Österreichisch. Höhe 130 cm. Breite 53 cm. Tiefe 35 cm.

927. KLEINES LACKKABINETT mit Doppeltürchen und Schubladen mit vergoldeten gravierten Messingbeschlägen, auf vierfüßigem Untersatz. Europäische Nachahmung des 18. Jahrhunderts nach japanischen Goldlackarbeiten. Höhe 112 cm. Breite 32 cm. Tiefe 25 cm.

928. RUNDES TISCHLEIN mit drei geschwungenen Füßen, aus schwarz poliertem Holz mit Bronzebeschlägen. Die Tischfläche mit einem Intarsienfries und Perlmutter und einer runden eingelassenen Fayenceplatte mit bunten Watteauszenen. Spät-Biedermeier. Höhe 82 cm. Durchmesser 40 cm.

929. RUNDES TISCHCHEN mit dreiteiligem Fuß, aus Nußbaumholz, mit reichen Ornamenteinlagen. Österreichisch. Durchmesser 64 cm.

930. SALONGARNITUR aus weichem Holz und aus Buchenholz, reich geschnitzt in Louis XIV.-, Louis XV.- und Louis XVI.-Formen. Weiß gestrichen mit blauen Details. Bestehend aus drei Kanapees, zwei Fauteuils, zwölf Sesseln, drei Tischen mit Steinplatten, einem Konsoltisch mit Spiegel, doch ohne Platte, zwei Ständern, zwei Spucknäpfen, einem Luster. Die Steinplatte mit Kupferstichimitationen bemalt. Der Sitz mit blaugemustertem Kreton überzogen. Der Stoff teilweise geschlissen.

931. STANDUHR aus geschnitztem, teilweise vergoldetem Holz, bestehend aus einem pyramidenförmigem Turm mit dem in Goldbronze montierten runden Zifferblatt. Darüber die Figur eines Straußes. Rechts von dem Turm zwei Palmbäume. Niederösterreichisch. Empirezeit. Das Werk der Uhr von Ignaz Glaser in St. Pölten. Höhe 58 cm.

932. STANDUHR mit ovalem Sockel, aus schwarz poliertem Holz. Darüber zwei Alabastersäulen mit vergoldeten Postamenten und Kapitälen aus Holz. Darüber ein Säulenbogen mit geschnittenen Perlmutterauflagen. Darunter das runde Zifferblatt der Uhr, welche von einer auf dem Sockel aufsitzenden vergoldeten, geschnitzten Lyra gestützt wird. Wien. Biedermeierzeit. Höhe 60 cm.

933. SECHS STÜHLE aus Eichenholz mit einfacher Lehne und gedrechselten Verbindungsstäben. Überzogen mit Wollstoff.

934. STANDUHR des 18. Jahrhunderts. Das Gehäuse aus eingelegtem Nußbaumholz, das Zifferblatt aus Messing, graviert, mit Schlagwerk. Handhabe ein Messingbügel. Höhe 49 cm.

935. DOPPELTÜRIGER VERGLASTER SCHRANK mit ausladendem Gesimse und drei vorgebauten Säulen. Aus Kirschholz, mit schwarzpolierten Leisten. Biedermeier. Höhe 174 cm. Breite 169 cm. Tiefe 57·5 cm.

936. ECKKASTEN von dreieckigem Grundriß, mit doppeltürigem Untersatz und eintürigem verglasten Aufsatz mit verkröpftem Gesimse. Poliertes Nußbaumholz mit geometrischen Einlagen. Österreichisch. 18. Jahrhundert, Mitte. Höhe 210 cm. Breite 105 cm.
Siehe Abbildung Tafel 23.

937. SCHREIBSEKRETÄR mit doppeltürigem Spiegelaufsatz und drei Schubladen im Kommodenuntersatz. Nußbaumholz, poliert, mit Messingbeschlägen und Handhaben. Österreichisch. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Höhe 265 cm. Breite 110 cm. Tiefe 60 cm.
Siehe Abbildung Tafel 23.

938. SCHREIBSEKRETÄR mit Spiegelaufsatz und geschwungener Vorderfläche des mit drei Schubladen versehenen Kommodenuntersatzes. Poliertes Nußbaumholz, mit Messingbeschlägen und Griffen. Österreichisch. 18. Jahrhundert, Mitte. Höhe 220 cm. Breite 85 cm. Tiefe 60 cm.
Siehe Abbildung Tafel 23.

939. EMPIREKASTEN mit vertikaler, verglaster Dreiteilung der Vorderseite und zwei Türen aus politiertem Mahagoniholz mit Goldbronzebeschlägen und Messingstabeinfassungen an den Kanten. 19. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 210 cm. Breite 165 cm. Tiefe 40 cm.

940. ECKKOMMODE, eintürig, mit verglastem Aufsatz, aus politiertem Nußbaumholz mit vergoldeten Messingbeschlägen und Messingauflagen an den Kanten. 19. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 195 cm. Breite 98 cm.

941. EMPIRESTANDUHR aus politiertem Mahagoniholz mit Messingstabeinfassungen und Goldbronzebeschlag. Zifferblatt graviert, aus versilbertem Metall. 19. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 240 cm. Breite 40 cm. Tiefe 25 cm.

942. EMPIRESTANDUHR aus Kirschbaumholz. Auf einer flachen Sockelplatte erhebt sich in der Mitte ein Säulenbau mit dem Zifferblatt darüber, links und rechts davon zwei Säulentürmchen, in welchen die in Halbrelief ausgeführten vergoldeten Bronzestatuetten der Athene stehen. Als Bekrönung des Mittelaufsatzes eine römische Imperatorenbüste, die ebenso wie die zahlreichen Appliken aus Goldbronze bestehen. Wien. 19. Jahrhundert, Anfang. Höhe 64 cm. Siehe Abbildung Tafel 23.

943. KABINETT aus schwarz poliertem Holz, mit vier Schubladen in zwei Reihen. Geflammte Randleisten und geschwärzte, ornamental gravierte Beineinlagen. Italienisch. 17. Jahrhundert. Höhe 36 cm. Breite 49 cm. Tiefe 24 cm.

944. EMPIRESTANDUHR aus Mahagoni, mit rechteckiger profilierter Fußplatte, einem Säulenaufbau mit Spiegel und darüber der Uhr. Das Zifferblatt links und rechts flankiert von zwei Putten und bekrönt von einem Adler aus Goldbronze. Auf der Sockelplatte desgleichen ein sitzender Putto. 19. Jahrhundert, Anfang. Höhe 53 cm. Goldbronzeauflagen. Siehe Abbildung Tafel 23.

945. KOMMODE mit stark geschweifter Vorderfläche und Schubladen. Geometrische Einlagen. 18. Jahrhundert, Mitte. Die Bronzebeschläge neu. Höhe 93 cm. Breite 129 cm. Tiefe 59 cm.

946. DOPPELTÜRIGER KASTEN, Kirschholz, mit Einlagen und Ornamenten in Schnitzerei, mit Messingbeschlägen. 18. Jahrhundert, Ende. Deutsch. Höhe 200 cm. Breite 140 cm. Tiefe 60 cm.

947. SCHUBKOMMODE aus Mahagoniholz, mit vier Schubladen und Messingbeschlägen. Höhe 95 cm. Breite 130 cm. Tiefe 65 cm.

948. SCHREIBKOMMODE mit geschwungener Vorderseite und drei Schubladen, mit einem Aufsatz, der in der Mitte mit zurückklappbarer Platte, dahinter ein Türchen und vier Schubladen. Rechts und links davon zwei Schubladen. Die Flächen intarsiert mit Ranken, Gehängen und einem figuralen Jagdmedaillon. Messingbeschläge. 18. Jahrhundert, letztes Viertel. Österreichisch. Höhe 112 cm. Breite 124 cm. Tiefe 57 cm.

949. KABINETT, doppeltürig, mit architektonisch gegliederter Vorderseite und der Jahreszahl 1611. Kleiner Truhenuntersatz. Politiertes Nußbaumholz mit verschiedenförmigen Einlagen. 17. Jahrhundert, mit späteren Ergänzungen. Höhe 90 cm. Breite 70 cm. Tiefe 47 cm.

950. TRUHE, Nußholz, mit reichen Ornamenten in Intarsia, mit zwei Portalen und Nachahmung von Mauern auf der Vorderseite. Deutsche Arbeit. 18. Jahrhundert, Anfang. Höhe 72 cm. Länge 158 cm. Tiefe 71 cm.

951. SCHRANK mit Türen und Schubläden, Profilbrustbildern in den Türfüllungen und durchbrochenen Zierbändern. Niederrheinisch. Im Stile deutscher Renaissance.
Siehe Abbildung Tafel 25.

952. HOHER, SCHMALER BIEDERMEIER-GLASKASTEN aus lichtem Ahorn. Höhe 141 cm. Breite 70 cm.

953. BIEDERMEIERKOMMODE mit drei Schubladen und Glasaufsatz. Höhe 184 cm. Breite 118 cm.

954. TABERNAKELKASTEN mit geschwungener Vorderfläche, Nußbaumholz mit Escheeinlagen, politiert, mit geometrischen bunten Intarsien. Besteht aus einer Kommode als Untersatz mit drei Schubladen, einer mit zwei Schubladen flankierten Schreibplatte und einem dreiteiligen Aufsatz mit Tür und Schubladen. Messingbeschläge. 18. Jahrhundert, Mitte. Höhe 195 cm. Breite 125 cm. Tiefe 68 cm.

955. AUFSATZSCHRANK mit reicher, figürlicher Schnitzerei. Im Stile der vlämischen Renaissance.

956. SCHRANK, mit zurücktretendem Oberteil, geschnitzten Figuren, Kriegern, Trophäen und weiblichen allegorischen Gestalten. Im Stile der französischen Renaissance.

957. EMPIRE-GARNITUR, bestehend aus einem Sekretär, einem Salonkästchen, einem Kanapee aus poliertem Nußbaumholz in Mahagoniart, mit geschnitzten Reliefauflagen. Spätere Ergänzungen. Siehe Abbildung Tafel 25.

958. TISCH, Tischplatte und Fuß achtseitig, desgleichen der Knauf. Aus Ebenholz, mit gravierten monumentalen Beineinlagen. 17. Jahrhundert, teilweise ergänzt. Mit acht Schubladen und geflammten Leisten. Höhe 78 cm. Durchmesser der Platte 80 cm.

959. KASTEN mit geschnitzten, ornamentalen Füllungen, plastischen Köpfen und Säulchen. Niederrheinisch. Im Stile der deutschen Renaissance. Siehe Abbildung Tafel 25.

960. KREDENZ mit offenem Unterteil und Rückwand. Auf den Füllungen figurenreiche Reliefschnitzerei. Im Stil der französischen Renaissance.

961. ITALIENISCHES RENAISSANCEKABINETT aus Palisander und Ebenholz, mit reichen vergoldeten Figürchen und Bronzebeschlägen, architektonisch reich gegliedert, vielen kleinen Lädchen. Länge 100 cm. Höhe 50 cm.

962. GROSSER KIRCHENGLASLUSTER für 10 Kerzen, reichem Kristall, Prismenschmuck, oben eine Krone. Um 1780. 150 cm hoch. Umfang über 300 cm.

963. DAMENSEKRETÄR aus Rosenholz, mit zehn Schubladen auf der Außenseite und zurückklappbarer Schreibplatte. Im Innern zwei Fächer und vier Schubladen. Die Flächen reich eingelegt mit Blütenguirlanden, die Kanten mit Einfassungen aus Bronze. Der Aufsatz mit einer Marmorplatte belegt und mit Messinggitter eingefaßt. In Louis XVI.-Formen. Höhe 102 cm. Breite 100 cm. Tiefe 37 cm. Siehe Abbildung Tafel 24.

964. GROSSER KLEIDERKASTEN mit Doppeltür, verkröpftem Sockel und Aufsatz, aus poliertem Nußbaumholz, mit reichen geometrischen und ornamentalen Einlagen sowie vier aufgelegten, profilierten Feldern mit den Personifikationen der vier Jahreszeiten. Österreichisch. 18. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 220 cm. Breite 220 cm. Tiefe 75 cm. Siehe Abbildung Tafel 22.

965. SCHREIBSEKRETÄR aus politiertem Mahagoni, unten zwei Schubladen, darüber Schreibaufsatz mit zurückklappbarer Platte und einem kugelförmigen, spiegelverglasten Aufsatz aus ungarischer Esche, flankiert von je einer Schublade. Die Schreibnische dreiteilig als Säulenhalle mit Alabastersäulen und vergoldeten Kapitälen. Reich eingelegt und mit ovalen Medaillons, in welchen mythologische Darstellungen in Stichmanier. Österreichisch. Empirezeit. Höhe 235 cm. Breite 100 cm. Tiefe 50 cm.
Siehe Abbildung Tafel 26.

966. GROSSER KLEIDERKASTEN, doppeltürig, Sockel und Aufsatz verkröpft, aus poliertem Nußbaumholz, mit geometrischen und ornamentalen Einlagen. Eisenbeschläge. Schloß geätzt. Österreichisch. 18. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 210 cm. Breite 200 cm. Tiefe 180 cm.
Siehe Abbildung Tafel 22.

967. GROSSER DOPPELTÜRIGER KLEIDERKASTEN mit vorspringendem Gesims, aus poliertem Nußbaumholz, mit geometrischen und figuralen (Steinböcke und Papageien) Einlagen. Schloßbeschläge und Türbänder aus geätztem Eisen. Österreichisch. 18. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 210 cm. Breite 200 cm. Tiefe 70 cm.
Siehe Abbildung Tafel 22.

968. TABERNAKELKASTEN, dreiladig, mit herausklappbarem Schreibbrett, zwei tiefen Seitenladen, elfladigem Oberteil, mit Schuppenmuster und eingelegten Lisenen. Höhe 190 cm. Breite 127 cm. Tiefe 66 cm. Originalbeschläge, feuervergoldet, verschiedene Blumengewinde. 18. Jahrhundert, Ende.

969. RENAISSANCEKASTEN, Fichtenholz, mit dunklen Einlagen. Um 1650. Höhe 220 cm. Breite 145 cm. Tiefe 54 cm.

970. BIEDERMEIER-SCHREIBTISCH mit sieben Laden und schwarzen Leisten verziert. Höhe 120 cm. Breite 60 cm.
Siehe Abbildung Tafel 25.

971. GROSSER STEHSPIEGEL, Nußholz, mit Eierstableisten und holzvergoldeten Verzierungen. Spät-Empire. 216 × 103 cm.

972. ECKKASTEN mit breitem Unterteil in geschweifter Form und Glasaufsatz, einfachen geometrischen Einlagen, Nußholz. 18. Jahrhundert. Höhe 210 cm.

973. BIEDERMEIERGARNITUR, bestehend aus Sofa, einem Fauteuil, sechs Sesseln und einem runden Tisch. Kirschholz, intarsiert mit schwarzem Rankenwerk. Überzug aus lichtem Kreton.
Siehe Abbildung Tafel 25.

974. KABINETT aus Nußbaumholz, auf vier Kugelfüßen, doppeltürig, mit reichen geätzten Eisenbeschlägen, im Innern Tabernakeltürchen und sieben Schubladen. Außen einfach, im Innern reich intarsiert mit Architekturen und Landschaften. Österreichisch. 17. Jahrhundert. Höhe 45 cm. Breite 53·5 cm. Tiefe 35 cm.

975. KLEINE BIEDERMEIER-STANDUHR mit zwei schwarzen Rundsäulen. Höhe 38 cm.
Siehe Abbildung Tafel 25.

976. SCHRANK mit plastisch geschnitzten Füllungen und Zierbändern. Aus der Gegend von Münster in Westfalen. Im Stil des 17. Jahrhunderts.

977. SCHRANK mit durchbrochenen Maßwerkfüllungen. Im Stile der Gotik.

978. BÜFFET mit Aufsatz und zwei Schubladen, die Füllungen mit Schnitzereien, Profilbildnissen, Sternbildern. Im Stil der norddeutschen Renaissance des 17. Jahrhunderts.

979. BAROCK-LEHNSESSEL geschnitzt, grün gestrichen, mit vergoldeten Ornamenten. Der Bezug aus weißer gemusterter Seide mit bunter Seidenstickerei: Vögel auf Blütenzweigen. 18. Jahrhundert, Mitte. Siehe Abbildung Tafel 24.

980. BETTGESTELL aus Nußbaumholz, mit Feldern in reicher, gravierter und gebrannter Einlegearbeit: Figurale Darstellung in ornamentaler Umrahmung. Füße und Aufsätze gedrechselt, in Kugelform. Füße und Aufsatz in gleicher Ausführung. 18. Jahrhundert, Mitte. Höhe 205 cm. Breite 145 cm.

981. EMPIRETISCH mit rechteckiger Platte, einer Schublade und vier Füßen. Bronzebeschläge. 72 × 53 cm.

982. KREDENZ mit offenem Unterteil, zurücktretendem Oberteil und zwei Karyatiden. Rheinisch, im Stil der deutschen Renaissance.

983. KOMMODE mit geschweifter Vorderfläche und drei Schubladen. Nußbaumholz mit eingelegten Rokoko-Ornamenten, Messingbeschlägen aus späterer Zeit. Höhe 85 cm. Breite 125 cm. Tiefe 65 cm.

984. TOILETTETISCH aus Nußbaumholz, mit aufklappbarem Mittelstück, der Deckplatte und sieben Schubladen aus Nußbaumholz mit einfachen Einlagen. Auf vier geschwungenen Füßen. Bronzebeschläge. 18. Jahrhundert, Mitte. 105 × 50 cm. Höhe 79 cm.

985. BIEDERMEIER-GLASVITRINE, sogenannte Servante, aus poliertem Kirschenholz, mit abgerundeten Seitenflächen. Die Tür flankiert von je einer Säule mit gemalten Kapitälen. Im Innern drei Fächer mit zwei schwarz polierten Aufsätzen. Höhe 165 cm. Breite 125 cm. Tiefe 48 cm. Siehe Abbildung Tafel 25.

986. KOMMODE aus Nußbaumholz, mit geschweifter Vorderfläche, drei Schubladen mit Messingbeschlägen und vier Kugelfüßen. Die Flächen der Seiten und die Felder der Schubladen mit perspektivischem Würfelmuster in Einlegearbeit. Länge 124 cm. Tiefe 65 cm. Höhe 81 cm. Österreichisch. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

987. TRUHENBANK mit Rücklehne. Einlegearbeit. 17. Jahrhundert, mit Ergänzungen aus neuerer Zeit. Höhe 35 cm. Länge 150 cm.

988. WANDKÄSTCHEN aus Nußbaumholz, von rechteckigem Grundriß, mit abgeflachten Ecken, ferner einem Aufsatz mit durchbrochenem geschnitzten Gesims aus schwarzem Holz. Die Flächen reich eingelegt mit figuralen Darstellungen, sowie ornamentalen Friesen. Österreichisch. 18. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 190 cm. Breite 63 cm.

989. HOHE STANDUHR aus poliertem Nußbaumholz, mit reichen Einlagen, figuraler und ornamentaler Natur. Das Gehäuse geschnitzt. Das Werk von R. Sebastian Regal S. J. 1760. Offenbar aus einem Jesuitenkonvent stammend. Höhe 230 cm. Breite 46 cm.

990. BETTGESTELL aus poliertem Nußbaumholz, mit Einlagen von Ranken und geometrischen Feldern. Der Aufsatz mit einer geschnitzten, vergoldeten Umrahmung in Rokokoformen. Österreichisch. Um 1760. Höhe 200 cm. Breite 130 cm.

991. TRUHE mit verzierter Vorderseite. Reliefschnitzerei, plastischen Köpfen und durchbrochener Schloßplatte mit aufgelegten Verzierungen. Aus Köln. Im Stile des 16. Jahrhunderts.

992. STOLLENSCHRANK, reich geschnitzt. Im Stil der deutschen Renaissance.

993. KONSOLTISCH mit Wandspiegel, reich geschnitzt und vergoldet. Auf dem Tisch rote Marmorplatte. Höhe des Tisches 85 cm. Höhe des Spiegels 210 cm.

994. BETPULT mit Laden, Nußholz, mit eingelegten Rokoko-Ornamenten. 18. Jahrhundert, Mitte. Höhe 99 cm. Breite 83 cm. Tiefe 62 cm.

995. ZWEI BETTGESTELLE aus Nußbaumholz, mit Schnitzereien und perspektivischen Würfelmusterfeldern in Einlegearbeit. Österreichisch. 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

996. SCHRANK, mit Tiergestalten als Schildträgern und geschnitzten Füllungen. Im Stile des 16. Jahrhunderts. Siehe Abbildung Tafel 26.

997. KASTEN, zweitürig, die Flügeltüren in Reliefschnitzerei zwischen drei kanellierten Halbsäulen. Im Stil der holländischen Renaissance.

998. STOLLENSCHRANK mit reicher Schnitzerei. Im Stil der holländischen Renaissance.

999. STOLLENSCHRANK MIT FLÜGELTÜR und Schublade. Mit geschnitzten Verzierungen. Rheinisch, im Stil der deutschen Renaissance.

1000. SALONTISCH, mit Messingbeschlägen. Empire.

1001. STOLLENSCHRANK mit zwei Schubladen und Reliefschnitzerei. Rheinisch. Im Stile der deutschen Renaissance.

1002. LOUIS XVI.-TISCH.

1003. LOUIS XVI.-SPIEGEL. Holzrahmen mit reich geschnitzten Maschen und Blattguirlanden und Aufsatz geziert. 18. Jahrhundert, Anfang. Echte alte Goldfassung. Höhe 90 cm. Breite 60 cm.

1004. GOTISCHER TISCH, eingelegt.

1005. BUFFET mit doppeltürigem, reich geschnitzten Untersatz und ebensolchem geschnitzten Aufsatz mit je zwei flankierenden Säulen und flankierenden Hermenlisenen. Braun gebeiztes weiches Holz. Im Stile des 17. Jahrhunderts. Höhe 260 cm. Breite 177 cm. Tiefe 70 cm.

1006. TISCH, mit zusammenlegbarer Platte und reich geschnitztem Untergestell. In gotischem Stil.

1007. TRUHE, mit barocker Reliefschnitzerei: Blumenvasen u. dgl. Im Stile der venetianischen Spätrenaissance.

1008. ITALIENISCHER RENAISSANCE-SCHREIBTISCH mit figuralen Schnitzereien und Köpfen als Ladengriffen. Sieben Laden, verschiebbarer Platte mit Bronzebeschlägen und durchbrochener Galerie. Höhe 110 cm. Breite 133 cm. Tiefe 80 cm.

1009. BAROCKSPIEGEL, holzgeschnitzt und vergoldet, mit der Halbfigur des Neptun und eines Seepferdes. Als Bekrönung ein wachender doppelschwänziger Löwe, eine Krone und einen Lorbeerbaum haltend. Österrreichisch. 18. Jahrhundert. Höhe 130 cm. Breite 100 cm.

1010. HOHER BÜCHERSCHRANK in gotischem Stil, mit allegorischen weiblichen Figuren aus Holz und Gips. Bezeichnet: Fk 1851 (von Fernkorn der Entwurf). Im Unterteil zwei runde Medaillons mit Schnitzereien in Halbrelief. Nußholz. Höhe 245 cm. Breite 150 cm.

1011. LOUIS XV.-KOMMODE in geschweifter Form, mit feuervergoldeten Bronzebeschlägen und lichten Intarsien. 18. Jahrhundert. Höhe 90 cm. Länge 100 cm.

1012. KABINETT aus schwarz gebeiztem Holz, mit Doppeltür und zwölf Schubladen. Im Innern und am Aufsatz geflammte Leisten. Österreichisch. 17. Jahrhundert. Höhe 89 cm. Breite 59 cm.

1013. GLASVITRINE, schwarz, mit geschnitzten Goldeinfassungen. Um 1700. Höhe 58 cm. Breite 78 cm.

1014. TISCH, braun politiert, mit vier geschwungenen Beinen. Vergeltsgott. 18. Jahrhundert. Länge 100 cm. Höhe 80 cm. Breite 67 cm.

1015. BAUERNROKOKO-HAUSALTAR. Alte Fassung, datiert 1688. Höhe 195 cm. Breite 100 cm. Tiefe 33 cm.

1015a. HOHE TRUHE mit reicher Schnitzerei, die Vorderseite architektonisch gegliedert, mit Rundbogen und Säulen. Höhe 84 cm. Breite 140 cm. Tiefe 74 cm.

1015b. SCHREIBTISCH, figural geschnitzte Maskarons und weibliche Köpfe. Länge 123 cm. Tiefe 70 cm.

1015c. DOPPELTÜRIGER KASTEN mit reicher Schnitzerei.

1015d. DAMENSCHREIBTISCH in Barockformen, aus Eichenholz.

1016. SPIEGEL mit zwei Glasflächen übereinander; geschnitztes, vergoldetes Holz in Rokokoformen. Höhe 100 cm. Breite 57 cm.

1017. ZWEI ECKKÄSTCHEN mit Stoffüberzug.

1018. TÜREINFASSUNG, bestehend aus zwei Säulen und vorspringendem Gesimse, reich geschnitzt aus braunem, gebeizten weichen Holz. In Renaissanceformen. Höhe 265 cm. Breite 235 cm.

1019. STUHL mit geschnitzter Lehne und Sitzfläche.

1020. SPIEGEL mit holzgeschnitztem, nach oben abgerundetem Rahmen in Barockformen. Höhe 205 cm. Breite 44 cm.

1021. SPIEGEL, oval, mit holzgeschnitztem, vergoldeten Rahmen in Barockformen. Höhe 115 cm. Breite 68 cm.

Miniaturen.

1022. WEIBLICHES BILDNIS. Aquarell. Um 1830. Höhe 90 mm. Breite 65 mm.

1023. MINIATUR auf Elfenbein: Weibliches Bildnis. Bezeichnet: A. Richter 1818. Höhe 76 mm. Breite 62 mm.

1024. MINIATUR auf Elfenbein: Männliches Bildnis. Um 1800. Höhe 60 mm. Breite 45 mm.

1025. AQUARELLMINIATUR: Männliches Bildnis. Um 1800. Angeblich Weichselbaum. Höhe 57 mm. Breite 45 mm.

1026. MINIATUR auf Elfenbein: Weibliches Bildnis. Um 1760. Höhe 35 mm. Breite 30 mm.
Siehe Abbildung Tafel 28.

1027. MINIATUR auf Elfenbein: Weibliches Bildnis. Bezeichnet: Linke. Höhe 60 mm. Breite 55 mm.

1028. ZWEI AQUARELLE: Ansicht von Laxenburg und Prater. Durchmesser 60 mm.

1029. MINIATUR auf Elfenbein: Kaiserin Elisabeth. Bezeichnet: Weiland. Höhe 95 mm. Breite 70 mm. Oval. In schwarzem Holzrahmen.

1030. AQUARELLMINIATUR auf Karton: Männliches Bildnis. Um 1835. Höhe 75 mm. Breite 57 mm. Oval.

1031. MINIATUR auf Elfenbein: Männliches Bildnis. Bezeichnet: Spielmann. Um 1850. Höhe 60 mm. Breite 49 mm. Oval. In Metallkapsel.

1032. MINIATUR auf Elfenbein: Weibliches Bildnis. In Metallreif. Höhe 68 mm. Breite 55 mm. Oval.

1033. MINIATUR auf Elfenbein, in eine Schildpattdose eingelassen: Weibliches Bildnis. Durchmesser 73 mm.

1034. MINIATUR auf Elfenbein: Männliches Bildnis. Um 1830. Durchmesser 47 mm. Eingelassen in Elfenbeindose.

1035. DOSE aus Masse, am Deckel eine Aquarellminiatur, Damenbildnis. Durchmesser 75 mm.

1036. AQUARELLMINIATUR auf Papier, die hl. Familie. In Bronzerähmchen. Höhe 75 mm. Breite 85 mm.

1037. MINIATUR auf Elfenbein: Bildnis eines jungen Mannes in Biedermeiertracht. In Goldrähmchen. Höhe 50 mm. Breite 40 mm.

1038. MINIATUR auf Elfenbein: Weibliches Bildnis mit weißer Spitzenhaube. Rokoko. Oval. 58 × 36 mm. In rotem Lederetui.

1039. RUNDE HORNDOSE mit Deckel, innen mit vergoldetem Kupfer gefüttert. Im Deckel ovale Porträtminiatur, Brustbild einer jungen Dame in Louis XVI.-Tracht. Durchmesser 65 mm. Höhe 18 mm.

1040. RUNDE HORNDOSE mit Deckel. In letzterem Brustbild eines alten Herrn, nach links, auf schwarzem Grund, in der Art von Wedgewood. Durchmesser 78 mm. Höhe 26 mm.

1041. RUNDE HORNDOSE mit Deckel und Goldpiquet-Einlagen. Empirezeit. Durchmesser 79 mm. Höhe 28 mm.

1042. MINIATURAQUARELL: Jean Vesque von Benedetti Thomas. Signiert 1823.

1043. MINIATUR auf Elfenbein: Weibliches Bildnis. Monogrammiert W. F. H. Höhe 120 mm. Breite 90 mm.

1044. MINIATUR auf Elfenbein: Männliches Bildnis. Bezeichnet: von Saar, 1836. Höhe 95 mm. Breite 80 mm. In Lederetui. Siehe Abbildung Tafel 28.

1045. MINIATUR auf Elfenbein: Weibliches Bildnis. Um 1825. Höhe 90 mm. Breite 68 mm. Oval. Siehe Abbildung Tafel 29.

1046. MINIATUR auf Elfenbein: Damenbildnis im Kostüm von 1840. Schwarze Locken, weißes Kleid, Perlschnüre um den Hals. Bezeichnet: Marseallieux. In Schildpattrahmen. Höhe 112 mm. Breite 77 mm. Oval. Siehe Abbildung Tafel 29.

1047. OVALE PORTRÄTMINIATUR auf Karton: Brustbild einer Dame im Kostüm um 1820. In rechteckigem, polierten Holzrahmen, mit ziselierter Bronzeeinfassung.

1048. MINIATUR auf Elfenbein: Johann Gottlieb Haase in Leipzig. Herrenporträt en face. Rötliches, dichtes Haar, brauner Rock, Vatermörder, schwarze Atlaskravatte, in der Linken einen Brief haltend. Rechts unten bezeichnet: Holder jun. pinx. 1835. Höhe 100 mm. Breite 90 mm. In altem, vergoldetem Biedermeierrahmen.

1049. MINIATUR auf Pergament: Anbetung der heiligen drei Könige. In altem Renaissancerahmen. Um 1600. Höhe 160 mm. Breite 12 mm.

1050. PERGAMENT auf reich in Gold gesticktem rötlichen Samtfond: Heilige in reichem Gewand vor Säulenstaffage, in der Rechten eine Zange mit einem Zahn haltend. Vieux lac-Rahmen, reich bemalt mit Füllhörnern, Vögeln und Insekten. Um 1700. Höhe 300 mm.

1051. PORTRÄTMINIATUR auf Elfenbein: Brustbild einer alten Dame, nach links, im Kostüm aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Messingrahmen. Auf der Rückseite eine Glasplatte mit Goldmonogramm. Höhe 54 mm. Breite 40 mm.

1052. PORTRÄT EINER DAME. Bleistiftzeichnung auf Kreidepapier, schwach tuschiert. Österreichisch. 18. Jahrhundert. Höhe 98 mm. Breite 80 mm. Oval.
Siehe Abbildung Tafel 27.

1053. PORTRÄT EINES HERRN. Bleistiftzeichnung auf Kreidepapier, schwach koloriert. 18. Jahrhundert. Höhe 95 mm. Breite 70 mm. Siehe Abbildung Tafel 27.

1054. PORTRÄTZEICHNUNG EINER JUNGEN DAME im Rokokokostüm mit Schleier im Haar. Bleistift auf Kreidepapier. Höhe 88 mm. Breite 68 mm. Oval.
Siehe Abbildung Tafel 27.

1055. PORTRÄTZEICHNUNG EINER DAME. Bleistiftzeichnung auf Kreidepapier, koloriert. Rokoko. Höhe 94 mm. Breite 73 mm. Siehe Abbildung Tafel 27.

1056. MINIATUR auf Elfenbein: Weibliches Bildnis aus dem Rokoko. Höhe 40 mm. Breite 32 mm. Oval.

1057. MÄDCHENBILDNIS. Guasch auf Seide. Höhe 57 mm. Breite 48 mm.

1058. MINIATUR auf Elfenbein: Damenbildnis im Profil. Rokoko. Höhe 60 mm. Breite 45 mm. Oval. Siehe Abbildung Tafel 27.

1059. MINIATUR auf Elfenbein: Männliches Bildnis. Um 1780. Höhe 65 mm. Breite 50 mm. Oval. Siehe Abbildung Tafel 27.

1060. MINIATUR auf Elfenbein: Bildnis eines Offiziers. Um 1770. Höhe 68 mm. Breite 53 mm. Oval. Siehe Abbildung Tafel 60.

1061. MINIATUR auf Elfenbein: Bildnis eines Offiziers. Um 1770. Höhe 31 mm. Breite 25 mm. Oval.

1062. MINIATUR auf Elfenbein: Junger Mann mit schwarzem Rock und weißer Halsbinde auf hellem Hintergrund. Karl von Saar. Höhe 70 mm. Breite 60 mm. Oval. In schwarzem Holzrahmen. Siehe Abbildung Tafel 28.

1063. MINIATUR auf Elfenbein: Bildnis der Gräfin Christine De Lamarre in weißem, ausgeschnittenem Kleid. Französisch. Um 1835. Höhe 70 mm. Breite 66 mm. In schwarzem Rahmen.

1064. MINIATUR auf Elfenbein: Bildnis einer jungen Dame im Kostüm von 1800. Lichtblaues Kleid und roter Schal. Französisch. Durchmesser 70 mm. In schwarzem Holzrahmen.

1065. MINIATUR auf Elfenbein: Junge Dame am Klavier sitzend. Um 1800. Rechteck 90 × 90 Millimeter. In Bronzerahmen.

1066. MINIATUR auf Elfenbein: Bildnis einer jungen Dame in Rokokokostüm. Höhe 50 mm. Breite 45 mm. Oval. In braunem Holzrahmen.

1067. ÖLMINIATUR auf Kupfer: Bildnis eines jungen Mannes. Um 1800. In Dose eingelassen. Höhe 65 mm. Breite 55 mm. Oval.

1068. MINIATUR auf Elfenbein: Rokokobildnis einer jungen Frau mit Rosen am Haar und am Ausschnitt. Höhe 38 mm. Breite 29 mm. Oval.

1069. MINIATUR auf Elfenbein: Älterer, bartloser Herr in blauem Rock. Um 1810. Höhe 74 mm. Breite 60 mm. Oval. Siehe Abbildung Tafel 29.

1070. MINIATUR auf Elfenbein: Bildnis einer jungen Dame in weißem Kleid. Um 1830. Höhe 98 mm. Breite 80 mm. Oval. In schwarzem Holzrahmen.

1071. MINIATUR auf Elfenbein: Bildnis einer älteren Dame mit Hut und rotem Schal. Bezeichnet: „Dumeray. Au 13." Rund. 77 mm. In schwarzem Holzrahmen.

1072. MINIATUR auf Elfenbein: Kaiser Franz. In der Art von Füger. Höhe 40 mm. Breite 31 mm. Oval. Siehe Abbildung Tafel 28.

1073. ÖLMINIATUR auf Kupfer: Bildnis einer jungen Dame. Niederländisch. 17. Jahrhundert. Höhe 72 mm. Breite 57 mm. In schwarzem Holzrahmen.

1074. ÖLMINIATUR auf Kupfer: Brustbild einer Frau mit weißer Halskrause und hoher schwarzer Mütze, in der Hand eine Blume. Um 1600. Höhe 94 mm. Breite 68 mm. In schwarzem Holzrahmen.

1075. ÖLMINIATUR auf Messing: Bildnis eines Herrn mit weißer Krause. Italienisch. 1600. Durchmesser 62 mm. Rund. In braunem Holzrahmen.

1076. ELFENBEINRELIEF: Brustbild der Miß Sarah Siddons. Siehe Abbildung Tafel 30.

1077. ÖLMINIATUR auf Holz: Brustbild eines Herrn in olivgrünem Rock mit Spitzenkragen. Höhe 74 mm. Breite 57 mm. Niederländisch. 17. Jahrhundert, Ende.
Siehe Abbildung Tafel 28.

1078. ÖLMINIATUR auf Kupfer: Männliches Bildnis im Kostüm des 17. Jahrhunderts. Niederländisch. Höhe 74 mm. Breite 52 mm.

1079. MINIATUR auf Elfenbein: Bildnis einer älteren Dame mit blauem Häubchen und schwarzem Kleide. Bezeichnet: E. de Grandchamp 1858. Höhe 65 mm. Breite 50 mm. Oval. In Bronzerahmen. Siehe Abbildung Tafel 29.

1080. MINIATUR auf Elfenbein: Damenbildnis in rotem Kleid und Blumen im Haar. Französisch. Um 1850. Höhe 90 mm. Breite 72 mm. Oval. In Bronzerahmen.
Siehe Abbildung Tafel 29.

1081. MINIATUR auf Elfenbein: Bildnis einer alten Dame. Höhe 70 mm. Breite 65 mm. In Bronzerahmen.

1082. AQUARELLMINIATUR: Bildnis des Erzherzogs Karl. Nach Angabe der Entwurf zu der im Besitze des Allerhöchsten Kaiserhauses befindlichen Miniatur, von Isabey Jean Baptiste. Höhe 80 mm. Breite 64 mm. Oval. Siehe Abbildung Tafel 28.

1083. MINIATUR auf Elfenbein von Daffinger Moriz Michael: Weibliches Bildnis in weißem Kleid mit goldener Halskette. Um 1825. Höhe 72 mm. Breite 58 mm. In Lederetui.
Siehe Abbildung Tafel 29.

1084. MINIATUR auf Elfenbein: Porträt eines Mädchens in dekolletiertem roten Kleid. Brustbild. Bezeichnet: Thomas.

1085. MINIATUR auf Elfenbein: Weibliches Bildnis. Um 1830. Höhe 30 mm. Breite 35 mm. In goldener Halsschließe.

1086. MINIATUR auf Elfenbein: Männliches Bildnis. Um 1840. Bezeichnet: Rittner. Höhe 115 mm. Breite 95 mm.

1087. MINIATUR auf Elfenbein: Weibliches Bildnis. Um 1825. Höhe 67 mm. Breite 53 mm. Angeblich Rungaldier.

1088. MINIATUR auf Elfenbein: Bildnis eines älteren Herrn. Um 1830. Höhe 80 mm. Breite 62 mm. In Lederetui. Siehe Abbildung Tafel 29.

1089. MINIATUR auf Elfenbein: Porträt eines österreichischen Erzherzogs. Von Béryl, 1784. Höhe 85 mm. Breite 67 mm.

1090. ELFENBEINDOSE mit Bronzefassung, am Deckel eine Miniatur, Herr in Biedermeiertracht. Durchmesser 55 mm.

1091. SCHILDPATTDOSE, am Deckel eine Miniatur, Mädchenbildnis mit blonden Haaren, mit Rosen und Bändern geschmückt. Durchmesser 60 mm.

1092. MINIATUR auf Elfenbein: Bildnis eines Herrn in schwarzem Rock. Bezeichnet: Weixlbaum. Höhe 85 mm. Breite 70 mm. In Bronzerähmchen.

1093. AQUARELLMINIATUR auf Papier: Bildnis des Generals Sowinski. Bezeichnet: P. Le Brun 1833, Rome. Höhe 165 mm. Breite 135 mm.

1094. ZWEI MINIATUREN auf Elfenbein: Männliches Bildnis. Um 1830. Weibliches Bildnis in weißem Kostüm mit Goldschmuck. Im Hintergrund eine ideale Landschaft. Signiert: Weissenfels, 834. In Goldrahmen. 90 × 75 mm.

1095. ZWEI MINIATUREN auf Elfenbein: Weibliches und männliches Bildnis. Aus der Zeit des Rokoko. 60 × 48 mm. Oval. In Metallkapseln samt Etui.

1096. OVALE PORTRÄTMINIATUR, Brustbild einer Dame en face, in schwarzem Kostüm und blauer Haube mit blauen Bändern. Österreichisch. Biedermeierzeit. In viereckigem, geschnitzten, vergoldeten Holzrahmen. 86 × 68 mm.

1097. ZWEI OVALE ÖLMINIATUREN auf Stein: Brustbilder der Madonna mit Verkündigungsengel. In Umrahmung von verschiedenfärbigem eingelegten Marmor. Florentinisch. 16.—17. Jahrhundert 31 × 24 cm.

1098. ÖLMINIATUR: Bildnis eines Pascha, in Silber vergoldetem Rahmen. Höhe 110 mm. Breite 90 mm. 17. Jahrhundert.

1099. AQUARELLMINIATUR auf Elfenbein: Herr und Dame beim Mahl, im Kabinett Ludwig XVI. Höhe 50 mm. Breite 65 mm.

1100. AQUARELLMINIATUR auf Elfenbein: Leda mit dem Schwan. Nach Michelangelo. Höhe 50 mm. Breite 70 mm.

1101. AQUARELLMINIATUR auf Elfenbein: Bildnis einer Dame mit hoher Frisur. In Silberrähmchen mit Strass-Steinen. 60 × 50 mm.

1102. AQUARELLMINIATUR auf Elfenbein: Bildnis eines deutschen Fürsten. 18. Jahrhundert. Höhe 55 mm. Breite 40 mm.

1103. ÖLMINIATUR auf Kupfer: Bildnis der Katharina Medici. Höhe 50 mm. Breite 40 mm.

1104. ÖLMINIATUR auf Kupfer: Bildnis eines jungen Mannes. 18. Jahrhundert. Höhe 60 mm. Breite 45 mm. In geschnitztem Holzrähmchen.

1105. EMAILMINIATUR: Szene aus der römischen Geschichte. Mit Bronzemontierung. Rückwärts ein Monogramm. Höhe 40 mm. Breite 35 mm.

1106. EMAILMINIATUR auf Porzellan: Weibliches Bildnis. Bezeichnet: Spelter, 1840. In Lederetui. Höhe 80 mm. Breite 65 mm.

1107. MINIATUR auf Elfenbein: Weibliches Bildnis. Bezeichnet: Schwager. Höhe 62 mm. Breite 50 mm.

1108. KLEINE LACKDOSE mit Metallreifen, innen Schildpatt. Im Deckel eingelassen Miniatur, den Kopf eines jungen Mannes darstellend. Durchmesser 50 mm.

1109. MINIATUR auf Elfenbein: Junge Dame in schwarzem Kleide und weiß-schwarzer Bluse mit Rose im Gürtel. Kniestück. Bezeichnet: Rud. Ipold 1914. 180 × 140 mm.

1110. MINIATUR auf Elfenbein: Weibliches Bildnis. Bezeichnet: Lorichon, 1834. Höhe 63 mm. Breite 52 mm. Oval.

1111. AQUARELL: Bildnis eines Kindes. Brustbild. Bezeichnet: Franz Alt. Erinnerung am 14. September 1850. Höhe 110 mm. Breite 90 mm.

1112. MINIATUR auf Elfenbein: Männliches Bildnis. Um 1830. Höhe 126 mm. Breite 100 mm. In Bronzerähmchen.

1113. MINIATUR auf Elfenbein: Weibliches Bildnis. Bezeichnet: J. Krauß. Höhe 95 mm. Breite 75 mm. Siehe Abbildung Tafel 28.

1114. MINIATUR auf Elfenbein: Männliches Bildnis. Bezeichnet: D. Byrne, 1845. Höhe 100 mm. Breite 83 mm.

1115. MINIATUR auf Elfenbein: Damenbildnis. Kopie nach Füger. Höhe 70 mm. Breite 60 mm. In vergoldetem Bronzerahmen. Siehe Abbildung Tafel 30.

1116. GUASCHMALEREI: Im Refektorium. Empirerahmen. Durchmesser 85 mm.

1117. MINIATUR auf Elfenbein: Männliches Bildnis aus dem Directoire. Höhe 62 mm. Breite 44 mm. Oval. In Metallrähmchen. Siehe Abbildung Tafel 29.

1118. MINIATUR auf Elfenbein: Weibliches Bildnis. Um 1830. Bezeichnet: Suchy. Höhe 85 mm. Breite 65 mm. Oval.

1119. MINIATUR auf Elfenbein: Weibliches Bildnis. Angeblich Schwager. Höhe 57 mm. Breite 37 mm.
Siehe Abbildung Tafel 29.

1120. MINIATUR auf Elfenbein: Bildnis einer älteren Dame mit weißer Spitzenhaube. Bezeichnet: A. Castro f. Durchmesser 60 mm.

1121. ELFENBEINDOSE, am Deckel eine Miniatur, eine junge Dame darstellend. Mit Goldumfassung. Durchmesser 80 mm.

1122. MINIATUR auf Elfenbein: Männliches Bildnis im Profil. Nach 1790. Höhe 75 mm. Breite 58 mm. Oval.

1123. MEDAILLON mit einer Aquarellminiatur: Männliches Bildnis. Auf der Rückseite des Medaillons reiche Emailarbeit. Höhe 45 mm. Breite 35 mm.

1124. MEDAILLON, Bronze vergoldet, innen zwei Miniaturen: Der hl. Josef mit dem Kinde und Maria. Die Miniaturen auf Papier gemalt. Höhe 60 mm. Breite 45 mm.

1125. MINIATUR auf Elfenbein: Weibliches Bildnis. Höhe 87 mm. Breite 68 mm. Oval. In Lederetui.

1126. MINIATUR auf Elfenbein: Kaiser Franz II. Höhe 50 mm. Breite 38 mm.
Siehe Abbildung Tafel 28.

1127. MINIATUR auf Elfenbein: Bildnis einer alten Frau. Höhe 45 mm. Breite 35 mm.

1128. MINIATUR auf Elfenbein: Weibliches Bildnis. Bezeichnet: Neuhofer, 1825. Höhe 60 mm. Breite 48 mm.

1129. AQUARELLMINIATUR auf Pergament: Bildnis König Ludwig XIV. Rund. Durchmesser 60 mm.

1130. MINIATUR auf Elfenbein: Männliches Bildnis. Um 1750. In Metallkapsel. Höhe 50 mm. Breite 42 mm.

1131. AQUARELLMINIATUR auf Elfenbein: Bildnis einer jungen Dame in Holzrähmchen. Höhe 40 mm. Breite 30 mm.

1132. AQUARELLMINIATUR auf Pergament: Amor mit Hund. Durchmesser 75 mm.

1133. DREI ÖLMINIATUREN auf Kupfer: Zwei Herren-, ein Damenbildnis. In braunem Holzrahmen.

1134. BILDNIS EINES JUNGEN MÄDCHENS. Öl auf Holz. Durchmesser 95 mm. In braunem Holzrahmen.

1135. MINIATUR auf Elfenbein: Bildnis eines österreichischen Offiziers. Bezeichnet: Schindler. Um 1840. Höhe 65 mm. Breite 51 mm. Oval. In schwarzem Holzrahmen.



Ölgemälde alter Meister.

1136. ÖSTERREICHISCH, um 1800: In einer Säulenhalle Maria mit dem Kind von Heiligen umgeben. Öl auf Holz. 33×24 cm.

1137. DEUTSCH, 17. Jahrhundert: Himmelfahrt Christi. Ölgemälde auf Holz. 36×29.

1138. DEUTSCH, Anfang 19. Jahrhundert: Büßende Magdalena. Ölgemälde auf Leinwand. 70×60 cm.

1139. DEUTSCH, 18. Jahrhundert: Flußlandschaft mit der Flucht nach Ägypten als Staffage. Ölgemälde auf Leinwand. 78×102 cm.

1140. ÖSTERREICHISCH, 1790: Bildnis eines Bürgers in dunklem Rock, blauer Weste. Ölgemälde auf Leinwand. 70×55 cm.

1141. ÖSTERREICHISCH, um 1750: Porträt einer Dame in kirschrotem Kostüm mit grünem Mantel. 76×60 cm.

1142. DEUTSCH, Ende 18. Jahrhundert: Bildnis der Frau Veronika Kresler, verehelichte Crux, gemalt von Nicolaus Rudersheim 1778. Öl auf Leinwand. 72×53 cm.

1143. KOPIE NACH EINEM VENETIANISCHEN MEISTER: Mann mit Vollbart. Ölgemälde auf Leinwand. 44×35 cm.

1144. DEUTSCH, 18. Jahrhundert: Hirtin mit Herde vor dem Stall. Ölgemälde auf Leinwand. 44×35 cm.

1145. SCHULE HAMILTON: Stilleben. Erlegter Eichelhäher und Federwild; Nußhäher und Wildtaube. 2 Ölgemälde auf Leinwand. 33×43 cm.

1146. HOREMANS JAN: Der Dorfbader. Ölgemälde auf Leinwand. 45×42 cm.

1147. NIEDERLÄNDISCH, vor 1700: Zwei Landschaften mit Staffage. Ölgemälde auf Kupferblech. 16×18 cm.

1148. KOPIE NACH TIZIAN von einem Alt-Wiener Meister: Danae und der Goldregen. Ölgemälde auf Leinwand. 50×39 cm.

1149. DEUTSCH, 17. Jahrhundert: Vornehme Gesellschaft in einer Halle beim Spiel versammelt, rechts nähern sich drei vermummte Gestalten. Ölgemälde auf Leinwand. 81×100 Zentimeter.

1150. BRAUN ADAM (1750—1827): Der heilige Anton mit dem Christuskinde, daneben ein kleiner Engel mit der Lilie. Signiert: Braun. Ölgemälde auf Leinwand. 32×19 cm.

1151. DEUTSCH, 17. Jahrhundert, in der Art Frans Francken: Ecce homo. Ölgemälde auf Blech. 28 × 21 cm. Siehe Abbildung Tafel 31.

1152. ITALIENISCH, 17. Jahrhundert: Heilige Anna mit Maria; Heiliger mit Hirtenstab. Ölgemälde auf Marmor. 25 × 23 cm.

1153. ALTE KOPIE NACH METSU ODER MIERIS: Die Briefschreiberin. Ölgemälde auf Holz. 41 × 32 cm.

1154. ÖSTERREICHISCH, Schule Meytens: Bildnis der Kaiserin Maria Theresia in Witwentracht. Ölgemälde auf Leinwand. 70 × 55 cm.

1155. ÖSTERREICHISCH, Schule Meytens, 18. Jahrhundert: Bildnis Kaiser Josef II. in grünem Rock. Ölgemälde auf Leinwand. 70 × 55 cm.

1156. DEUTSCH, 18. Jahrhundert: L'amour en marche. Amor ein entblößtes Weib umarmend. Ölgemälde auf Leinwand. 100 × 85 cm.

1157. ÖSTERREICHISCH, um 1750: Porträt einer Dame in Silberbrokatkleid mit rotem Mantelüberwurf. Ölgemälde auf Leinwand. 76 × 60 cm.

1158. ÖSTERREICHISCH, 18. Jahrhundert: Bildnis einer Dame in grünem Kostüm mit rotem Überwurf. Rechts im Hintergrunde Wappen. Ölgemälde auf Leinwand. 80 × 65 cm.

1159. ÖSTERREICHISCH, 18. Jahrhundert, Bildnis einer Dame in blaugrünem Brokatkostüm mit Spitzenärmeln. Rechts oben Wappen. Ölgemälde auf Leinwand. 80 × 65 cm.

1160. ÖSTERREICHISCH, 18. Jahrhundert: Bildnis eines Edelmannes in blauem Rock, rotem Mantel und lila Weste. Ölgemälde auf Leinwand. 80 × 65 cm.

1161. CASTELLO VALERIO, Genua 1625—1657: Kampfszene aus der römischen Geschichte. Ölgemälde auf Leinwand. 32 × 37 cm.

1162. ITALIENISCH, 17. Jahrhundert: Himmelfahrt Christi. Ölgemälde auf Leinwand. 86 × 110 cm. Oval.

1163. ITALIENISCH, 18. Jahrhundert: Die heilige Familie. Ölgemälde auf Leinwand. 111 × 90 cm.

1164. ALTE KOPIE NACH CIGNANI CARLO: Joseph und Putiphar. Ölgemälde auf Leinwand. 44 × 34 cm.

1165. DEUTSCH, 17. Jahrhundert: Sarazenen-Schlacht. Figurenreiches Bild. Ölgemälde auf Leinwand. 116 × 170 cm.

1166. WIENER MALER, nach 1800: Narcissus an der Quelle, sein Bild erblickend. — Junge Mutter mit zwei Kindern, Sonne und Mond darstellend, auf dem Rasen ruhend. Zwei Ölgemälde auf Leinwand. 50 × 64 cm.

1167. BOTH JAN und ANDRIES: Italienische Landschaft. Im Vordergrund eine Bäuerin im Gespräch mit einem Bauer. Bezeichnet rechts unten: J. B. Ölgemälde auf Eichenholz. 24·5 × 26 cm.

1168. AST BALTHASAR VAN DER: Kleine Muscheln. Ölgemälde auf Eichenholz. 10·5 × 16·5 Zentimeter.

1169. SOLIMENA FRANCESCO: Maria mit dem Jesuskinde, rückwärts der heilige Josef. Ölgemälde auf Kupfer. 24 × 18 cm.

1170. IN DER ART DES CIVETTA (Herri de Bles): Landschaft mit Ausblick auf eine Stadt am Meere. Figurenreiche Flußlandschaft mit Ausblick auf das Gebirge. 2 Ölgemälde auf Holz. 32 × 47·5 cm.

1171. HAMILTON PHILIPP FERDINAND De: Fasan. Ölgemälde auf Leinwand. 51 × 35 cm.

1172. HUCHTENBURG JAN VAN: Aufbruch einer Jagdgesellschaft zu Pferd. Ölgemälde auf Leinwand. 31·5 × 42·5 cm.

1173. ITALIENISCHER MEISTER des 18. Jahrhunderts: Christus und die Ehebrecherin. Ölgemälde auf Leinwand. 40 × 31 cm.

1174. NIEDERLÄNDISCH, 17. Jahrhundert, in der Art des Caspar Netscher: Musikalische Gesellschaft in einem Schloßparke. Ölgemälde auf Leinwand. 48 × 37 cm.

Siehe Abbildung Tafel 37.

1175. KIRCHER J. G.: Alter Mann mit Rosenkranz und alte Frau mit Muff. Signiert: J. G. Kircher 1687. 2 Ölgemälde auf Holz. 22 × 17 cm.

1176. ÖSTERREICHISCH, 18. Jahrhundert: Bildnis eines Kirchenfürsten (Kardinals) im Hermelinmantel mit Brillantenkreuz auf rotem Band. Ölgemälde auf Leinwand. 80 × 65 cm.

1177. ÖSTERREICHISCH, spätes 18. Jahrhundert: Bildnis eines Priesters, in der Hand ein aufgeschlagenes Gebetbuch. Ölgemälde auf Leinwand. 80 × 65 cm.

1178. ITALIENISCH, 18. Jahrhundert: Vulkanus in seiner Schmiede, neben ihm zwei Amoretten, rechts im Hintergrunde Schmiede an der Arbeit. Ölgemälde auf Leinwand. Vergoldeter Holzrahmen. 101 × 85 cm.

1179. DORNER JAKOB DER ÄLTERE: Fischverkäuferin am offenen Fenster, neben ihr ein junger Mann, im Hintergrund zwei Mägde. In der Art des Gerard Dow. Ölgemälde auf Leinwand. In schwarzem Niederländer Rahmen. 46 × 39 cm.

1180. NIEDERLÄNDISCH, Ende 17. Jahrhundert: Zwei Genrebilder, Trinkerszenen. Ölgemälde auf Holz. 33 × 23 cm.

1181. NIEDERLÄNDISCH, in der Art des Swanevelt: Zwei ideale Landschaften mit Figuren. Ölgemälde auf Holz. 18 × 25 cm.

1182. FRANZÖSISCH, um 1700: Schafherde mit mehreren Hirten. Ölgemälde auf Leinwand. 53 × 71 cm.

1183. NIEDERLÄNDER des 18. Jahrhunderts, nach Teniers und Goyen: Bauerntanz im Freien und Dorfansicht mit Reiter und Kühen. 2 Ölgemälde auf Holz. 18 × 27 cm.

1184. ÖSTERREICHISCHER MALER des 18. Jahrhunderts, vermutlich Franz Christof Jannek: Heilige Dreifaltigkeit von Engeln umgeben. Ölgemälde auf Holz. 50 × 42 cm.

1185. LAUTTER E. K.: Zwei Küchenstilleben. Allerlei Metallgeschirr und Gemüse. Signiert: E. K. Lautter. 2 Ölgemälde auf Holz. 25 × 31 cm.

1186. FRANZÖSISCHER TIERMALER, Mitte des 19. Jahrhunderts: Hirtenjunge mit zwei Kühen und einem Kalb in Landschaft. Ölgemälde auf Leinwand. 50 × 42 cm.

1187. ÖSTERREICHISCHER MALER um 1800: Niobe mit ihren zwei Kindern. Fast lebensgroße Figur. Ölgemälde auf Leinwand. Schwarzer Holzrahmen. 146 × 117 cm.

1188. DALLINGER VON DALLING ALEXANDER JOHANN: Zwei Tierstücke: ein brauner und ein weißer Stier. Ölgemälde auf Leinwand. 28 × 56 cm.

Siehe Abbildung Tafel 35.

1189. ALTWIENER SCHULE, Anfang des 19. Jahrhunderts: Mondlandschaft mit Fluß und Brücke. — Landschaft mit Kuhherde und Hirten am Flußufer. 2 Ölgemälde auf Leinwand. 67 × 95 cm.

1190. SANDRAT J.: Amor auf einem Totenkopf sitzend, neben ihm Leuchter mit Kerze und Stundenglas. Auf der Rückseite in alter Schrift: Sandrat Nr. 90.714 und Nr. 106. Ölgemälde auf Holz. 36 × 24 cm.

1191. ÖSTERREICHISCH, 18. Jahrhundert: Bildnis eines deutschen Ordensritters im Küraß und weißen Mantel; links die Herzogskrone. Ölgemälde auf Leinwand. 80 × 65 cm.

1192. ÖSTERREICHISCH, um 1790: Bildnis eines jungen Edelmannes in blauem Rock und goldgestickter Weste. Ölgemälde auf Leinwand. 80 × 65 cm.

1193. TOORENVLIET JAKOB: Versuchung des hl. Antonius. Ölgemälde auf Holz. 44 × 33 cm.

1194. ITALIENISCH, 18. Jahrhundert: Junge Dame mit blondem Haar in goldgesticktem Brokatkostüm und Perlenschnur. Ölgemälde auf Leinwand. 66 × 49 cm.

1195. LAMPI J. DER ÄLTERE: Junge Dame in grünem Samtkleid und violettem Schal. Um den entblößten Hals eine Perlenkette, die Rechte vor der Brust, hält eine glatte Goldkette mit Augenglas. Ölgemälde auf Leinwand. Über der rechten Schulter bezeichnet: J. Lampi. 72 × 58 cm.

1196. NIEDERLÄNDISCH, 17. Jahrhundert: Zwei Hafenszenen. Tag- und Nachtansicht. Ölgemälde auf Leinwand. 41 × 67·5 cm.

1197. MEISTER IN DER ART DES PEETER VAN BLOEMEN: Landschaft mit Bauernhof und Viehherde, vorn drei Frauen. Ölgemälde auf Leinwand. 73 × 63 cm.

Siehe Abbildung Tafel 32.

1198. ITALIENISCH, 18. Jahrhundert: Bildnis einer vornehmen Dame in rotem Kleide und gelben Mantel. Ölgemälde auf Leinwand. 107 × 84 cm.

1199. BOLOGNESISCHE SCHULE, Mitte des 17. Jahrhunderts: Büßende Magdalena. In reichem, goldgeschnitzten Goldrahmen. Ölgemälde auf Leinwand. 90 × 72 cm.

Siehe Abbildung Tafel 32.

1200. REINHOLD FRIEDRICH PHILIPP: Diana mit ihrem Gefolge im Bade. — Badende Nymphen. 2 Ölgemälde auf Leinwand. 95 × 67 cm.
Siehe Abbildung Tafel 34.

1201. SCHÜTZ CHRISTIAN GEORG: Zwei Stromlandschaften mit Ortschaften und Burgen. Ölgemälde auf Leinwand. 68 × 95 cm. Siehe Abbildung Tafel 33.

1202. ITALIENISCHER MEISTER des 17. Jahrhunderts, in der Art des Sassoferrato: Maria, das schlafende Christuskind im Schoß. Ölgemälde auf Leinwand. 72 × 61 cm.
Siehe Abbildung Tafel 32.

1203. VENEZIANISCHE SCHULE, spätes 16. Jahrhundert, dem Polidoro Lanzani zuzuschreiben: Die hl. Familie mit dem kleinen Johannes. Ölgemälde auf Leinwand. 49 × 45 cm.
Siehe Abbildung Tafel 31.

1204. FRANZÖSISCH, in der Art des Poussin: In idealer Landschaft die Taufe Christi. Ölgemälde auf Leinwand. 71 × 85 cm.

1205. DEUTSCH, um 1700: Antonius und Cleopatra bei einem Gastmahl sitzend, sie wirft die Perle in den Wein. Ölgemälde auf Leinwand. 117 × 176 cm.

1206. SHON E.: Zwei Jagdhunde und Jagdgeräte. Ölgemälde auf Leinwand. 100 × 113 cm.

1207. SPANISCHE SCHULE, 17. Jahrhundert: Der hl. Franziskus in Extase. Ölgemälde auf Leinwand. 115 × 96 cm.

1208. SPANISCH, 17. Jahrhundert: Pera und ihr Vater. Ölgemälde auf Leinwand. 85 × 85 cm.
Siehe Abbildung Tafel 32.

1209. FRANZÖSISCHER MEISTER, 17. Jahrhundert: Der Leichnam eines Kriegers wird von Frauen beweint. Ölgemälde auf Leinwand. 140 × 153 cm.

1210. VENEZIANISCH, 17. Jahrhundert: Ein junges Weib, halb entblößt, in Verzückung, neben ihr Dienerin mit Becken. Und: Junge Frau in wallendem Kostüm mit einer goldenen Schmuckdose in der Rechten, ihr Blick gegen oben gerichtet, rechts ein Fenster mit Ausblick auf einen Kuppelbau. Zwei Ölgemälde auf Leinwand. 188 × 107 cm.

1211. POELENBURGH CORNELIUS: Faun mit Nymphen. Ölgemälde auf Holz. 32 × 38 cm.
Siehe Abbildung Tafel 36.

1212. VENEZIANISCH, Schule Tiepolo: Anbetung der Hirten. Ölgemälde auf Leinwand. 110 × 140 cm.

1213. VICTOORS JAN: Hagar und Ismael von Abraham verstoßen. Ölgemälde auf Leinwand, auf Holz aufgezogen. 55 × 69 cm. Siehe Abbildung Tafel 33.

1214. RAVESTEIN JAN VAN (1572—1657): Bildnis einer Dame mit Mühlsteinkragen und Spitzenhaube, in den Händen hält sie eine schwere Goldkette. Ölgemälde auf Leinwand. Rechts die Aufschrift: Aetatis suae 53, anno 1646. 82 × 59 cm.
Siehe Abbildung Tafel 36.

1215. DE MARNE JEAN LOUIS: Szene vor einem Bauernhaus. Ölgemälde auf Holz. Links signiert: J. de Marne f. 48 × 62 cm. Siehe Abbildung Tafel 34.

1216. HONTHORST WILLIAM: Atalante erhält von Meleagar den Kopf des kalydonischen Ebers. Ölgemälde auf Leinwand. 115 × 130 cm.

1217. WOUWERMANN PHILIPP: Zwei alte Kopien aus dem 18. Jahrhundert: Rast auf der Falkenjagd. — Vor der Schmiede. Ölgemälde auf Holz. 56 × 74 cm.

Siehe Abbildung Tafel 35.

1218. VERNET CLAUDE JOSEPH: Seesturm mit gestrandetem Wrack, rechts am Felsen drei Männer, die rettend eingreifen. Ölgemälde auf Leinwand. 69 × 95 cm.

Siehe Abbildung Tafel 33.

1219. TIEPOLO GIOVANNI BATTISTA: Lebensgroßes Brustbild eines venezianischen Dogen. Kopf dreiviertel Profil nach rechts, in braunem Samtgewand, eine goldene Kette um den Hals. Ausgezeichnetes Werk des Meisters. Ölgemälde auf Leinwand. 53 × 43 cm.

Siehe Abbildung Tafel I nach dem Titelblatte.

1220. TIEPOLO GIOVANNI BATTISTA: Lebensgroßes Brustbild eines venetianischen Gelehrten in pelzverbrämten blauen Gewand und blauem Barett, mit der Rechten in einem Buche blätternd. Ein hervorragendes Werk des Meisters. Ölgemälde auf Leinwand. 61 × 50 cm.

Siehe Abbildung Tafel II nach dem Titelblatte.

1221. MEISTER DER WEIBLICHEN HALBFIGUREN (Niederländisch um 1520): Bildnis einer Dame. Halbfigur, dreiviertel Profil nach rechts, vor einem mit grünem Tuch bedeckten Tische sitzend, darauf goldener gotischer Becher und ein Tintenfaß. In der Linken ein Blatt Papier, in der Rechten die Kielfeder haltend. Dunkelgrünes Gewand mit rotem Brusteinsatz und hellbraunen Samtärmeln, auf dem Kopf ein Goldhäubchen mit Schleier und Perlenschnur. Im Hintergrunde des Zimmers eine Nische mit einem Leuchter und zwei Büchern, darauf Inschrift: S. Moise, die zweite unleserlich. Rückwärts auf der Tafel ein alter Zettel mit Nr. 104, ferner 1509 du Cat. und Nr. 112 sowie der Brandstempel der Dogana de Roma.

Ehemals in der Galerie des Kardinals Fesch, in dessen Katalog vom Jahre 1841 und 1844 es unter der Nummer 262 und 1362 als Jean de Mabuse: Portrait de femme, erscheint. Ce portrait d'une grande naiveté, est peint avec une extrême délicatesse; l'expression en est d'une douceur et d'une simplicité admirable; par le goût des contours et par le caractère, il annonce des études faites en Italie.

Bois. H. 1. p. 3 p. 3 l.—L. O. p. 10 p 9 l.

Ölgemälde auf Holz. 41 × 29 cm. Siehe Abbildung Tafel III nach dem Titelblatte.

Moderne Meister.

1222. TROYON CONSTANT: Weidende Kühe. Ölgemälde auf Holz. Siegelabdruck: Vente Troyon. 45 × 60 cm.

1223. AGRICOLA CARL: Familienbildnis. Mutter und Frau des Künstlers das kleine, im Korb liegende Kind betrachtend. Auf der Rückseite Legende. Aquarell. 19 × 24·5 cm.

1224. ALT RUDOLF VON: Interieur eines Salons aus dem Schlosse des Grafen B. Aquarell. 34·5 × 45 cm. Signiert: R. Alt 882.

1225. DITSCHEINER ADOLF: Landschaft, links eine Bäuerin Heu zusammenrechend und ein mit Ochsen bespannter Wagen mit Heu, rechts ein Tümpel, rückwärts ein Dorf. Signiert: A. Ditscheiner 873. Ölgemälde auf Leinwand. 74 × 110 cm.

1226. VERUDA: Im Salon. Ein Herr mit mehreren Damen im Gespräch. Ölgemälde auf Leinwand. Signiert: Veruda 1892. 140 × 180 cm.

1227. GALLARD-LEPINAY E.: Venedig gegen den großen Kanal gesehen. Signiert: E. Gallard-Lépinay. Ölgemälde auf Leinwand. 75 × 145 cm.

1228. PIENEMAN JAN WILLEM: Szene aus dem 30jährigen Krieg. Bezeichnet: Pieneman 1837 fec. Ölgemälde auf Holz. 43 × 53 cm.

1229. PROBST KARL: Die Fechtstunde. Vor zahlreichen Herren und Damen zeigen zwei kleine Knaben ihre Kunst im Fechten. Links bei der Tür der Fechtmeister, der seinen Schülern zuschaut. Bezeichnet: C. Probst 1883. Ölgemälde auf Leinwand. 70 × 111 cm.
Siehe Abbildung Tafel 40.

1230. RANFTL MATTHIAS: Landschaft. Im Vordergrund ein Bildstock mit Bauer und Bäuerin. Links Kirche mit Dorf, rechts Ausblick in die Auen. Ölgemälde auf Leinwand. Bezeichnet: Ranftl. 64 × 79 cm.

1231. JETTEL EUGENE: Parc de moutons. Mondaufgang. Bezeichnet: Eugène Jettel 93. Ölgemälde auf Leinwand. 80 × 114 cm. Siehe Abbildung Tafel 40.

1232. PETTENKOFEN AUGUST: Pferdestudie. Monogrammiert: A. P. Ölgemälde auf Holz. 20 × 26 cm.

1233. BRELING HEINRICH: Kavalier mit einer Dame im Walde sitzend. Signiert: H. Breling. Ölgemälde auf Holz. 20 × 13 cm.

1234. SCHELFHOUT ANDREAS: Winderlandschaft. Ölgemälde auf Holz. 36 × 52 cm.

1235. FRIEDLÄNDER FRIEDRICH: Invalide auf Besuch. Bezeichnet: Fried. Friedländer 81. Ölgemälde auf Holz. 24 × 18 cm.

1236. WALDMÜLLER SCHULE: Partie aus den Donauauen. Ölgemälde auf Holz. 42 × 55 cm. Siehe Abbildung Tafel 32.

1237. GAUERMANN FRIEDRICH: Ruhende Rinder auf der Weide. Bezeichnet: F. Gauermann. Ölgemälde auf Karton. 22 × 27 cm.

1238. MONOGRAMMIST A. V.: Schiffspferde an der Donau. Ölgemälde auf Holz. Bezeichnet: AV 1851. 41 × 52 cm.

1239. BENSA ALEXANDER VON: Ausfahrt eines Fürsten. Bezeichnet: A. Bensa. Ölgemälde auf Holz. 38 × 57 cm. Siehe Abbildung Tafel 40.

1240. DECKER GEORG: Bildnis eines Mädchens. Brustbild, Kopf dreiviertelprofil nach rechts gewendet. Bezeichnet: G. Decker. Ölgemälde auf Leinwand. 63 × 50 cm. Siehe Abbildung Tafel 38.

1241. VERUDA: Im Salon. Herren und Damen im Gespräch. Zwei Ölgemälde auf Leinwand. 138 × 100 cm.

1242. WEIDNER JOSEF: Bildnis der ersten Frau Waldmüllers (Schwester des Malers Weidner) in Biedermeiertracht. Kniestück. Links Ausblick in eine Landschaft. Bezeichnet: J. Weidner, 1849. Ölgmeälde auf Leinwand. 90 × 68 cm. Siehe Abbildung Tafel 39.

1243. PETTENKOFEN AUGUST: Flickschuster im Hof bei der Arbeit. Nachlaß-Stempel. Aquarell. 38 × 26 cm.

1244. EINSLE ANTON: Bildnis einer Dame. Kniestück. Kopf dreiviertel Profil, nach rechts gewendet. Bezeichnet: Anton Einsle, k. k. Hofmaler, 839. Ölgemälde auf Leinwand. 96 × 80 cm. Siehe Abbildung Tafel 38.

1245. ALT-WIENER MALER: Vase mit Blumenstrauß. Ölgemälde auf Leinwand. 126 × 94 cm. Oval. Siehe Abbildung Tafel 32.

1246. REITER JOH. BAPT.: Porträt eines jungen Mannes. Brustbild. Kopf en face. Signiert: J. B. Reiter. Ölgemälde auf Leinwand. Oval. 64 × 50 cm. Siehe Abbildung Tafel 30.

1247. AMERLING FRIEDRICH VON: Bildnis eines Mannes im mittleren Alter in der Wiener Tracht der Fünfzigerjahre. Ölgemälde auf Leinwand. 30 × 39 cm. Siehe Abbildung Tafel 37.

1248. BLAAS JULIUS VON: Ungarischer Bauer einen Schimmel reitend. Signiert: J. v. Blaas. Ölgemälde auf Holz. 20 × 15·5 cm.

1249. REITER JOH. BAPT.: Porträt eines jungen Mannes in Biedermeiertracht. Brustbild. Kopf dreiviertelprofil, nach rechts gewendet. Signiert: J. B. Reiter. Ölgemälde auf Leinwand. Oval. 64 × 50 cm. Siehe Abbildung Tafel 30.

1250. KLIMT GUSTAV: Studienkopf eines alten Mannes. Brustbild. Kopf en face. Bezeichnet: Gustav Klimt. Ölgemälde auf Leinwand. 67 × 53 cm. Siehe Abbildung Tafel 39.

1251. MÜLLER LEOPOLD C.: Mädchenbildnis in dunklem Kleide. Monogrammiert: L. C. M. Ölgemälde auf Holz. 43 × 32 cm.

1252. DEVIDT A.: Bildnis der Schauspielerin Alexandrine Noblet. Kniestück. Kopf dreiviertelprofil, nach rechts gewendet. Bezeichnet: A. Devidt. Aquarell. 20 × 16 cm.
Siehe Abbildung Tafel 30.

1253. TOMA M. R.: Praterpartie. Bezeichnet: MR. Toma fec. 1845. Ölgemälde auf Leinwand. 55 × 68 cm. Siehe Abbildung Tafel 37.

1254. ENDER EDUARD: In der Rüstkammer. Bezeichnet: Ed. Ender 53. Ölgemälde auf Leinwand. 51 × 41 cm.

1255. ANGELI HEINRICH VON: Porträt einer Dame mit schwarzem Spitzenkopftuch. Brustbild. Kopf Profil, nach links gewendet. Signiert: H. v. Angeli 1860. Ölgemälde auf Leinwand. Oval. 57 × 45 cm.

1256. REITER JOHANN BAPTIST: Ruhende Venus mit Amor. Ölgemälde auf Leinwand. 55 × 70 cm.

1257. WEBER RUDOLF: Strandpartie bei Lovrano. Bezeichnet: Rud. Weber 1899. Ölgemälde auf Leinwand. 89 × 128 cm.

1258. MAYER GEORGES: Porträt des Hofopernsängers Wild. Brustbild. Kopf en face. Signiert: Georges Mayer. Ölgemälde auf Leinwand. 62 × 50 cm.

1259. PETTENKOFEN AUGUST VON: Studie eines Bauernburschen. Ölgemälde auf Karton. 21·5 × 15·5 cm.

1260. KLIMT GUSTAV: Bildnis einer Dame. Brustbild. Kopf dreiviertelprofil, nach links gewendet. Bezeichnet: Gustav Klimt. Ölgemälde auf Leinwand. 65 × 40 cm.

1261. THIELE HANS: Schloßhof nach Canaletto. Bezeichnet: Hans Thiele. Aquarell. 30 × 54·5 cm.

1262. REITER JOHANN BAPTIST: Kinder der Vorzeit. Bezeichnet. Ölgemälde auf Leinwand. 63 × 50 cm.

1263. CHARLEMONT HUGO: Bauernhaus in Seis am Schlern. Signiert: Hugo Charlemont, Tirol 1907. Aquarell. 17·5 × 25·5 cm.

1264. MUNSCH LEOPOLD: Hof in Weißenkirchen. Bezeichnet: L. Munsch. Ölgemälde auf Holz. 47 × 38 cm.

1265. REITER JOH. BAPTIST: Porträt eines österreichischen Offiziers in weißem Rock. Brustbild. Kopf dreiviertel Profil nach rechts. Signiert: J. B. Reiter 852. Ölgemälde auf Leinwand. 65 × 52 cm.

1266. THIELE HANS: Kaiserin Maria Theresia (nach Meytens). — Kaiser Karl VI. (nach Auerbach). Bezeichnet: Hans Thiele. Zwei Aquarelle. 14·5 × 10 cm.

1266a. TROYON CONSTANT und ESBRAT R.: Studie eines Esels in Landschaft. Bezeichnet: R. E und C. T. Ölgemälde auf Holz. 24 × 32 cm.

1266a. SCHROTZBERG ANTON: Familienbildnis vom Bruder des Künstlers. Ölgemälde auf Leinwand. 110 × 86 cm.

1266b. DARNAUT HUGO: Alte Brücke. Bezeichnet: H. Darnaut 1899. Ölgemälde auf Pappe. 27 × 38 cm.

1266c. KIRCHNER ALEXANDER: Marine. Bezeichnet: Alex. Kirchner. Ölgemälde auf Leinwand. Höhe 64 × 84 cm.

1266d. ENOCK H.: Zwei Landschaften bei Abendbeleuchtung. Bezeichnet: H. Enock. Zwei Aquarelle. 34 × 52 cm.

1266e. SCHRÖDL ANTON: Motiv aus dem kaiserlichen Jagdgebiet in der Lobau. Bezeichnet: A. Schrödl. Ölgemälde auf Pappe. 27 × 23 cm.

1266f. SCHULZE: Zwei Städteansichten. Bezeichnet: Schulze. Ölgemälde auf Leinwand. 52 × 78 cm.

1266g. MONTREU J.: Mädchen mit Blumen. Signiert: J. Montreu. Ölgemälde auf Leinwand. 105 × 67 cm.

1266h. REITER JOH. BAPT.: Die heilige Familie mit den heiligen drei Königen. Ölgemälde auf Leinwand. 62 × 49 cm.

1266i. REITER JOH. BAPT.: Bildnis eines bärtigen Mannes. Brustbild. Kopf dreiviertel Profil, nach rechts gewendet. Ölgemälde auf Leinwand. 62 × 48 cm.

1266k. REITER JOH. BAPT.: Bildnis eines jungen Edelmannes. Brustbild. Kopf dreiviertel Profil, nach rechts gewendet. Ölgemälde auf Leinwand. 62 × 48 cm.

1266l. GAUERMANN FRIEDRICH: Fohlenstudie. Ölgemälde auf Pappe. 20 × 22 cm.

1266m. ROTTMANN KARL: Italienische Landschaft. Ölgemälde auf Leinwand. 48 × 64 cm.

1267. ÖSTERREICHISCHER MALER: Kücheninterieur mit Ausblick auf den Garten. Ölgemälde auf Leinwand. 87 × 63 cm.

1268. STRASSGSCHWANDTNER TONY: Kosak mit Pferd. Bezeichnet: Tony Strassgschwandtner. Bleistiftzeichnung, weiß gehöht. 15 × 7·5 cm.

1269. BRUNNER JOSEF: Hochgebirgslandschaft. Signiert: Jos. Brunner 76. Aquarell. 14 × 25 cm.

1270. PETUNVILL A.: Porträt der Gräfin N. Brustbild. Kopf en face. Bezeichnet: A. Petunvill. Aquarell. 67 × 51 cm.

1271. HARTINGER A., Wiener Schule um 1850: Hirt mit Esel und Schafen. Bezeichnet: A. Hartinger Wien. Ölgemälde auf Leinwand. 37 × 47 cm.

1272. RITTER EDUARD: Studie eines alten Baumes. Ölgemälde auf Papier. Sign.: Ritter 840. 34 × 28 cm.

1273. KARTSCH M.: Rosen. Bezeichnet: M. Kartsch. Ölgemälde auf Leinwand. 40 × 50 cm.

1274. WILDA CHARLES: Illustration zu Casanova. Guasch. Signiert: Ch. Wilda.

1275. GURLITT LUDWIG: Landschaft mit Felspartie, auf dem Feldweg reitet ein Bauer auf dem Esel. Ölgemälde auf Leinwand. 43 × 67 cm.

1276. MÜLLER WILLIAM J.: Landschaft, im Vordergrunde ein Tümpel mit drei Kühen, rückwärts Wald. Ölgemälde auf Leinwand. 53 × 72 cm.

1277. RITTER EDUARD: Der Kartenspieler. Bleistiftzeichnung, koloriert. Signiert: Bitter f. 849. 20 × 15 cm.

1278. THIELE HANS: Helene Fourment (nach P. P. Rubens). Bezeichnet: Hans Thiele. Aquarell. 12 × 8 cm.

1279. SCHWIND MORIZ VON: Skizze zum Gemälde „Der Sängerkrieg auf der Wartburg". Bezeichnet. Aquarell.

1280. FISCHER ANNA: Kaiser Josef II. Bezeichnet: A. Fischer. Aquarell. 12 × 9·5 cm.

1281. HAUSLEITNER R.: Mädchen am Strande. Bezeichnet: R. Hausleitner, Wien 83. Ölgemälde auf Leinwand. 68 × 38 cm.

1282. LAFITE KARL: Hochgebirgslandschaft. Bezeichnet: C. Lafite. Ölgemälde auf Karton. 33 × 44 cm.

1283. BRAITH ANTON: Fischer am Tegernsee. Signiert: Anton Braith 1886. Ölgemälde auf Leinwand. 31 × 44 cm.

1284. TOMA MATTHIAS RUD.: Waldbachstudie. Ölgemälde auf Papier. Signiert: M. Toma fec. 1883. 22·5 × 29 cm.

1285. KALLMORGEN FRANZ: Straße in Crailsheim. Bezeichnet: Fr. Kallmorgen 17. Juni 12. Bleistiftzeichnung. 18 × 11 cm.

1286. WIENER MALER: Studienkopf eines jungen Mannes mit Bart. Brustbild. Kopf dreiviertelprofil, nach rechts gewendet. Ölgemälde auf Leinwand. 50 × 38 cm.

1287. REITER JOHANN BAPTIST: Bildnis der Gattin des Künstlers im Jahre 1873. Brustbild. Kopf Profil. Rückwärts die Bezeichnung. Ölgemälde auf Leinwand. 63 × 50 cm.

1288. SWOBODA JOSEFINE: Der Zeitungsleser. Bezeichnet: Josefine Swoboda 1880. Ölgemälde auf Leinwand. 54 × 43 cm.

1289. ALTENKOPF JOSEF: Ruhende Ziegen. Ölgemälde auf Holz. 16 × 24 cm.

1290. WIENER MALER: Bildnis eines bärtigen Mannes. Brustbild. Kopf dreiviertel Profil, nach rechts gewendet. Ölgemälde auf Leinwand. 56 × 45 cm.

1291. REITER JOHANN BAPTIST: Bildnis der Gattin des Künstlers. Brustbild. Kopf en face. Monogrammiert: J. B. R. Ölgemälde auf Leinwand. 40 × 31 cm.

1292. ÖSTERREICHISCH, 1850: Zwei Porträts (Hüftstücke), junges Ehepaar. Ölgemälde auf Leinwand. 95 × 80 cm.

1293. REITER JOHANN BAPTIST: Mädchenmit Blumen. Brustbild. Kopf dreiviertel Profil, nach links gewendet. Bezeichnet Reiter. Ölgemälde auf Leinwand. 63 × 50 cm.

1294. MILLIAM THEOD.: Landschaft. Signiert: T. Milliam. Ölgemälde auf Holz. 40 × 52 cm.

1295. SOMMER F.: Drei dekorative Türbekrönungen. Bezeichnet: F. Sommer 92. 42 × 120 cm.

1296. VAUTIERS C.: Maske und Japanerin mit Blumen. Bezeichnet: C. Vautiers, Paris. Zwei Pastelle. 76 × 56 cm.

1297. BLAAS CARL VON: Studienkopf eines Mädchens. Brustbild. Kopf dreiviertel Profil, nach rechts gewendet. Bezeichnet: C. v. Blaas 82. Ölgemälde auf Leinwand. 64 × 50 cm.

1298. TSCHELAN: In der Schmiede. Bezeichnet: Tschelan. Ölgemälde auf Holz. 62 × 68 cm.

1299. FEITH EDUARD: Studienkopf eines Mädchens mit Krone. Brustbild. Kopf en face. Bezeichnet: E. Feith 897. Ölgemälde auf Leinwand. 56 × 37 cm.

1300. SCHÄFFER C.: Auf der Weide. Rechts eine Hirtin auf einem Felsvorsprung stehend. Ölgemälde auf Karton. Monogrammiert: C. S. 32 × 40 cm.

1301. ENGLISCHER MALER: Hochgebirgslandschaft. Ölgemälde auf Pappe. 32 × 40 cm.

1302. PETTENKOFEN AUGUST VON: Nachbarskinder. Links ein Liebespaar, rechts zwei Pferde. Ölgemälde auf Holz. 25 × 32 cm. Das Bild zeigt Spuren von späterer Übermalung.

1303. LACH ANTON: Stilleben. Bezeichnet: A. Lach. Ölgemälde auf Leinwand. 31 × 38 cm.
Siehe Abbildung Tafel 36.

1304. HOLZER JOSEF: Motiv aus den Praterauen. Signiert: Holzer. Ölgemälde auf Leinwand. 90 × 120 cm.

1305. RUSS ROBERT: Waldlandschaft mit Köhlerhütte. Bezeichnet: R. Russ. Ölgemälde auf Leinwand. 63 × 50 cm.

1306. WIENER SCHULE, vermutlich Canon Hans: Bildnis eines Knaben mit blonden Locken. Brustbild. Kopf en face. Ölgemälde auf Leinwand. 48 × 38 cm.

1307. PENDL ERWIN: Interieur aus der Auktion Friedrich Amerling. Bezeichnet: Erwin Pendl. Aquarell. 27 × 25 cm.

1308. PENDL ERWIN: Stilleben. Gegenstände aus dem Besitze Friedrich von Amerlings. Bezeichnet: Erwin Pendl. Aquarell. 22·5 × 14 cm.

1309. PENDL ERWIN: Das Amerlingschlößchen. Bezeichnet: Erwin Pendl. Aquarell. 21 × 30 cm.

1310. SALLES JULES: Bildnis eines Mädchens mit Hund. Kniestück. Bezeichnet: Jules Salles. Ölgemälde auf Leinwand. 74 × 60 cm.

1311. KELLER GUSTAV: In der Vorratskammer. Bezeichnet: G. Keller, München. Ölgemälde auf Leinwand. 87 × 68 cm.

1312. MILLICH ALPHONS: Junge Dame mit Hund. Ölgemälde auf Holz. 43 × 37 cm.

1313. RUSS FRANZ: Bacchantin. Monogrammiert: FR 865. Ölgemälde auf Leinwand. 70 × 55 cm.

1314. MONOGRAMMIST B. (Brudermann): Graf Schlick im Lager von Acs mit seinem Generalstabe, 1849. Bezeichnet: B 852. Ölgemälde auf Leinwand. 25 × 32 cm.

1315. MANSFELD LG.: Bildnis einer Frau. Kniestück. Kopf dreiviertel Profil, nach links gewendet. Bezeichnet: Lg. Mansfeld, 849. Ölgemälde auf Pappe. 37 × 30 cm.

1316. SCHROTZBERG FRANZ: Damenporträt. Ölgemälde auf Leinwand. 36 × 30 cm.

1317. JORIS PIO: Italienische Straßenmusikanten. An einer Mauer gelehnt ein Mann mit einer Guitarre, daneben eine singende Frau, vor ihnen zuhörendes Volk. Bezeichnet: P. Joris, Roma. Ölgemälde auf Holz. 16 × 23 cm.

1318. PELIKAN E.: Am Starhembergersee. Bezeichnet: E. Pelikan, München. Ölgemälde auf Leinwand. 41 × 64 cm.

1319. ZONA: Bildnis einer Dame. Brustbild. Kopf dreiviertel Profil, nach links gewendet. Bezeichnet: Zona. Ölgemälde auf Leinwand. 60 × 48 cm.

1320. WEIDNER JOSEF: Knabenbildnis. Kopf dreiviertel Profil, nach rechts gewendet. Bezeichnet: Weidner. Ölgemälde auf Leinwand. 26 × 21 cm.

1321. WIENER SCHULE: Landschaft. Ölgemälde auf Pappe. 27 × 34 cm.

1332. HALAUSKA LUDWIG: Der Kochelsee. Im Vordergrunde Ansicht des Dorfes, weiter rückwärts der See von Hochgebirge umgeben. Signiert: L. Halauska 863. Ölgemälde auf Leinwand. 53 × 73 cm.

1323. HALAUSKA LUDWIG: Landschaft. Im Vordergrunde zwei Bäuerinnen am Bach, weiter rückwärts ein Bauernhaus von Bäumen umgeben, im Hintergrund Gebirge. Signiert: L. Halauska 862. Ölgemälde auf Karton. 29 × 42 cm.

1324. RICHTER WILHELM: Damenporträt. Brustbild. Kopf dreiviertel Profil, nach links gewendet, die linke Hand auf der Brust, einen Spitzenschal haltend. Signiert: Wilh. Richter. Ölgemälde auf Leinwand. 76 × 62 cm.

1325. WILDA CHARLES: Arabische Obstverkäuferin. Guasch. Signiert: Ch. Wilda. 15 × 8 cm.

1326. SCHUSTER JOSEF: Stilleben. Ölgemälde auf Leinwand. Signiert: J. Schuster 869. 39 × 52 cm.

1327. HLAVAČEK ANTON: Landschaft. Im Vordergrunde ein Wasser mit Steg, weiter rückwärts Bauernhäuser und eine Kapelle. Signiert: Hlavacek. Ölgemälde auf Leinwand. 40 × 50 cm.

1328. SCHUSTER JOSEF: Madonna mit Feldblumenkranz. Ölgemälde auf Holz. 68 × 55 cm.

1329. GAUL GUSTAV: Studienkopf. Brustbild. Kopf dreiviertel Profil, nach rechts gewendet. Signiert: G. Gaul 1860. Ölgemälde auf Leinwand. 22 × 16 cm. Oval.

1330. RAHL KARL: Porträt seines Vaters im Kostüm. Brustbild. Kopf dreiviertel Profil, nach rechts gewendet. Monogrammiert: R. K. Ölgemälde auf Leinwand. 53 × 43 cm.

1331. RAHL KARL: Studienkopf. Brustbild. Kopf fast en face, die rechte Hand auf der Brust einen Schal haltend. Ölgemälde auf Leinwand. 62 × 50 cm.

1332. ALTENKOPF JOSEF: Ideale Gebirgslandschaft mit badender Nymphe. Signiert: Altenkopf. Ölgemälde auf Leinwand. 43 × 52 cm.

1333. KRENN EDMUND: Das Bratwurstglöcklein in Nürnberg. Signiert: Edm. Krenn 1885. Aquarell. 36 × 26 cm.

1334. SCHELLBACH K.: Zum Diner. Dame auf dem Flur zum Diner gehend. Bezeichnet: K. Schellbach, 1888. Ölgemälde auf Leinwand. 60 × 45 cm.

1335. SCHWEMMINGER JOSEF: Italienische Landschaft. Bezeichnet: Jos. Schwemminger. Ölgemälde auf Leinwand. 38 × 52 cm.

1336. PERSOGLIO FRANZ VON: Am Naschmarkt. Bezeichnet: F. v. Persoglio. Ölgemälde auf Leinwand. 26 × 40 cm.

1337. ZWENGAUER ANTON: Morgen im Moor bei Dachau. Bezeichnet: Zwengauer. Ölgemälde auf Leinwand. 44 × 102 cm.

1338. UNTERBERGER F. R.: Riva dei Schiavoni, Venedig. Bezeichnet: F. R. Unterberger. Aquarell. 32 × 40 cm.

1339. CHARPENTIER C.: Landschaft mit Weiher. Ölgemälde auf Leinwand. Signiert: Charpentier. 75 × 100 cm.

1340. GOLZ ALEXANDER: Zwei Bauernmädchen in der Scheune, ein Buch anschauend. Die Landschaft von Remi v. Haanen gemalt. Signiert: A. D. Golz 84. Ölgemälde auf Holz. 62 × 46 cm.

1341. WIENER MALER: Kaiser Franz Joseph I. Skizze zu einem Bilde. Ölgemälde auf Leinwand. 61 × 47 cm.

1342. MUNSCH LEOPOLD: Motiv bei Hallstatt. Ölgemälde auf Leinwand. 34 × 43 cm. Nachlaßstempel.

1343. WIENER MALER: Porträt eines Mädchens. Kniestück, dreiviertel Profil, nach links gewendet. Ölgemälde auf Leinwand. 105 × 77 cm.

1344. GRAF K. A.: Ideale Landlschaft mit Ruinen und Staffage: Signiert: F. Graf pinx 1826. Ölgemälde auf Holz. 25 × 32 cm.

1345. PLOLL VIKTOR: Reiterabschied. Vor einem Wirtshaus zwei Reiter, links das Kellnermädchen mit den Weingläsern und Weinkrug. Bezeichnet: Viktor Ploll, München. Ölgemälde auf Holz. 32 × 24 cm.

1346. BACHMANN-HOHMANN B.: Zigeunerfuhrwerk. Signiert: B. Bachmann-Hohmann 1856. Ölgemälde auf Leinwand. 36 × 45 cm.

1347. KÖPF JOSEF: Mädchen mit Margariten. Kniestück. Kopf Profil, nach rechts gewendet. Signiert: Köpf. Ölgemälde auf Holz. 37 × 18 cm.

1348. JEHLY J.: Landschaft. Im Vordergrunde ein Haus von Bäumen umgeben, weiter rückwärts auf einer Anhöhe ein Schloß an einem See, im Hintergrunde Hochgebirge. Signiert: J. Jehly 1878. Ölgemälde auf Holz. 30 × 44 cm.

1349. JUCH ERNST: In einem Hofe ein Metzger beim Schweineschlachten von zahlreichen Zuschauern umgeben. Nachlaßstempel. Ölgemälde auf Leinwand. 56 × 69 cm.

1350. FISCHER LEOPOLD: Porträt eines Herrn in Jagdkostüm. Kniestück. Kopf dreitiertel Profil, nach rechts gewendet. In der linken Hand ein Gewehr haltend. Signiert: L. Fischer. Aquarell. 35 × 26 cm.

1351. O'LYNCH KARL: Meeresbrandung in Abendbeleuchtung. Signiert: O'Lynch. Ölgemälde auf Leinwand. 40 × 53 cm.

1352. ÖSTERREICHISCHER MALER: Aulandschaft. Bezeichnung unleserlich. Ölgemälde auf Leinwand. 61 × 117 cm.

1353. MUNSCH LEOPOLD: An der Donau bei Melk. Ölgemälde auf Leinwand. Nachlaßstempel. 32 × 48 cm.

1354. DALLINGER JOHANN: Bestschießen. Ölgemälde auf Leinwand. Signiert: Dallinger. 68 × 87 cm.

1355. MUNSCH LEOPOLD: Weitenegg an der Donau. Ölgemälde auf Holz. Nachlaßstempel. 31 × 52 cm.

1356. WIENER MALER: Studienkopf eines Bauern. Brustbild. Kopf Profil, nach links gewendet. Später eingekratzte Signatur: A. K. Ölgemälde auf Holz. 12 × 9 cm.

1357. SEIFERT ALFRED: In Erwartung. Auf einem Balkon ein Mädchen stehend und in die Ferne blickend. Bezeichnet: A. Seifert. Ölgemälde auf Holz. 32 × 24 cm.

1358. KINZEL JOSEF: Mittagsschläfchen. Signiert: Jos. Kinzel. Ölgemälde auf Holz. 24 × 18 cm.

1359. PISCHINGER CARL: Hund vor dem Fenster. Bezeichnet: Carl Pischinger. Ölgemälde auf Holz. 23 × 18 cm.

1360. HANSCH ANTON: Partie am Chiemsee. Ölgemälde auf Karton. 35 × 46 cm.

1361. BERGER JULIUS: Allegorie. Guasch. Nachlaßstempel. 19 × 39 cm.

1362. SERGENT G. R.: Kathedrale in Beauvais. Blick durch eine Gasse auf die Kathedrale. Aquarell. 35 × 25 cm.

1363. SCHNORR VON KAROLSFELD: Porträt eines Herrn. Brustbild. Kopf dreiviertel Profil, nach rechts gewendet. Signiert: Schnorr von K. fec. Aquarell. 20 × 15 cm.

1364. SWOBODA EDUARD: Bauer am Fenster. Bezeichnet: E. Swoboda. Ölgemälde auf Holz. 26 × 21 cm.

1365. RICHTER ADOLF: Ausgewiesen. Ölgemälde auf Holz. 26 × 21 cm.

1366. GAUPMANN KARL: Der erste Schritt. Bleistiftzeichnung, leicht koloriert. 25 × 19 cm.

1367. WIENER MALER: Ansicht aus Aussee. Aquarell. 19·5 × 15 cm.

1368. WIENER SCHULE: Partie bei Promontor. Ölgemälde auf Leinwand. 35 × 52 cm.

1369. HANSCH ANTON: Partie aus der Ramsau mit Dachsteingruppe. Signiert: A. Hansch. Ölgemälde auf Pappe. 42 × 58 cm.

1370. ÖSTERREICHISCHER MALER: Hirsch im Walde. Aquarell. 64 × 49 cm.

1371. DECKER A.: Porträt eines Herrn in Biedermeiertracht. Kniestück. Kopf dreiviertel Profil, nach rechts gewendet. Signiert: A. Decker 1856. Bleistift, koloriert. Oval. 23 × 18 cm.

1372. BUSSCHE ZIMMONEL VAN DEN: „Cause gagnée“. Bezeichnet: Zimmonel van den Bussche. Ölgemälde auf Leinwand. 70 × 57 cm.

1373. ALT-WIENER STUDIE, um 1840: Junge Dame im Freien zeichnend. Ölgemälde auf Blech. 36 × 31 cm.

1374. OSTERSETZER C.: Der Vogelfreund. Ölgemälde aus Holz. Signiert: C. Ostesertzer. 46 × 30 cm.

1375. SCHWENINGER CARL: Liebesdienst. Ölgemälde auf Pappe. 53 × 32 cm.

1376. WILDA Charles: Heilige drei Könige. Bildskizze. Ölgemälde auf Leinwand. 28 × 39 cm.

1377. HAANEN R. v.: Winterlandschaft. Ölgemälde auf Karton. Signiert: R. v. Haanen.

1378. BRUDERMANN: Landsknecht zu Pferd. Bezeichnet: Brudermann 1854. Ölgemälde auf Leinwand. 26 × 21 cm.

1379. SCHILCHER FRIEDRICH: Porträtstudie eines bärtigen Mannes. Brustbild. Kopf dreiviertel Profil, nach rechts gewendet. Ölgemälde auf Leinwand. 42 × 52 cm.

1380. BILDNIS EINES VORNEHMEN BÜRGERS in schwarzem Rock und weißer Weste. Signiert: N. Mayer 1849. Ölgemälde auf Leinwand. 66 × 53 cm.

1381. EISENSTEIN R. VON: Studienkopf eines Bauern. Brustbild. Kopf en face. Signiert: R. v. Eisenstein 1885. Ölgemälde auf Holz. 25 × 19 cm.

1382. HAANEN REMI VAN: Landschaft bei aufziehendem Gewitter. Monogrammiert: R. H. 73. Aquarell. 22 × 38 cm.

1383. KAUFMANN ADOLF: Heil Dünen. Signiert: A. Kaufmann, Heil Dünen, 1899. Ölgemälde auf Leinwand. 40 × 60 cm.

1384. WIENER MALER: Studienkopf eines Mädchens. Brustbild. Kopf Profil, nach links gewendet. Ölgemälde auf Leinwand. 30 × 23 cm.

1385. WIENER SCHULE: Zigeuner beim Lagerfeuer. Ölgemälde auf Pappe. 9 × 16·5 cm.

1386. GEIGER JOH. NEP.: Studie eines Arabers. Brustbild. Kopf Profil. Signiert: P. J. N. Geiger. Aquarell. 23 × 20 cm.

1387. WIENER MALER: Auf dem Treppelweg an der Donau. Ölgemälde auf Leinwand. 14 × 20 cm.

1388. PERKO ANTON: Motiv aus dem Süden. Aquarell. Signiert: A. Perko, Canossa 20. X. 1883. 30 × 41 cm.

1389. ADAMS JOHN QU.: Figurenstudie. Signiert: Adams 95. Federzeichnung. 23 × 26 cm.

1390. BRUNNER JOSEF: Landschaft. Signiert: Jos. Brunner 75. Aquarell. 17 × 28 cm.

1391. MENZEL JULIE: Bildnis einer Dame. Brustbild. Kopf Profil, nach rechts gewendet. Ölgemälde auf Pappe. 38 × 30 cm.

1392. KRAY WILHELM: Tamburinspielerin. Signiert: W. Kray 86. Ölgemälde auf Leinwand. 31 × 19 cm.

1393. REINHOLD FRANZ: Gebirgslandschaft. Signiert: Reinhold. Ölgemälde auf Papier. 33 × 46 cm.

1394. ZEWY CARL: Mädchenkopf, Profil nach links gewendet. Bezeichnet: Carl Zewy. Ölgemälde auf Leinwand. 38 × 28 cm.

1395. PERSOGLIA FRANZ VON: Liebespaar im Park. Ölgemälde auf Holz. Signiert: F. v. Persoglia. 31 × 26 cm.

1396. WILDA H. G.: Kaiser Franz Joseph I. und Kaiser Wilhelm in Mürzsteg auf der Fahrt zur Jagd. Bezeichnet: H. G. Wilda 1888. Aquarell. 35 × 54 cm.

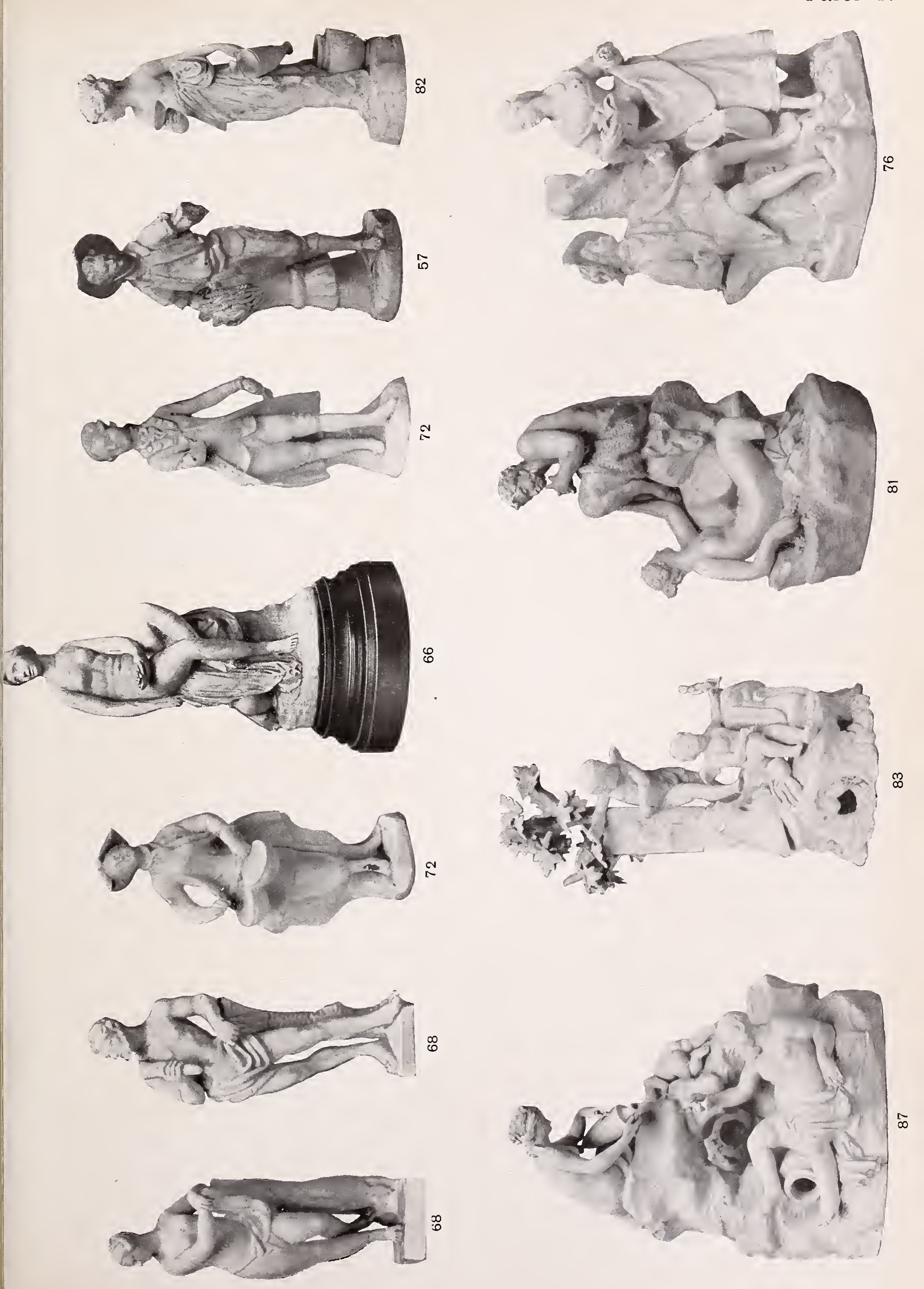
1397. WIENER MALER: Porträt eines Herrn. Kniestück. Kopf dreiviertel Profil, nach links gewendet. Aquarell. 25 × 19 cm.

1398. WIENER MALER: Fahrt über den See zur Kirche. Ölgemälde auf Leinwand. 53 × 66 cm.





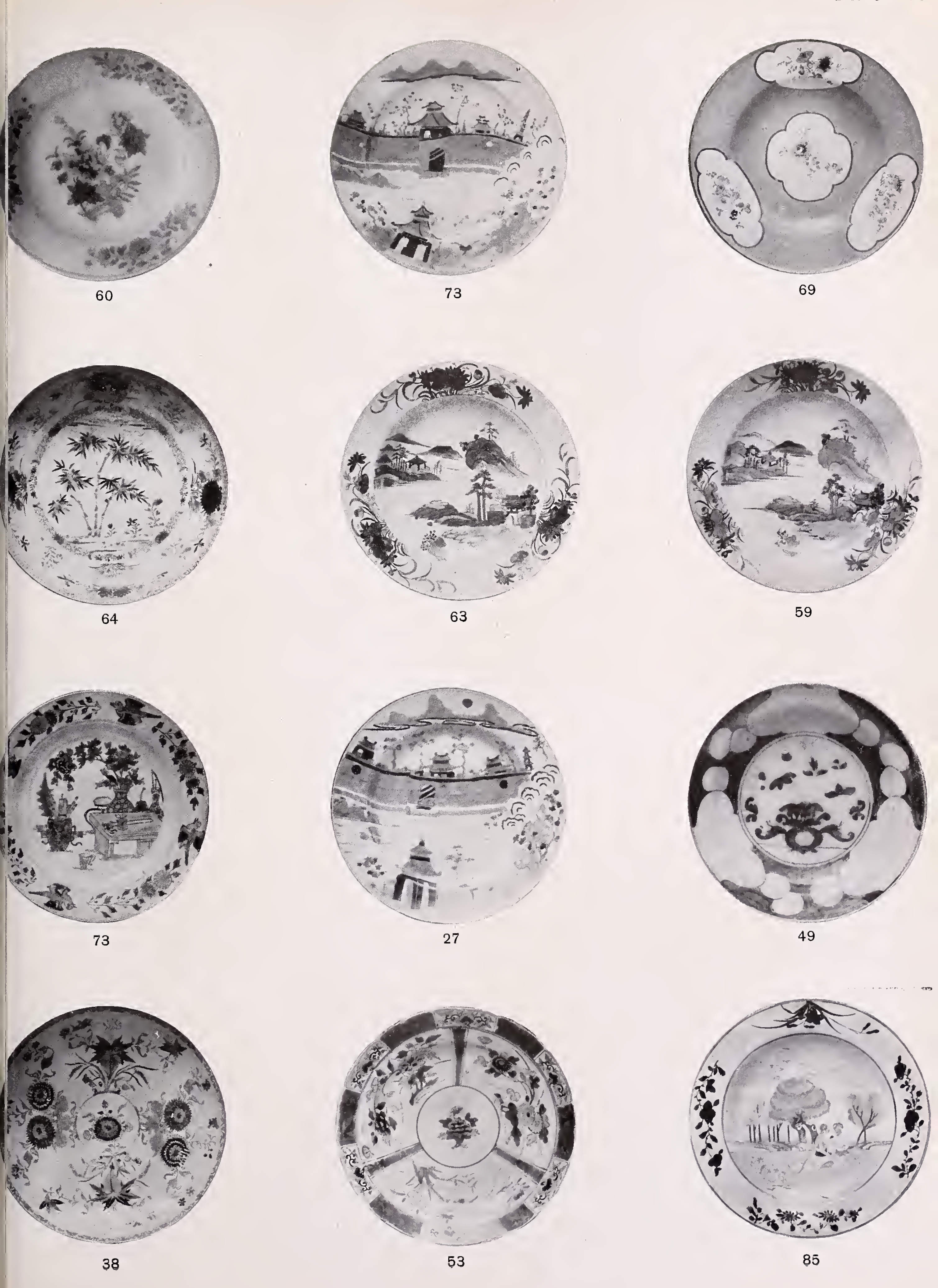
Tafel 1.






70
70
43
33
41
24
71
71
45
45





60 73 69

64 63 59

73 27 49

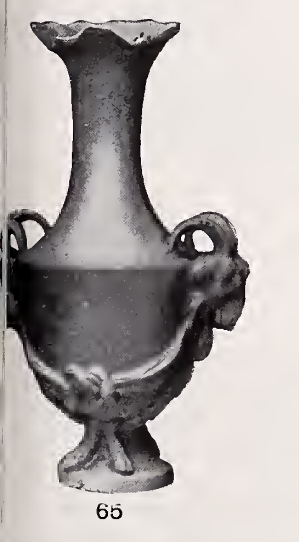
38 53 85



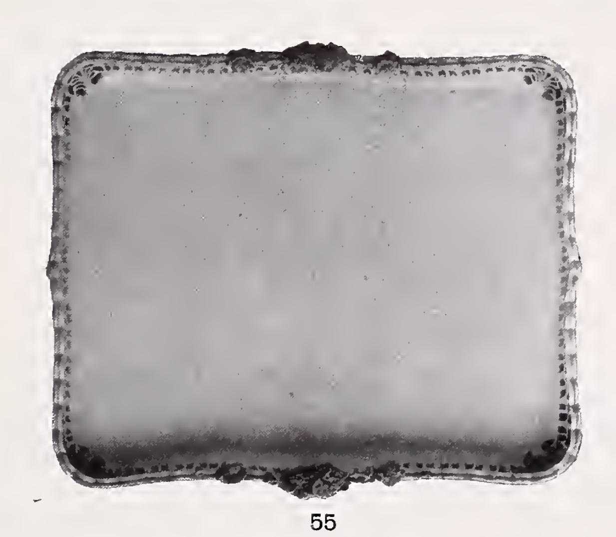




61



65



55



65



78



Tafel 6.



36 34 31

42 58 18

46 101 111 101 79



Tafel 7.

380

98

97

160

100

181

88



Tafel 8.



91 342 91 91




168
103
193
105
106
167
194
161
123
124





108



96



156




140
132
138
137
131
118
120
139
119
115
116
117





84



67



84



67

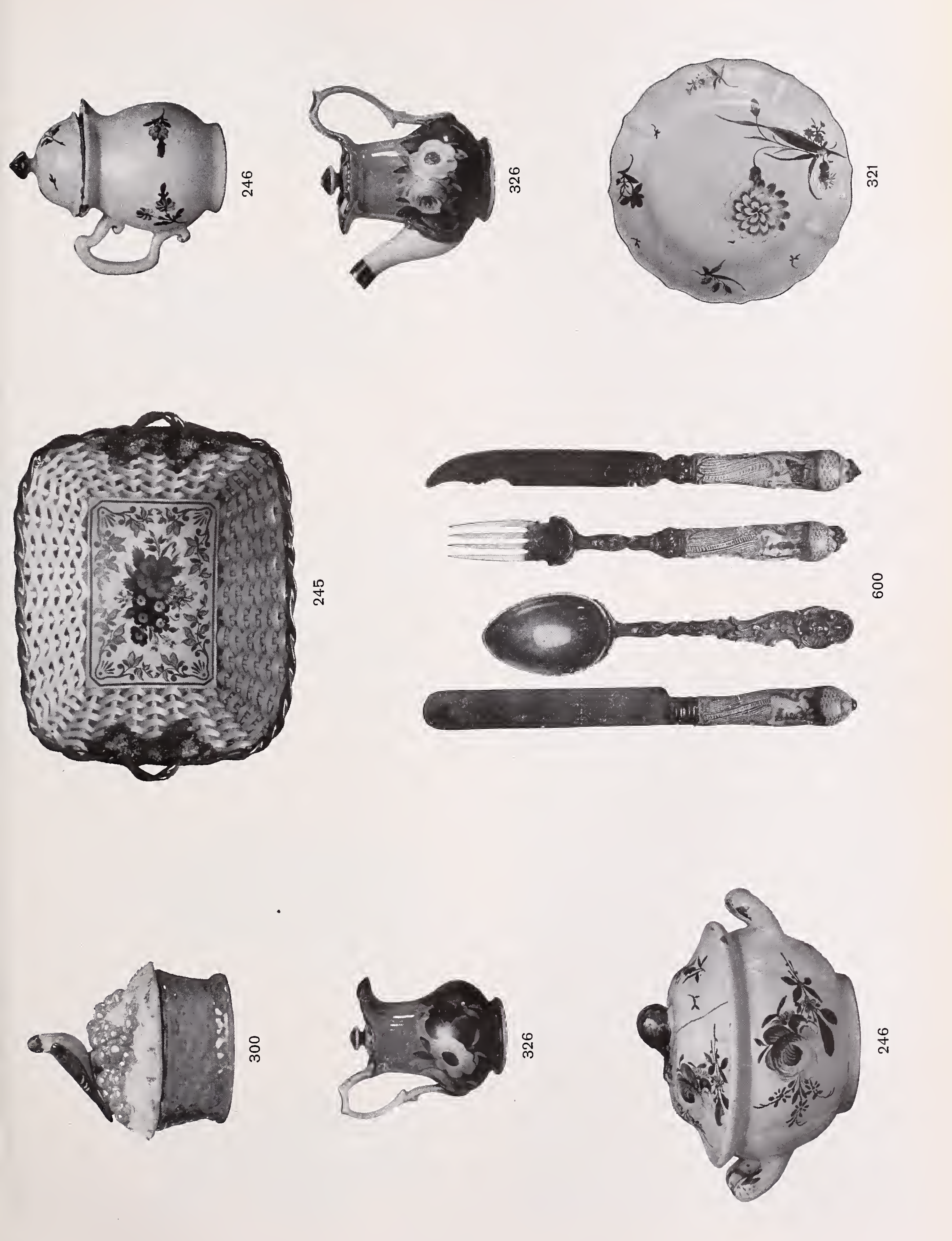


67



67





246
326
321
245
600
300
326
246



259

206

99

447

260



401 400 214



239 211 218

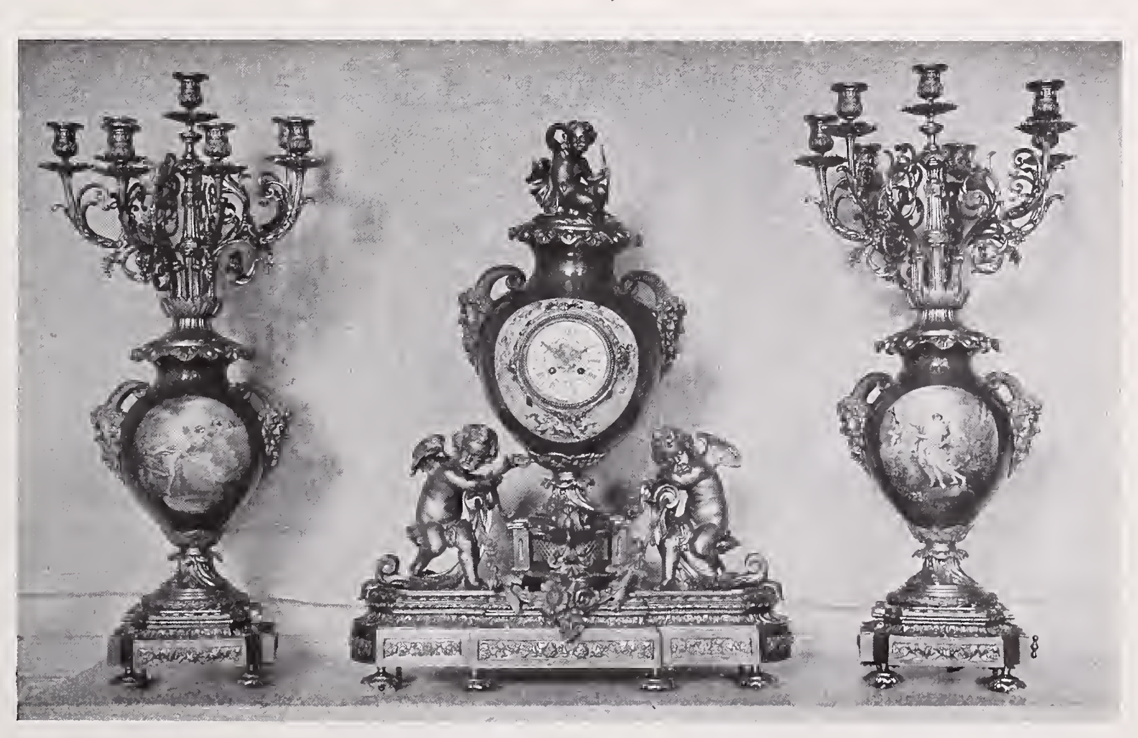



329
331
332
333
330
326
330





417



719





723



722





608



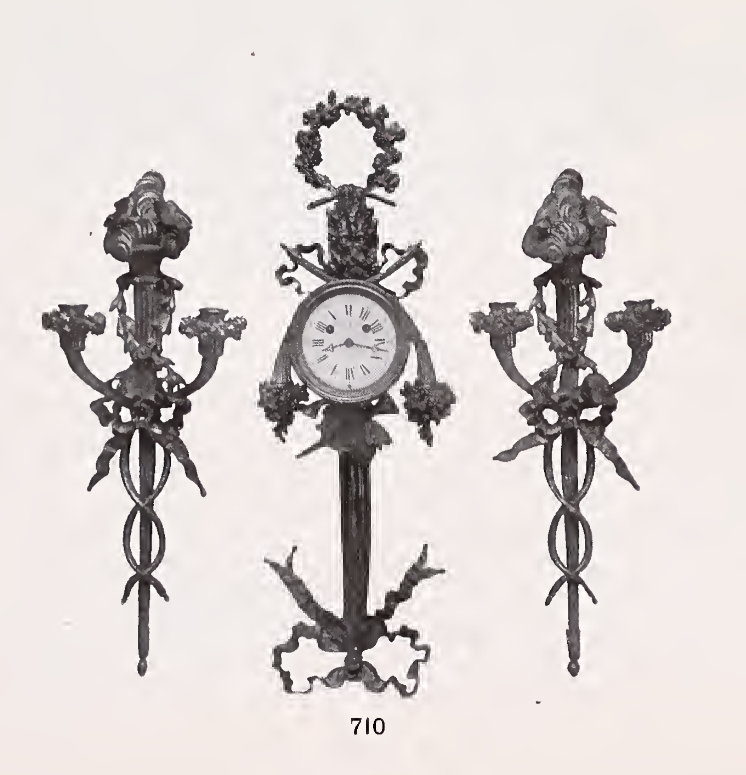
602



609



699



710



605





731 599 733

849 853 848 a

858 537 483 610





802





967

966

964



Tafel 23.





Tafel 24.

963

979

910



905



866



975



973 970



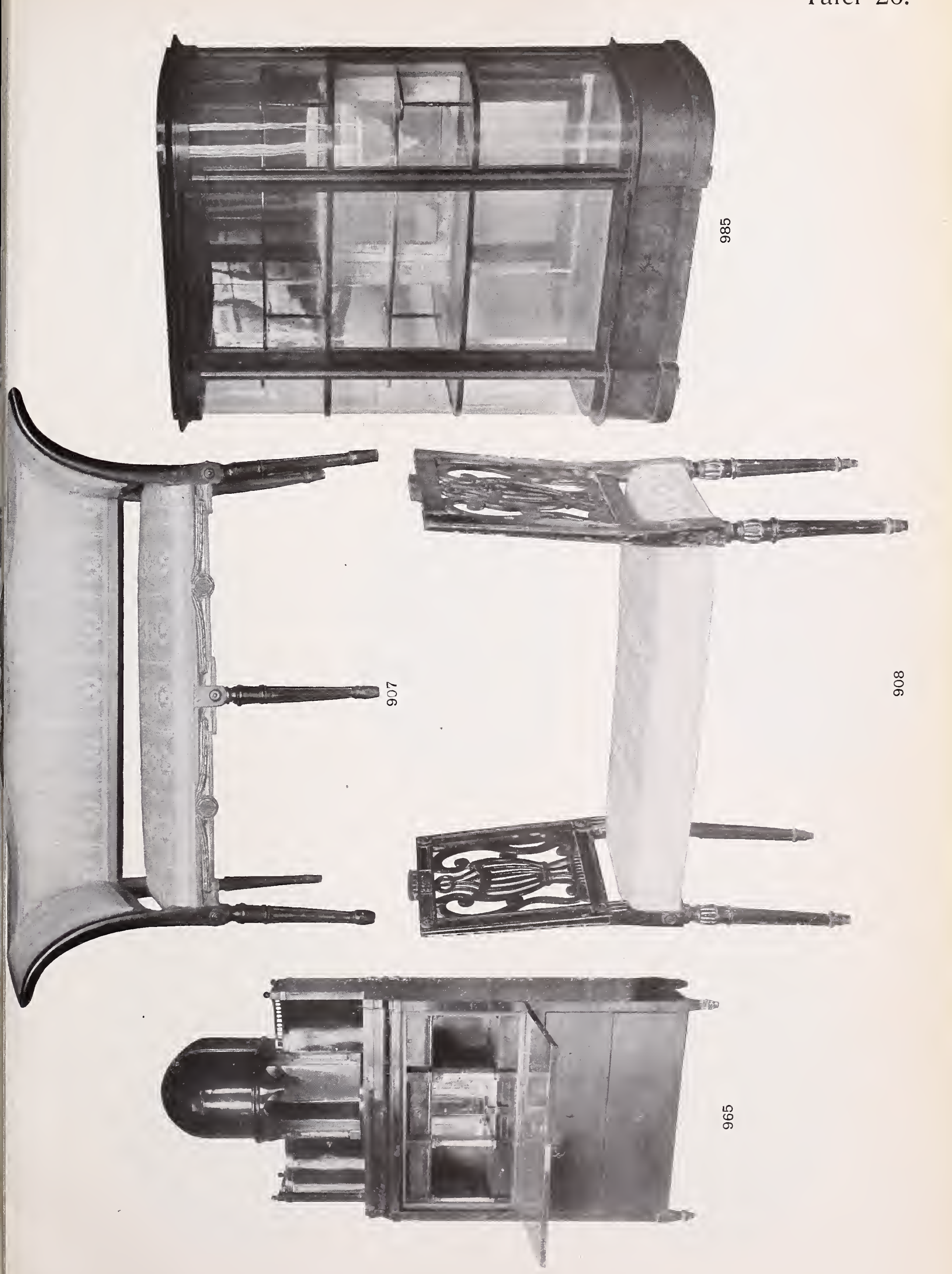
996 951 959



957



Tafel 26.

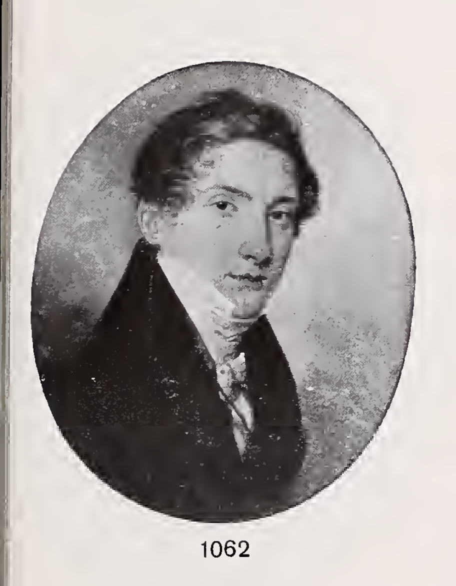





1026


1126


1072


1062


1077


1082


1113


607


1044





1069 1119 1117

1080 1088 1079

1045 1046 1083



Tafel 30.





1115



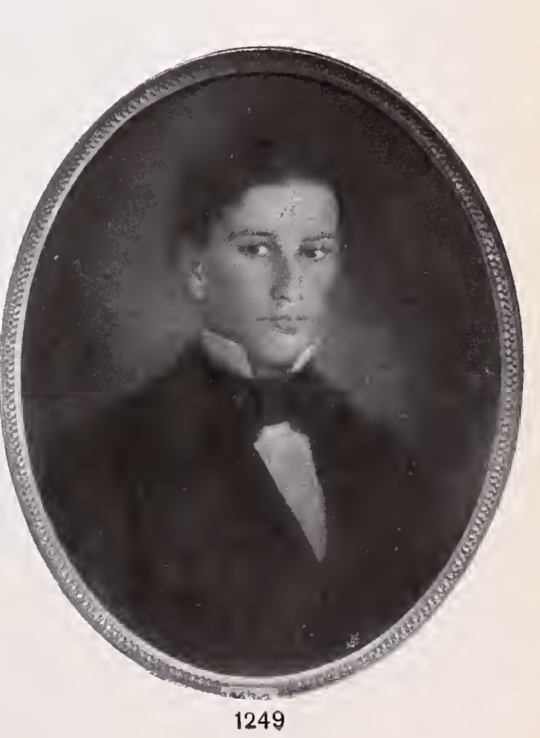
1252



1076



1246



1249





1151



1203





1202

1245

1197

1199

1236

1238




1201


1213


1201


1218

Tafel 33.









1215



1200



Tafel 35.



1188



1188



1217



1217





1303



1214



1211





1174



1247



1253





1240



1244





1250



1242





1239



1229



1231

